

AUSGABE 127 | WINTER 2021



AUDORFER ANZEIGER



Postwurfsendung an sämtliche Haushalte





Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht das Team vom

Senioren- und Pflegeheim Christine

Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Oberer Buchbergweg 21 · 83088 Kiefersfelden · Tel: 08033/609563

Mobil: 0172/8638879 · Heimleitung: Hans März jun.

www.pflegeheim-christine.de

Tagespflege!!! Nutzen Sie einen kostenlosen Probetag!

Und dann maximal **15,24 €** für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.

HÖRMANN

DACH-
TECHNIK
GMBH

HÖRMANN DACHTECHNIK GMBH · BAYERWALDSTR. 27 · 81737 MÜNCHEN



Bedachungen
Spenglerei

*Wir bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen unseren Kunden ein
frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!*

Abdichtungstechnik
Fassadenbekleidungen

Außenstelle Oberaudorf · Leiter: Alexander Rupp · rupp.alexander@hoermann-dachtechnik.de
Rosenheimer Str. 90 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/30 86 97 · Fax 30 86 98 · www.hoermann-dachtechnik.de



JOHANNA MEYR
PRAXIS & ATELIER
www.johannameyr.de

VERSCHENKEN SIE EIN MONATS-ABO FÜR:

- DIE KINDER- UND JUGENDKUNSTSCHULE
- DAS „OFFENE ATELIER“ FÜR ERWACHSENE
- DAS GESUNDHEITSTRAINING FÜR DIE SEELE



Nelkenweg 15 · 83080 Oberaudorf
Mobil: 0179 5040538 · info@johannameyr.de

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

- Törggelen Abende im Herbst
- Adventsstimmung im Biergarten an den Adventssonntagen mit Schmankerln und Buden
- Große Silvesterparty

Reservierung sichert Ihnen einen Platz.

BERGWIRT
HOTEL & GASTHOF



+49 8033 3088896 · www.bergwirt.de

  / BergwirtKiefersfelden



Liebe Leserinnen und Leser,

während die Winterausgabe des Audorfer Anzeigers veröffentlicht wird, ist Corona wieder in aller Munde. Die Inzidenzen sind hoch und es gibt eine Fülle von sich immer wandelnden Regelungen in Bezug auf 2G, 3G und 3Gplus.

All dies betrifft natürlich auch unsere geplanten Veranstaltungen, die wir leider wieder mit

einem gewissen Fragezeichen versehen müssen. Wir bleiben hier allerdings unserer Linie treu. So versuchen wir im Rahmen der aktuellen Regelungen und mit aller gebotenen Vorsicht umzusetzen was umsetzbar ist. Uns ist dabei die Balance aus Schutz der Gesundheit und Aufrechterhaltung des Gemeindelebens immer ein großes Anliegen.

Zum heutigen Tage kann ich nicht abschätzen wie sich die Situation entwickeln wird. Ich hoffe allerdings, dass wir dieses Jahr zumindest besinnliche Weihnachtstage im Kreise unserer Liebsten, von Familie und Freunden verbringen können. Ich wünsche Ihnen daher von Herzen eine gute Gesundheit, einen schönen Jahresausklang und hoffentlich einige schöne Veranstaltungen zur Adventszeit. Ich bitte Sie aber im Interesse aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, gerade bei den öffentlichen Veranstaltungen, auf die aktuell gültigen Hygieneregeln zu achten. Dies ist der einzige Weg die gewünschte Normalität weitgehend ermöglichen zu können.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Erster Bürgermeister
Matthias Bernhardt



RATHAUS & GEMEINDEWERKE	2
KULTUR & TOURISMUS	17
RETTUNGS- & HILFSDIENSTE	29
VEREINE	38
KIRCHEN & SOZIALES	49
KINDERGÄRTEN & SCHULEN	62
GESCHÄFTSLEBEN	70
VERANSTALTUNGEN	74
BÜRGERSERVICE	78

Herausgeber: Gemeinde Oberaudorf |

Druck: meissnerdruck, www.meissnerdruck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Erster Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, Oberaudorf
für den Anzeigenteil, Konzept und Gesamterstellung: meissnerdruck, Birkenweg 7, 83080 Oberaudorf, Tel. 0 80 33/97 66-0

Anzeigenschluss: Montag, 21. Februar 2022

(Anzeigen bitte an info@meissnerdruck.de)

Redaktionsschluss: Mittwoch, 23. Februar 2022

(Redaktionelle Beiträge bitte an audorfer-anzeiger@oberaudorf.de)

Der Herausgeber behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Wir bitten für diese Regelung um Ihr Verständnis.



AUF MEINEM SCHREIBTISCH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in dieser Ausgabe des Audorfer Anzeigers möchte ich das Kloster Reisach in den Mittelpunkt meines Berichtes stellen.

Das Kloster Reisach ist für viele Bürger unserer Gemeinde und für viele Ortsvereine ein Ort der mit Erinnerungen, mit kulturellen Veranstaltungen, mit Festen und natürlich auch mit den sonntäglichen Gottesdiensten fest verbunden ist.

Leider ist durch den Weggang der Karmeliter im Jahre 2019 die Nutzung nahezu unmöglich geworden. Erschwerend kommen die festgestellten Baumängel an der Kirche selbst hinzu.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist es daher weder möglich Gottesdienste in der Kirche abzuhalten, noch konnten die Vereine Zutritt zum Klostergebäude erlangen. Diese Situation hat mich, aber auch unseren Pfarrer Dr. Huber, sehr betroffen gemacht und so waren wir uns bereits früh einig, dass dieser Status Quo keinen Bestand haben darf. Uns war klar, dass sowohl das kirchliche Leben in der Klosterkirche, wie auch der Zugang des Klosters für unsere Gemeindeglieder, wiederhergestellt werden muss.

Seit meinem Amtsantritt gab es in der Folge Gespräche mit dem Kultusministerium, der Regierung von Oberbayern, dem staatlichen Bauamt Rosenheim, dem Generalvikar des Erzbistums München und weiteren beteiligten Stellen. Aus diesen Gesprächen kristallisierte sich klar heraus, dass es keine einfache Lösung für unser überschaubares Anliegen, der Nutzung einiger Räume durch die Ortsvereine, geben wird.

Erwartungsgemäß stellte sich die Klärung der langfristigen Zukunft des Klosters als noch komplexer heraus. Die Gemeinde ist dabei immer zweigleisig gefahren. Zum einen haben wir eine schnelle Wiederaufnahme der Nutzung durch die Vereine angestrebt, was z.B. auch das Klosterfest einschließt, zum anderen wollten wir abklären, ob langfristig ein Kauf des Klosters durch die Gemeinde möglich sein könnte. Bei der Nutzung durch die Vereine standen v.a. die Baumängel einer schnellen Lösung entgegen, wobei diese Mängel lange nicht definiert waren. In Hinblick auf den potentiellen Kauf des Klosters, hat die Gemeinde von Anfang an klargestellt, dass dieser nur ohne die Klosterkirche angedacht werden könne.





Im Moment finden Abstimmungen mit den Ortsvereinen statt, wie wir die vorhandenen Mängel baldmöglichst abstellen können. Gleichzeitig wird durch den Passus, bis zum Verkauf des Klosters, auch deutlich, dass die Gefahr, das Kloster endgültig an einen Investor zu verlieren, greifbar geworden ist. Die Gemeinde entwickelt daher gerade ein Nutzungskonzept, das unser Interesse an der Liegenschaft formuliert. Ob ein Kauf dann möglich ist, wird an der noch festzusetzenden Preisvorstellung für das Kloster liegen und auch daran, ob wie bereits oben beschrieben, ein Erwerb ohne die Klosterkirche umsetzbar sein wird. Wir werden auf jeden Fall alle Hebel in Bewegung setzen, um das Kloster für die Gemeindebürger zu erhalten. Gleichzeitig werden wir ein Konzept vorlegen, das eine nachhaltige und finanzierbare Zukunft für das Klostergebäude aufzeigt. Durch die vorliegende Nutzungsvereinbarung ist nämlich klar geworden, dass man durch große Beharrlichkeit Lösungen auch mit einer Vielzahl von staatlichen Stellen finden kann. Dies sollte uns im weiteren Verfahren Mut machen.

Neben dem Kloster möchte ich noch gerne unsere Pfarr- und Gemeindebücherei ansprechen. Diese durch viele ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger getragene Bücherei erfreut sich seit Jahren einem außerordentlich hohen Interesse. Zudem finden Aktivitäten im Freizeitprogramm der Gemeinde statt. Leider hat die Bücherei ein großes Nachwuchsproblem im Bereich der Mitarbeiter. Wenn das jetzige Angebot aufrechterhalten bleiben soll, sind hier dringend engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die durch ihren Einsatz die bisherigen Mitarbeiter unterstützen. Wenn Sie also Lust haben, sich zu engagieren, wäre ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund,

Matthias Bernhardt
1. Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat mit folgenden Themen beschäftigt:

- Eintritt in ein integriertes städtebauliches Förderkonzept (ISEK) zur Aufnahme ins Städtebauförderungsprogramm, z.B. bezüglich der anstehenden Sanierung der Ortsdurchfahrt (geplant spätestens 2024) – Förderantrag stellen, ISEK erstellen (Kosten ca. 90.000 €, zu 60 % gefördert).
- Antrag auf Förderung der Erweiterung des Kindergartens Niederaudorf: Sonderförderung sehr unwahrscheinlich, deshalb rasch Baubeginn zur Erlangung der „normalen“ Förderung.
- Finanzierung einer Minijob-Stelle für die Bücherei.
- Fortschritt bei der Verhandlung eines Nutzungsvertrages für das Kloster Reisach – staatliche Bedarfsprüfung läuft, Pfarrer Dr. Huber verhandelt mit Diözese München-Freising über eine Übernahme der Klosterkirche.



Mach mit! – Bewegungsförderung für Kinder

Sport und Schwimmen im Verein machen Spaß, fördern neue Freundschaften und stärken die Gesundheit. Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich viele Kinder in Bayern deutlich weniger bewegt, haben weniger Sport gemacht oder konnten keine Schwimmkurse besuchen. Dem wollen wir tatkräftig begegnen! Daher unterstützt die Bayerische Staatsregierung auf Initiative von Sportminister Joachim Herrmann mit gezielten Maßnahmen die Bewegungsförderung und helfen dadurch auch den Sportvereinen bei der Neu- und Rückgewinnung von Kindern.



1. Mach mit – Sei fit! Gutschein für eine Sportvereinsmitgliedschaft
Die Bayerische Staatsregierung übernimmt den Jahresbeitrag für alle bayerischen Grundschul Kinder des Schuljahres 2021/2022 bei einem Neueintritt in einen (gemeinnützigen) Sportverein von 30 Euro pro Kind. Zum ersten Schultag bekommt hierzu jedes Grundschulkind (Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4) einen Gutschein zur Jahresmitgliedschaft in einem bayerischen Sportverein ausgehändigt.

2. Mach mit – Tauch auf! Gutschein für einen Schwimmkurs
Da coronabedingt die Schwimmkurse im letzten Jahr ausgefallen sind, möchte die Staatsregierung die Schwimmfähigkeit der Kinder wirkungsvoll unterstützen. Zum ersten Schultag bzw. Kindergarten tag erhalten Schul- und

Vorschulkinder des Schul- und Kindergartenjahres 2021/2022 einen Gutschein über 50 Euro für einen Schwimmkurs zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“.

Was lange währt, wird endlich – ein Fußgängerüberweg!



Wir erinnern uns: Seit 2019 hatte sich die Gemeindeverwaltung Oberaudorf um einen Zebrastreifen an der Staatsstraße auf Höhe des Nahkaufs zwischen den Hausnummern 22 und 24 bemüht. Lange hatte die zuständige Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Rosenheim die Notwendigkeit eines Fußgängerüberwegs an dieser Stelle jedoch angezweifelt. Erst, wenn eine Verkehrszählung in der Hauptverkehrszeit 400 bis 600 Fahrzeuge pro Stunde und 50 bis 100 querende Passanten nachweise, sei ein Zebrastreifen möglich.

Auf mehrere Anträge der Gemeindeverwaltung ergab eine Verkehrszählung im Mai 2020 zwar genug Fahrzeuge, jedoch zu wenig Fußgänger – kein Wunder, Schulen und Kindergärten waren zu dieser Zeit geschlossen und deshalb weniger Menschen als gewöhnlich zu Fuß unterwegs.

Außerdem hielt die Straßenverkehrsbehörde den Abstand des gewünschten Überwegs zur Abzweigung Geigelsteinstraße für zu gering. Weiter nördlich ist jedoch wegen verschiedener Grundstückszufahrten kein Überweg möglich. Trotz aller Hindernisse ließ Oberaudorfs Geschäftsleiter Florian Seebacher nicht locker, erhielt tatsächlich eine, wenn auch nur vorläufige, Genehmigung und seit 15. Oktober ist der Zebrastreifen zwischen Baumann und Nahkauf nun endlich in Betrieb. Markus Baumann hat dankenswerterweise einen seiner Parkplätze dafür zur Verfügung gestellt. Hoffentlich wird der Überweg von allen Fußgängern gut angenommen!

Leider war es nicht zulässig, die nun notwendige Absenkung des Gehsteigs bereits im Zuge der Sanierung der Staatsstraße vorzunehmen – diese muss NACH Einrichtung des Fußgängerüberwegs vom staatlichen Bauamt Rosenheim genehmigt werden, das für die Rosenheimer Straße als Staatsstraße zuständig ist. Sie ist inzwischen beauftragt, so dass die Einrichtung des Fußgängerüberwegs in naher Zukunft abgeschlossen werden kann.

GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



Versorgungseinrichtungen im Winter

Der Winter steht vor der Tür und ggf. wird Oberaudorf mit viel Schnee bedacht. Oft kann es dann passieren, dass beim Schneeräumen wichtige Versorgungseinrichtungen verdeckt werden. Ist der Hydrant, sei es der ebenerdig eingebaute Unterflurhydrant oder der eigentlich gut sichtbare Oberflurhydrant, nicht sofort zugänglich, kann es zu Problemen kommen, z. B. wenn der Hydrant für die Löschwasserbereitstellung in einem Brandfall dringend benötigt wird.

Daher bitte wir Sie, alle wichtigen gemeindlichen Anlagen frei zugänglich zu halten. Dies gilt auch für die Kabelverteilerkästen.



Stromkennzeichnung 2020

Gemäß § 42 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sind von den Stromlieferanten die Anteile der Energieträger, aus denen sich der gelieferte Strom zusammensetzt, für das Vorjahr zu veröffentlichen.

Die Gesamtstromlieferung der Gemeindewerke Oberaudorf setzte sich im Vergleich zur Stromerzeugung in Deutschland im Jahr 2020 gemäß den folgenden Übersichten zusammen. Erfreulich hierbei ist, dass sich der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix von 61,2 % in 2019 auf 65,0 % in 2020 erhöhte:

Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz

Jahr der Berechnungsgrundlage: 2020

Energieträger	Energieträgermix GWO (mit Anteil EEG-Umlage)	Energieträgermix GWO (ohne Anteil EEG-Umlage)	Energieträgermix Deutschland (mit Anteil EEG-Umlage)
Erneuerbare Energien, EEG-gefördert	65,0 %		44,9 %
Kohle	16,0 %	45,8 %	24,0 %
Kernenergie	8,2 %	23,5 %	12,4 %
Erdgas	8,0 %	22,8 %	13,3 %
Erneuerbare Energien, nicht EEG-gefördert	1,9 %	5,4 %	4,1 %
Sonstige fossile Energieträger	0,9 %	2,5 %	1,3 %
CO ₂ -Emissionen (g/kWh)	199 g/kWh	568 g/kWh	310 g/kWh
Radioaktiver Abfall (g/kWh)	0,0002 g/kWh	0,0006 g/kWh	0,0003 g/kWh

Kunden, welche ihren Tarif mit der Option „Ökostrom“ kombinieren, erhalten Wasserkraftstrom aus der Innstaustufe Oberaudorf. Dieser Strom ist vom TÜV Süd zertifiziert. Bei der Stromerzeugung entstehen keine CO₂-Emissionen und keine radioaktiven Abfälle. Dieser Strom wird auch nicht nach EEG gefördert.





GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



Außerbetriebnahme der Orts- bzw. Friedhofsbrunnen

Unsere Orts- bzw. Friedhofsbrunnen werden in der Regel nach dem 01.11. (Allerheiligen) außer Betrieb genommen, es sei denn ein Wintereinbruch und damit einhergehende Frostnächte erfordern eine frühzeitige Abstellung. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.



Ablesung Ihrer Strom- und Wasserzähler

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr unsere Mitarbeiter ab dem 06.12.2021 mit der turnusmäßigen Ablesung aller Verbrauchszähler (Strom und Wasser) beginnen. Wir möchten Sie bitten, unseren Mitarbeitern einen ungehinderten Zugang zu den Zähleranlagen zu ermöglichen. Unsere Mitarbeiter können sich bei Bedarf ausweisen.

Nachdem die Corona-Pandemie immer noch Vorsicht fordert, wollen wir weiterhin den Personenkontakt möglichst gering halten. Daher würden wir Sie erneut bitten, das umseitige Zählerableseblatt zu nutzen, um uns Ihre Strom- bzw. Wasserzählerstände mitzuteilen. Das Ableseblatt ist auch auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de unter Aktuelles bereitgestellt.

Wir sind für Sie per E-Mail unter info@gemeindewerke-oberaudorf.de oder telefonisch unter 08033/3056-0 zu erreichen. Das Ableseblatt kann auch jederzeit per Post zurück gesendet oder aber in den Postkasten der Gemeindewerke eingeworfen werden.



GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



Sehr geehrter Kunde,

für die Jahresabrechnung Strom und Wasser bitten wir Sie, diesen Ablesezettel auszufüllen und uns zuzusenden. Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen, Sie erreichen uns:

Adresse: Gemeindewerke Oberaudorf, Kranzhornstraße 2, 83080 Oberaudorf

Telefon: 08033/3056-0

E-Mail: info@gemeindewerke-oberaudorf.de

Oder nutzen Sie die Möglichkeit, die Zählerstände Online zu übermitteln:

Strom: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Strom > Zählerstandsmeldung Strom

Wasser: www.gemeindewerke-oberaudorf.de > Wasser > Zählerstandsmeldung Wasser

Name, Vorname (Kunde)

Straße, Haus-Nr. (Verbrauchsstelle)

	Zähler-Nr.	Zählerstand zum Ableседatum
Wasserszähler
Stromzähler 1 Ein- / Doppeltarif: Bitte ausfüllen, wie für den Zähler zutreffend.	Eintarif 1.8.0 (T0)
		HT 1.8.1 (T1)
		NT 1.8.2 (T2)
Stromzähler 2 Bitte ausfüllen, soweit vorhanden.	Eintarif 1.8.0 (T0)
		HT 1.8.1 (T1)
		NT 1.8.2 (T2)
Zweirichtungs- Stromzähler Bitte ausfüllen, soweit vorhanden.	Bezug 1.8.0
		Lieferung 2.8.0

Ableседatum:

Unterschrift:





GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



Meldepflicht von Ladeeinrichtungen für Elektroautos und Speicher

Die DIN VDE-AR-N 4100 Abschnitt 4.1 regelt die Meldepflicht von elektrischen Verbrauchern und elektrischen Speichern.

Damit der Netzbetreiber das Niederspannungsnetz, den Netzanschluss sowie die Messeinrichtung leistungsgerecht auslegen und mögliche Netzurückwirkungen beurteilen kann, ist der Anschlussnehmer, der Planer oder der Errichter, auch im Hinblick auf die gleichzeitig benötigte elektrische Leistung, verpflichtet, **Ladeeinrichtungen** bzw. alle **großen Stromverbraucher** beim zuständigen Netzbetreiber, den Gemeindewerken Oberaudorf, zu melden.

Diese Regel gilt speziell bei Ladeeinrichtungen ab einer elektrischen Gesamtleistung von 3,6 kVA.

Ebenso sind alle elektrischen Speichergeräte meldepflichtig.

Überschreitet die elektrische Summen-Bemessungsleistung jedoch 12 kVA, sind Ladeeinrichtungen für Elektroautos und ebenso elektrische Speicher vom Netzbetreiber laut DIN VDE-AR-N 4100 4.1 zu beurteilen und **zustimmungspflichtig!**

Sollten Sie bei sich zu Hause eine Ladeeinrichtung für Elektroautos oder einen Speicher installiert haben oder installieren lassen, bitten wir Sie dringend, mit dem Elektriker Rücksprache zu halten und diese Anlagen bei den Gemeindewerken Oberaudorf zu **melden** bzw. **nachzumelden!**

Gerne verwenden Sie hierfür das Formular auf der nächsten Seite. Ebenso erforderlich ist eine Kopie des Datenblattes der Ladeeinrichtung oder des Speichers. Die Meldung bzw. Vorlage der erforderlichen Unterlagen kann auch in elektronischer Form bei uns erfolgen.

Bei weiteren Fragen zum Thema Elektroautos, wie z. B. ob eine Meldung bereits vorliegt, oder zum Thema elektrische Speicher, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Gemeindewerke Oberaudorf

Herr Martin Stigloher

E-Mail: stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de

Telefon: +49 8033 3056-14

Mobil: +49 171 / 7200 556





GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



VDE-AR-N 4100:2019-04 + Ber.1:2019-10

B.3 Datenblatt „Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge“

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt „Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge“ (Vom Anschlussnehmer oder seinem Beauftragten auszufüllen)			
Anschlussnehmer	Vorname, Name:		
	Straße, Hausnummer:		
	PLZ, Ort:		
Betreiber	Vorname, Name:		
	Straße, Hausnummer:		
	PLZ, Ort:		
Angaben zum Anschlussobjekt	Straße, Haus-Nr.:		
	PLZ/Ort: /		
	Standort: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich (privat)		
Anschlussnehmer	Lageplan vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Hersteller	Hersteller/Typ: Anzahl der Ladepunkte:		
	Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen:		
Ausführung der Ladeeinrichtung (Angaben bezogen auf 400/230V)	Max. Netzbezugsleistung: kVA Max. Netzeinspeiseleistung: kVA		
	Regelbereich der Ladeleistung: kVA bis kVA		
	Wirkleistung steuerbar? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Art der Ladung <input type="checkbox"/> AC <input type="checkbox"/> DC		
	<input type="checkbox"/> Wechselstrom <input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> Drehstrom		
Dokumentation	Ladeeinrichtung im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt ? <input type="checkbox"/> ja		
Errichter (eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)	Firmenname:		Ausweis-Nr: beim Netzbetreiber:
	Straße, Haus-Nr.:		
	PLZ, Ort:		
	Telefonnummer:		
	E-Mail Adresse:		
Bemerkungen			
Der Elektrofachbetrieb bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.			
Ort, Datum		Unterschrift Elektrofachbetrieb	



GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



Explosion der Großhandelspreise Strom

Nachdem die Stromhandelspreise in den vergangenen Jahren vergleichsweise niedrig waren, sind sie in diesem Jahr auf extreme Höhen geklettert.

Ausschlaggebend für die in letzter Zeit stark angestiegenen Preise sind die Handelspreise für den erzeugten Strom an den Strombörsen der EEX in Leipzig und Paris, die entweder auf dem **Terminmarkt** oder dem **Spotmarkt** gehandelt werden. Auf dem Spotmarkt wird kurzfristig innerhalb von 1 - 2 Tagen lieferbarer Strom gehandelt, während auf dem Terminmarkt längerfristige Lieferverträge mit einer Vorlaufzeit von bis zu sechs Jahren geschlossen werden (Terminkontrakte).

Die Strombörsenpreise auf dem Terminmarkt sind seit Dezember 2020 kontinuierlich und seit Ende August diesen Jahres sprunghaft angestiegen, eine Entwicklung, die in dieser Größenordnung auch von Experten im Energiemarkt nicht vorhergesehen wurde. Wie aus der nachfolgenden Grafik ersichtlich ist, betragen im Januar 2020, also noch vor der Corona-Pandemie, die Terminmarktpreise für das Jahr 2022 46 €/MWh und erreichten schließlich in der ersten Oktoberhälfte 2021 im Mittel 130 €/MWh, also fast den dreifachen Wert.

(Anmerkung: 10 €/MWh entsprechen 1 ct/kWh)



Für diese Strompreisentwicklung werden häufig die folgenden Gründe genannt:

- Die Preise für den **Handel europäischer CO₂-Zertifikate** stiegen in 2021 sprunghaft an. Bei diesem Emissionshandel erwerben Betreiber konventioneller Kraftwerke Zertifikate, mit denen ihnen bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe das Recht eingeräumt wird, CO₂-Emissionen in die Atmosphäre abzugeben. Die Preise betragen 2019 noch rund 20 - 30 € pro Tonne CO₂, erreichten dann Ende August 2021 die Marke von 60 € je Tonne und bewegen sich seither um diesen Wert.

Hinweis zur CO₂-Emission von Erdgas und leichtem Heizöl:

	Erdgas	Heizöl EL
Brennstoffmenge	1.000 Nm ³	1.000 Liter
Menge CO ₂ bei Verbrennung	2,0 Tonnen	2,6 Tonnen
Heizenergie (Heizwert) ¹⁾	10.100 kWh (10,1 kWh/Nm ³)	9.800 kWh (9,8 kWh/l)

1) Bei Brennwertkessel höhere Heizenergie (Erdgas + 11 %, Heizöl + 6 %)



GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



▶ In Deutschland hatte Erdgas 2020 bei der gesamten Stromerzeugung einen Anteil von 16,3 %. Die **Handelspreise für Erdgas** sind in den vergangenen Monaten stark angestiegen. So haben sich die Weltmarktpreise an der New Yorker Börse NYMEX in den vergangenen 12 Monaten in etwa verdoppelt. Deutlich stärker angestiegen sind die Terminmarktpreise 2022 in Deutschland, welche sich im gleichen Zeitraum in etwa vervierfacht haben. Parallel zu dieser Entwicklung sind auch die **Weltmarktpreise für Kohle** auf neue Höchststände geklettert.

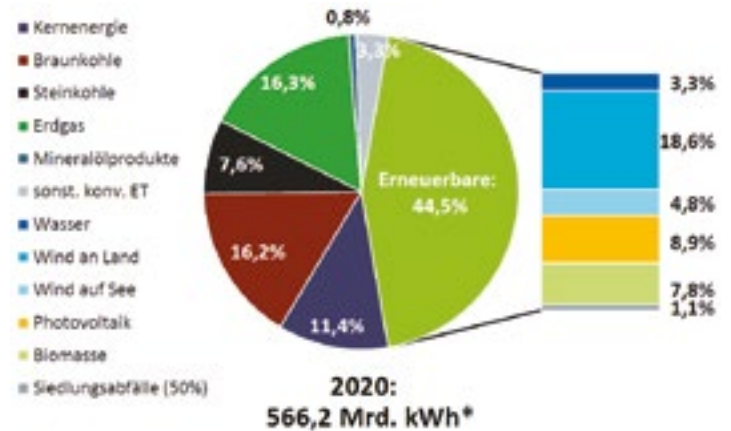
▶ **Verzicht auf konventionelle Großkraftwerke.** Deutschland will 2022 die letzten Atomkraftwerke abschalten. Ebenso wird der Ausstieg aus der Kohleverstromung geplant. Durch die Verknappung der konventionellen Stromerzeugung auf der einen Seite und dem nicht entsprechenden Ausbau von erneuerbaren Stromerzeugungsanlagen auf der anderen Seite (siehe Grafiken rechts) entsteht eine Verknappung des Stromangebotes. Fehlende Strommengen müssen wiederum durch fossile Energieträger ausgeglichen werden, wobei dies wieder die Nachfrage nach Erdgas und Kohle erhöht und in Verbindung mit den Kosten für den Emissionshandel zu Mehrkosten bei der Stromerzeugung führt.

▶ In 2022 kommt noch der Sondereffekt hinzu, dass die Erzeugung von **Strom aus Windkraft** aufgrund eines niedrigeren Windaufkommens bis Oktober hinter den Erwartungen zurückblieb. Auch dies stärkte die Nachfrage nach fossiler Energie, mit den vorhin genannten Effekten.

▶ Nach den bisherigen Kenntnissen werden in Deutschland die **Strom-Netzentgelte** zum 01.01.2022 um durchschnittlich etwa 5 % ansteigen. Gründe hierfür sind neben den allgemeinen Preissteigerungen der Ausbau erneuerbarer Energien aber auch Mindereinnahmen der Stromnetzbetreiber aufgrund des niedrigeren Stromabsatzes im Pandemiejahr 2020, welche nach den Regeln der Netzentgelt-Regulierung in den Folgejahren ausgeglichen werden dürfen.

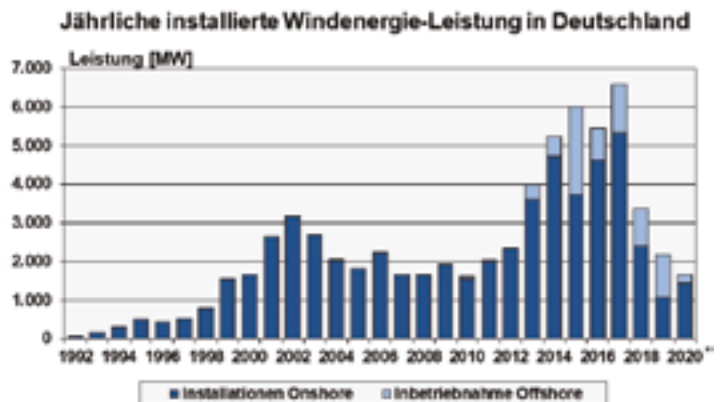
▶ Den Anstieg der Strompreise dämpfen wird die **EEG-Umlage**. Diese sinkt zum 01.01.2022 auf 3,723 ct/kWh.

Bruttostromerzeugung nach Energieträgern in Deutschland 2020:



Quelle: BDEW, Stand 04.2021

Jährliche installierte Windenergie-Leistung in Deutschland:



Quelle: Internationales Wirtschaftsforum Regenerative Energien (IWR), Stand 17.02.2021



GEMEINDEWERKE

Energie verbindet



Strompreise ab 01.01.2022

Aufgrund des hohen Anstieges der Strom-Beschaffungskosten (Handelspreise) in diesem Jahr, welcher auch den Rückgang der EEG-Umlage deutlich übertrifft, sehen sich die Gemeindewerke Oberaudorf gezwungen, wie auch die meisten anderen Stromlieferanten, die Strompreise für ihre Tarifkunden zu erhöhen. Die letzte Preisanpassung fand vor zwei Jahren zum 01.01.2020 statt. Die Preiserhöhung zum 01.01.2022 beträgt bei den Standardtarifen im Schnitt etwa 4,5 %.

Im Einzelnen gelten ab dem 01.01.2022 die folgenden Preise:

1 GEWO-Sondertarife ^{1) 2)}

	GEWO Solo	GEWO Familie	GEWO Gewerbe	GEWO Wärme ^{3) 4)}
Arbeitspreis, inkl. USt	31,00 ct/kWh	30,60 ct/kWh	30,20 ct/kWh	HT 32,80 / NT 25,00 ct/kWh ³⁾
Grundpreis, inkl. USt	11,60 €/Monat	12,60 €/Monat	16,60 €/Monat	5,80 €/Monat ⁴⁾
Jahresmenge ²⁾	bis 3.000 kWh	3.000 - 12.000 kWh	ab 12.000 kWh	-

2 Allgemeine Preise der Grundversorgung ¹⁾

Eintarif (ET)

	Netto (ohne USt)	Brutto (mit USt)
Arbeitspreis	26,81 ct/kWh	31,90 ct/kWh
Grundpreis	144,54 €/Jahr	172,00 €/Jahr

Zweitarif (HT + NT) ^{3) 4)}

	Netto (ohne USt)	Brutto (mit USt)
Arbeitspreis HT	29,33 ct/kWh	34,90 ct/kWh
Arbeitspreis NT ³⁾	22,77 ct/kWh	27,10 ct/kWh
Grundpreis ⁴⁾	58,82 €/Jahr ⁴⁾	70,00 €/Jahr ⁴⁾

- 1) Die Tarife GEWO und Grundversorgung gelten für Kunden ohne Leistungsmessung (< 100.000 kWh/Jahr).
- 2) Bestpreisgarantie GEWO-Tarife Solo, Familie und Gewerbe: Mit der Jahresschlussabrechnung wird in Abhängigkeit von der Verbrauchsmenge automatisch ermittelt, welcher GEWO-Tarif der günstigste ist.
- 3) Schwachlastzeit (Niedertarifzeit NT): Jeweils nachts von Montag bis Samstag von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr sowie durchgehend von Samstag 13.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr.
- 4) GEWO Wärme und Grundversorgung Zweitarif sind für Heizstrom vorgesehen: Der Grundpreis gilt nur in Verbindung mit einem anderen GEWO-Tarif (Solo, Familie oder Gewerbe) bzw. dem Eintarif der Grundversorgung an der jeweiligen Abnahmestelle; falls nur Zweitarifzähler zuzüglich 12,50 €/Monat (mit USt).

3 Option Ökostrom aus dem Innkraftwerk Oberaudorf-Ebbs

Kunden mit einem Jahresverbrauch bis 30.000 kWh können zertifizierten Strom aus dem Innkraftwerk Oberaudorf-Ebbs für sich erwerben. Der Aufpreis zu den o. g. Tarifen beträgt 60 Cent/Monat (ab 01.01.2022, inkl. MwSt).

Wichtige Hinweise:

Die oben genannten Preise der GEWO-Sondertarife und die allgemeinen Preise der Grundversorgung enthalten Netzentgelte, Messstellenbetrieb inkl. Messung, Umlagen (EEG-Umlage, KWKG-Umlage, Umlage § 19 StromNEV, Offshore-Netzumlage, Umlage Abschaltbare Lasten), Konzessionsabgabe, Stromsteuer und die Umsatzsteuer (die Preise der Grundversorgung sind oben auch netto ohne Umsatzsteuer ausgewiesen). Die Gemeindewerke Oberaudorf sind berechtigt, die Preise bei Änderungen von Umlagen, Abgaben und Steuern entsprechend anzupassen.

Die Preise gelten zunächst bis 31.12.2022. Danach sind die Gemeindewerke Oberaudorf berechtigt, die Preise abzuändern. Die Zustimmung zu einer Preisänderung gilt als erteilt, wenn innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe bzw. Zugang dieser Information kein schriftlicher Widerspruch eingelegt wird. Aufgrund der angekündigten Preiserhöhung steht jedem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu. Die Gemeindewerke beraten gerne über die Wahl des günstigsten Tarifes. Die vollständigen Preisblätter mit den ergänzenden Bedingungen und sonstige Informationen sind auf www.gemeindewerke-oberaudorf.de abrufbar oder in unserer Geschäftsstelle Kranzhornstraße 2 erhältlich.





Die **Gemeinde Oberaudorf** sucht zur Ergänzung für den gemeindlichen Integrationskindergarten „Schatztruhe“ in Niederaudorf

**eine/n staatlich geprüfte Kinderpfleger/in (m/w/d)
mit 32,0 Wochenstunden**

Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die wöchentliche Arbeitszeit der zu besetzenden Stellen liegt derzeit bei 32,0 Wochenstunden. Der Stellenbedarf kann im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit flexibel gestaltet werden.

Eine langfristige Beschäftigung wird angestrebt. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, ein engagiertes Team, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 31.01.2022** an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf oder per e-mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, unter Tel. 08033/4889 gerne zur Verfügung.



Die **Gemeinde Oberaudorf** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den gemeindlichen Integrationskindergarten „Schatztruhe“ in Niederaudorf eine(n) **staatlich anerkannte(n) Erzieher(in)** (m/w/d) als Fachkraft zur Förderung unserer Integrationskinder ein.

Die Einstellung erfolgt zunächst in Teilzeit mit derzeit ca. 32 Wochenstunden. Die zu besetzende Stelle erfordert die Bereitschaft zur flexiblen Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit je nach Betreuungserfordernis.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle, klare und konsequente Haltung den Kindern gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit für eine gruppenübergreifende Arbeit. In unserer „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut.

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 31.01.2022** an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf oder per Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter unter Tel. 08033/ 4889 gerne zur Verfügung.



lebens()raum
„Hat Ihre persönliche Immobilie“

**Wir wünschen unseren Kunden
FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Rutsch**

Fa. lebens()raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kiefersfelden
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de

- ✦ Reparaturen
- ✦ Isolierverglasung
- ✦ Dachverglasungen
- ✦ Bau- u. Bleiverglasung
- ✦ Bilderrahmung
- ✦ Spiegel
- ✦ Glasduschen
- ✦ Glas-Schmuck
- ✦ Kerzen

Inh. Sabine März

**März
Glaserie
Meisterbetrieb**

*Wir wünschen allen unseren
treuen Kunden Frohe Weihnachten!*

Ladeneingang hinterm Haus
Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf · Tel. 08033-15 16

... keine Lust auf nerviges Bügeln???



**Sabrina's
Bügel-service**

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45



Inh.: Christian Kurz
Rosenheimer Str. 2, 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49(0) 1 52 / 29 96 42 93
service@speckundkas.com
Öffnungszeiten: Fr 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Öffnungszeiten Weihnachten auf speckundkas.de



45,90 € **32,90 €**

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!

Tabak Land
mit Whisky, Depot
und edlen Schokoladen

**Feinste Schokoladen
&
edle Spirituosen
zum Genießen und Verschenken**

Dorfstraße 34 · 83088 Kiefersfelden · Tel. +49(0)8033-302722



**Autohaus
Georg Schnellbögl GmbH**

✉ service@autohaus-schnellboegl.de

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE
SCHÖNE ADVENTSZEIT UND EIN
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST**



Service **Nutzfahrzeuge Service** **Werkstatt**

Brannenburger Str. 12
83131 Nußdorf am Inn · Tel. 08034 9046 0

RADIO ANKER
TV · MULTIMEDIA · ELEKTRO · SERVICE



*Wir wünschen
frohe und besinnliche Weihnachten
und ein gesundes und glückliches Jahr 2022!*

Familie Martin Anker und Mitarbeiter

Geigelsteinstraße 2, 83080 Oberaudorf - Tel. 08033 / 1240, Mobil 0172 / 90 98 931, E-Mail anker@radio-anker.de





TOURIST INFORMATION WINTER 2021

Urlaubsbegleiter für die Wintermonate und neues Gastgeberverzeichnis

Auch in diesem Winter gibt es wieder unseren aktuellen Urlaubsbegleiter. Hier finden Sie tolle Vorschläge für Ausflugsziele in Oberaudorf, Kiefersfelden und der Region, außerdem nützliche Informationen wie Busfahrpläne und in unserem A-Z alle wichtigen Telefonnummern und Adressen für den Aufenthalt in Oberaudorf. Natürlich enthält der Urlaubsbegleiter auch einen Überblick über die Vielzahl an Einkehrmöglichkeiten mit den jeweiligen Ruhetagen.



Der Urlaubsbegleiter ist in der Tourist-Information Oberaudorf kostenfrei erhältlich.

Ab dem neuen Jahr gibt es dann auch das neue Gastgeberverzeichnis für Oberaudorf und Kiefersfelden. Hier findet sich ein Überblick über die Unterkünfte, sowie die Vorstellung und wichtigsten Besonderheiten von Oberaudorf.

Geführte Fackelwanderungen

Ab dem 25. Dezember sind für die Wintersaison wieder unsere geführten Fackelwanderungen durch Oberaudorf geplant. In den Ferien finden sie jeweils Mittwoch und Samstag statt. Außerhalb der Ferien findet einmal wöchentlich am Freitag eine geführte Fackelwanderung statt. Unsere Wanderführer nehmen Sie mit durch Oberaudorf und erzählen Ihnen unterwegs spannende Geschichten und Legenden, die sich um unseren Ort ranken.



Haben Sie Interesse an einer Fackelwanderung an einem anderen Termin, nehmen Sie

gerne Kontakt mit der Tourist-Information Oberaudorf auf. Wir vereinbaren gerne einen individuellen Termin mit einem unserer Wanderführer.

Die genauen Termine und weitere Informationen erfragen Sie natürlich in der Tourist-Information Oberaudorf, im Urlaubsbegleiter oder auf www.tourismus-oberaudorf.de. Anmeldung immer bis zum Vortag unter der 08033 30120 oder per E-Mail an die info@oberaudorf.de

E-Ladestation und Car Sharing



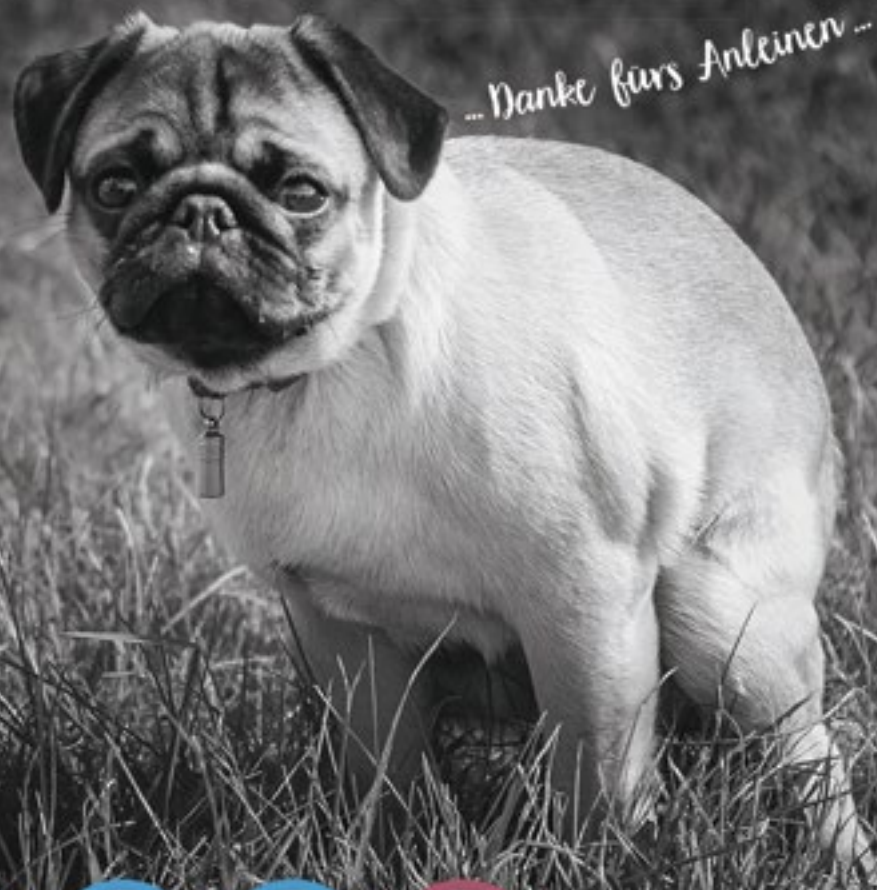
Am Rathausplatz wurde eine öffentliche Ladestation für E-Autos eingerichtet. Die zugehörigen Parkplätze sollen nur noch von E-Autos zum Laden genutzt werden. Zusätzlich sollte ab Sommer 2021 ein Car Sharing Angebot für Bürger zur Verfügung stehen. Aufgrund der Lieferengpässe im Automobilbereich wird das Angebot leider erst im neuen Jahr bereitstehen.

Wickle die Geschäfte SAUBER ab!!



*Pack's zam
und nimm's mit!!*

... Danke fürs Anleinen ...



Danke für Deinen RESPEKT!

**CHIEMSEE
ALPENLAND**

BERGE. SEEN. BAYERN.
WWW.CHIEMSEE-ALPENLAND.DE

Vorbereitungen auf Wintersaison 2021/22

Bereits zum Herbstanfang starten die Vorbereitungen für die Wintersaison. Allerdings merkt man, dass sich der Ort vorerst nur langsam an die Winterthemen herantastet.

Die ersten Veranstaltungen wie Christkindlmarkt, Vorsilvesterkonzert und Vorsilvester am Hocheck werden von den Veranstaltern geplant und vorbereitet. Auch der Skibus soll in diesem Winter wieder Gäste und Einheimische ans Sudelfeld bringen. Untenstehend finden Sie auch gleich den Fahrplan für diesen Winter. Pünktlich zum Start in die Wintersaison kommt unsere Kollegin Nicola Neumeier zurück aus der Elternzeit und unterstützt uns wieder im Team in der Tourist-Information.

Die Tourist-Information freut sich auf eine erfolgreiche Wintersaison!

Fahrtzeiten Skibus Sudelfeld:

Ab dem 23.12.2021 fährt der Skibus täglich ans Sudelfeld für 5,-€ hin- und zurück. Inhaber einer gültigen Gästekarte aus Oberaudorf und Kiefersfelden können den Bus kostenfrei nutzen. Eine Anmeldung ist notwendig unter 08033 1091

Hinfahrt:

08:00 Uhr – Abfahrt Rosenheim, Bahnhof
 08:15 Uhr – Raubling, Gemeindehalle
 08:25 Uhr – Brannenburg, Verkehrsamt
 08:35 Uhr – Kiefersfelden, Post/
 Bergwirt /Best Western
 08:45 Uhr – Oberaudorf,
 Sporthotel Wilder Kaiser

Rückfahrt:

16:00 Uhr – Sudelfeld, Waldkopfkasse
 16:30 Uhr – Oberaudorf, Bäckerbrunnen



Geschenktipp:

Ein Bild von Wally Wukowitz

Fehlt Ihnen noch ein besonderes Geschenk zu Weihnachten? Wie wäre es mit einem Bild der Oberaudorfer Malerin Wally Wukowitz? Kleinformatige Arbeiten auf Papier mit Ansichten von Oberaudorf und detailgenaue Pflanzenbilder in Aquarell- und Pastellkreidetechnik sowie abstrakte Arbeiten in Farbabklatschtechnik (Decalcomanie) können Sie bereits ab 30,- Euro erwerben. Der Erlös geht an die Wally-Wukowitz-Stiftung zur Förderung und Unterstützung künstlerischer Projekte in der Gemeinde. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information Oberaudorf unter 08033 30120 oder info@oberaudorf.de.

Anträge an die Wally Wukowitz Stiftung zur Unterstützung von Projekten können eingereicht werden bei der Leitung der Tourist-Information Oberaudorf. Folgende Projekte werden von der Stiftung unterstützt:

- Förderung der bildenden und darstellenden Kunst, der Musik und Literatur
- Die Schaffung und Unterstützung lokaler kultureller Einrichtungen und Projekte
- Förderung und Unterstützung der Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern

Vorsilvesterkonzert mit Johannes Berger und Korbinian Weber



In diesem Jahr kann endlich wieder das Vorsilvesterkonzert mit Johannes Berger an der Orgel und Korbinian Weber an der Trompete stattfinden. Die Tickets können in der Tourist-Information Oberaudorf und an allen MünchenTicket Vorverkaufsstellen erworben werden. Das Konzert findet unter der sogenannten 3G-Plus Regel statt. Tickets sind voraussichtlich ab Anfang Dezember erhältlich, das genaue Datum wird von der Tourist-Information unter www.tourismus-oberaudorf.de bekanntgegeben.

AUFRUF Wanderführer für geführte Wanderungen

Um unseren Gästen und Einheimischen eine große Vielfalt an geführten Wanderungen anbieten zu können, suchen wir stets aufgeschlossene und motivierte Wanderführer. Für unsere Bergwanderungen suchen wir staatlich geprüfte Bergwanderführer, die Lust haben, den Teilnehmern unsere Bergwelten zu zeigen. Haben Sie eine andere Ausbildung, eine besondere Fortbildung oder vergleichbare Grundlagen, um eine Themenwanderung in Oberaudorf durchzuführen oder auch eine neue Wanderung einzuführen? Dann melden Sie sich gerne in der Tourist-Information unter 08033 30120 oder info@oberaudorf.de

Neuer Werbefilm: Sommer in Oberaudorf



Aufgrund der erfolgreichen Kurzfilme #meinOberaudorf stand in diesem Sommer ein größeres Videoprojekt an. Gemeinsam mit der Fotografin Alena Paschke und dem Videographen Riccardo Re entstand der neue Film vom Sommer in Oberaudorf. Das Video ist auf allen sozialen Kanälen der Tourist-Information Oberaudorf vertreten sowie auf der Homepage www.tourismus-oberaudorf.de zu finden.

Christkindlmarkt in Oberaudorf

Der Tourismus Förderverein Innatal e.V. und die Musikkapelle Oberaudorf e.V. freuen sich, in diesem Jahr wieder den Christkindlmarkt im Kurpark durchführen zu können. Unter Einhaltung aller Corona-Regularien soll am 11. und 18. Dezember ein familienfreundlicher Markt mit allerhand Handwerk stattfinden.

Die Musikalische Untermalung übernimmt die Musikkapelle Oberaudorf. Neu ist in diesem Jahr, dass es einen zentralen Tassenverkauf geben wird. Die erworbene Tasse dient dann als Eintrittsnachweis und darf danach gerne als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Am Samstag, dem 18. Dezember, findet zum Abschluss wieder der Verkauf der geschmückten Weihnachtsbäume statt. Hier werden die Christbäume durch Herrn Peter Kreitmeier zugunsten des Fördervereins Oberaudorfer Grundschule e.V. versteigert.



Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau

- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

- kleine Fliesenarbeiten
- NEU:**
- kleine Schneeräumungen

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

und ein gesundes Neues Jahr!

BAROCKMUSEUM WINTER 2021



Ein Weihnachtsbild von Joseph Melling.

Melling (1724-1796) ist lothringischer Herkunft und wurde in Paris bei Carle van Loo und Francois Boucher ausgebildet. Anschließend ging er nach Deutschland, wo er am Hof von Karlsruhe 20 Jahre lang tätig war, bevor er sich ab 1774 in Straßburg niederließ. Joseph Melling hinterließ viele religiöse, historische und mythologische Themen und war ein gesuchter Portraitmaler.

Die Heilige Familie mit dem neu geborenen Jesuskind in nächtlicher Umgebung zeigt voller Stolz das weihnachtliche Ereignis und lässt es in warmen leuchtenden Farben erstrahlen.

Das Gemälde ist, neben viele andere Bildern, im Oberaudorfer Barockmuseum zu sehen!
Öffnungszeiten: Sonntag 12:00 - 18:00 Uhr

Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ALTE AUDORFER ADVENTS- UND WEIHNACHTSBRÄUCHE

Ortsgeschichtlicher Beitrag von Alois Brunner

Mit dem Beginn der „staaden Zeit“ wurden nicht nur in Ober- und Niederaudorf, sondern im gesamten Inntaler und Chiemgauer Raum besonders in den beiden vergangenen Jahrhunderten eine ganze Reihe alter Bräuche gepflegt. Etliche davon haben bis heute Bestand.

Kathrein

Mit dem Katharinatag (Kathrein), dem 25. November, wurden jährlich sämtliche dem „Vergnügen und der Volksbelustigung dienenden Veranstaltungen“, wie Theateraufführungen, Tanzabende, Konzerte, Preiswatten oder Preisschafköpfen etc. eingestellt. In der Regel gab es ab diesem Zeitpunkt bis nach Weihnachten auch keine großen Hochzeitsfeiern. Es galt allgemein das Sprichwort: „Kathrein, stellt den Tanz ein!“ Damit begann die sogenannte „staade Zeit“.

Barbaratag

Am Anfang der Vorweihnachtszeit wurden am Barbaratag (4. Dezember) Zweige von Obstbäumen (nach Möglichkeit Kirschbäumen) abgeschnitten und in einen mit Wasser gefüllten Behälter in die Stuben gestellt, damit sie pünktlich zum Weihnachtsfest blühten. Dieser Brauch beruht auf der Legende der Märtyrerin Barbara von Nikomedien.

Nikolausabend



St. Nikolaus mit Krampus im Jahre 1949. Der Begleiter mit dem „verrutschten Bart“ auf der linken Seite ist Johann Seebacher (Gmoa-Hans).

Dem Nikolaustag am 6. Dezember fieberten die Kinder schon Tage davor mit Freude,

aber manchmal auch mit etwas Furcht entgegen. Der Nikolo mit weißem Bart, Bischofsgewand, seinem oben abgerundetem Stab und dem goldenen Buch, begleitet vom Krampus (auch Perschtl oder Krampferl genannt), der mit Hörnern, langer Zunge, kettenrasselnd mit Rupfensack über der Schulter und eine großen Rute schwingend die Kinder erschreckte, kam in der Regel bereits am Vorabend. Nachdem die Kinder ein Gebet aufsagen mussten, las der Nikolaus aus seinem Buch vor, was jedes einzelne Kind im Jahreslauf Gutes oder auch Mangelhaftes „geleistet“ hatte. Zum Schluss erhielten die Kinder zur Belohnung Äpfel, Nüsse, Lebkuchen und in der Zeit nach dem Krieg auch mal Orangen, Mandarinen und Schokolade. Es kam aber auch vor, dass besonders die größeren Lausbuben vom Krampus die Rute zu spüren bekamen.

Kletzenbrot

Einen besonders hohen Stellenwert hatte früher das heute noch bekannte „Kletzenbrot“. In der „guten, alten Zeit“ wurde viel von diesem würzig-süßen Brot gebacken, denn diese „Spezialität“ war ein wichtiges und sehr beliebtes Geschenk auf dem weihnachtlichen Gabentisch. Unsere Ortsbäckereien und auch viele Hausfrauen sammelten bereits im Herbst geeignete Birnen, die in den Backrohren langsam zu haltbaren „Kletzen“ gedörrt wurden. Zum Backen in den Tagen vor Weihnachten wurden dann diese Kletzen weichgekocht und mit Feigen, Sultaninen, Rosinen, Haselnüssen, Zitronat und Orangeat vermischt, zerkleinert und ggf. durch einen Fleischwolf gedreht. Verfeinert wurde die Masse mit Nelken, Zimt sowie einem Spritzer Rum und anschließend mit einer entsprechenden Menge Brotteig vermischt. Daraus wurden kleine und große Wecken geformt, die nochmals in dünnen

Brotteig gewickelt und an der Oberfläche mit Mandeln verziert wurden. Nach einer Ruhephase kam der vorbereitete Kletzenbrotteig am nächsten Morgen in den Backofen. Ich kann mich noch gut erinnern, wie meine Großmutter in den 50er-Jahren kurz vor dem Heiligen Abend eine große Anzahl von Kletzenwecken vorbereitete und anschließend zum „Asenbeck“ am Burgberg brachte. In dessen großem Holzofen wurden die Wecken hernach entsprechend ausgebacken. Das kleine Backrohr im alten Küchenofen meiner Großeltern war für diesen Vorgang nämlich völlig ungeeignet. Alle Familienmitglieder und sonstigen Bewohner des ehemaligen „Messerschmiedehauses“ erhielten dann am Heiligen Abend traditionsgemäß einen kleinen Kletzenbrotwecken.

Anklöpfler

Nicht nur die Kinder freuten sich früher im Dezember auf die „Anklöpfler“. Es war ein ursprünglich bereits aus dem Mittelalter stammender heidnischer Brauch. Finstere männliche Gestalten in Hirten- oder altbäuerlicher Kleidung gingen dabei an den drei Donnerstagabenden im Advent von Haus zu Haus und trugen Klöpflerlieder und Klöpflerverse vor. Am vierten Donnerstag durfte nicht geklopft werden, denn es

hieß, da geht „da Deifi“ (Teufel) mit. Besonders beim Bauernstand waren die Anklöpfler sehr gerne gesehen, da – dem Aberglauben nach – diese Besucher die bösen Geister und Dämonen vertrieben, die in den längsten und dunkelsten Nächten des Jahres angeblich unterwegs waren. Die Darbietungen der Klöpfler versprachen eine gute Ernte und Gesundheit für Mensch, Haus und Hof. Wenn sie ihre Glück- und Segenswünsche ausgesprochen hatten, wurden sie von der Bäuerin mit verschiedenen Lebensmitteln aus eigener Herstellung beschenkt. Darum war das Anklöpfeln auch den armen Leuten des Dorfes vorbehalten, die sich auf diese Weise mit allerlei Essbarem für Weihnachten eindecken konnten.

Dazu ein altes Audorfer Klöpflerlied:

*Wir kemman daher, so spät in da Nacht,
denn heit is aa heilige Klöpflernacht.
Der Bäurin, der wünsch wir tausend mal
Glück,
daß sich kein Hendl aa Fuaßl abbricht.
Dem Bauern wünsch maa aan goldenen
Karr'n,
mit dem kann er dann in den Himme
reinfahr'n.
Der Bäurin wünsch maa no aa goldene Wieg'n,
aa wunderschön's Christkindl solls heuer no
krieg'n.
Für Eure Gaben bedank' maa uns recht schön,
wir können net bleib'n, müssen weit heut
noch geh'n.*

Hirtenspiele

Die Aufführung der Weihnachtsgeschichte als sogenanntes Hirtenspiel hatte in Ober- und

Niederaudorf lange Zeit eine sehr ausgeprägte Tradition. Es war eine besondere Abwechslung in der „staaden Zeit“ und gleichzeitig eine schöne Einstimmung auf das bevorstehende Fest. Die Vorstellungen fanden in erster Linie in den Sälen der örtlichen Gasthäuser statt. Am Kleinen und Großen Berg wurden sie als „Stubenkomödien“ in Bauernhöfen dargeboten.



Das Niederaudorfer Hirtenspiel im Jahre 1949 mit Maria Gruber als Maria und Martin Krapf als Josef.

Eine der bekanntesten und innigsten Aufführungen war in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg das Niederaudorfer Hirtenspiel. Dazu ein paar Eindrücke: Auf der Bühne erscheint zunächst ein „Stalltrager“ in Pilgerkleidung, der eine kleine Weihnachtskrippe in der Kraxe mitträgt. Er begrüßt die Leute und verheißt den Messias. Der junge Hirt Steffel und der uralte Hirt Jodel halten ein Zwiegespräch. Dann kommt der dritte Hirt Klausel dazu und singt ein Schäferlied in all der Zufriedenheit eines einfachen Menschen. Etwas später singt er seinen Kameraden noch ein „Einschlaflied“ mit Jodler vor. Danach erschienen einige Engel mit „Gloria in Excelsis Deo“ und der Verkündigung des Jesuskindes. Mit verschiedenen einfachen Geschenken gehen die Hirten anschließend zum Stall. Nach der Überreichung ihrer bescheidenen Opfergaben an die Heilige Familie singen sie noch das Abschiedslied „Guat Nacht beianander und pfüat enk Gott all!“.

Das Oberaudorfer Hirtenspiel war ähnlich, wobei jedoch die Herbergssuche von Maria und Josef im Vordergrund stand.

Engelämter (Roratessen)

Dabei handelte es sich um Adventsgottesdienste, die in der Pfarrkirche früher vier- bis fünfmal wöchentlich und heute nur noch vereinzelt vor Sonnenaufgang gefeiert werden. Der Name dieser Ämter geht auf die Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel zurück. Mit Orgelbegleitung wurde dabei

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

<ul style="list-style-type: none"> - Reparaturen - Autovermietung - Hol- und Bringservice - Expressservice - Original-Teile und Zubehör - Notdienst rund um die Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätsgarantie - HU und AU-Service - Reifenservice - Autoglasservice - Wartungspakete und Garantieverlängerung
---	--

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de

regelmäßig „Tauet Himmel den Gerechten“ und „Macht hoch die Tür“ gesungen.

Heiliger Abend

Der Heilige Abend war immer schon ein ganz besonderer Tag. Ich erinnere mich, dass in den 50er und 60er-Jahren viele Oberaudorfer Väter nachmittags mit ihren Kindern (bei entsprechender Schneelage mit den Schlitten) die außergewöhnlich schöne und sehr umfangreiche Krippe in der Reisacher Klosterkirche besuchten. Die Mütter hatten in der Zeit ihrer Abwesenheit dann Gelegenheit, den Christbaum zu schmücken, das „Kripperl“ aufzustellen, letzte Geschenke zu verpacken und noch kulinarische Vorbereitungen zu treffen, soweit nicht schon am Vorabend einiges davon erledigt wurde.

Anders war es im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. Da wurde in den Bauernstuben nach dem Abendessen von den Familien, Knechten und Mägden am Boden kniend der Rosenkranz gebetet. Anschließend wurde wie auch an den zwei nachfolgenden „Rauhnächten“ (Silvester und Vorabend zu Hl. Dreikönig) „ausgeräuchert“. Dabei trug ein Familienmitglied ein geweihtes Licht und das Weihwasser und der „Hausherr“ ein Rauchpfandl mit glühenden Holzkohlen, denen geweihte Gegenstände wie Weihrauch, Palmkätzchen und Teile des Kräuterbüschels beigelegt waren. So ging man betend, räuchernd und mit dem Weihwasser sprengend durch sämtliche Räume des Hauses und in den Stall, wo jedes Stück Vieh miteinbezogen wurde.

Anschließend „kam“ das „Christkindl“, das mit einem Glöckchen angekündigt wurde und in der großen Stube die Geschenke hinterlegte. Hauptaugenmerk war natürlich der Christbaum, der früher überwiegend mit selbstge-

zogenen Kerzen, Äpfeln, Walnüssen, kleinen Lebkuchen und Strohsternen geschmückt war. Als Christbaumständer diente ein schweres Holzkreuz oder eine gusseiserne, kleine Platte mit einem kurzen Rohr in der Mitte.

Die Familienmitglieder und Dienstboten bekamen damals in erster Linie nützliche, überwiegend handgefertigte Sachen wie Socken, Handschuhe, Schals oder Pantoffeln. Jeder Anwesende erhielt auch einen Wecken Kletzenbrot. Für die ledigen „Weiberleut“ war der Kletzenwecken sehr wichtig, da der Brotscherz den Zweck hatte, einem auserwählten, ledigen „Mannsbild“ durch Schenkung dieses Brotrestes ihr Interesse zu bekunden.

Den Kindern brachte das Christkind neben selbst gestrickter und genähter Winterbekleidung meistens von den Eltern gefertigtes Holzspielzeug, Puppen und Puppenkleider. Oft wurden auch alte Spielsachen repariert, erhielten einen neuen Anstrich und landeten schließlich wieder unter dem Christbaum.

Mettenbesuch und Mettenwürste

Zu später Stunde des Heiligen Abends besuchten die Familien gemeinsam die Weihnachtsmetten in unseren Kirchen. Da konnte es noch so viel Schnee haben und noch so kalt sein; zu diesem besonders festlichen Gottesdienst - der von den Turmbläsern der Musikkapelle mit Weihnachtsliedern angekündigt wurde - kam das ganze Dorf. Auf den Höfen musste während des Kirchenbesuchs stets einer „das Haus hüten“, auf die schlafenden Kleinkinder aufpassen, im Kachelofen das Holz nachlegen und die „Mettenwürste“ herrichten, die dann von den Heimkehrern gegen Mitternacht mit Sauerkraut und Brot verspeist wurden.

Als Mettenwürste gab es u. a. Stockwürste, Bratwürste oder Räucherwürste. Beliebt wa-

ren früher vor allem Blut- und Leberwürste, da auf vielen Bauernhöfen kurz vor Weihnachten noch eine Sau geschlachtet und verarbeitet wurde. Ein Schweinsbraten mit Semmelknödeln und Kraut war dann am 1. Weihnachtsfeiertag zu Mittag obligatorisch.

Resümee



Originelles Inserat in einem Oberaudorfer Anzeiger des Jahres 1929.

Einige der alten Weihnachtsbräuche haben – wenn auch etwas abgeändert – heute noch Bestand. Viele davon sind aber leider schon in Vergessenheit geraten. Deshalb ist es für uns alle wichtig, die noch vorhandenen Traditionen zu pflegen und weiterzugeben. Meine weihnachtlichen Ausführungen beruhen teilweise auf festgehaltenen Aussagen meiner Großeltern, unseres früheren Ortschronisten und Texten aus alten, in Oberaudorf gedruckten Zeitungen.

- ▶ Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- ▶ Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- ▶ Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- ▶ Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



WIMMER

DER MALER

Wir wünschen
all unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!

Thomas Wimmer
Inhaber
Spitzsteinweg 8 · 83080 Oberaudorf
Telefon: 0049 / 8033 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:


WENN AUS PFLICHT LIEBE WIRD...

... und ein junges Mädchen sein Herz an Oberaudorf verliert

Darf ich Ihnen meine Cousine Gertrud Nagler vorstellen?



Sie kam 1941 nach ihrem Abitur in München im Rahmen ihres „Pflichtjahres“ nach Oberaudorf. Diesen Arbeitsdienst hatten die Nationalsozialisten im Februar 1938 für alle jungen Frauen unter 25 Jahren verpflichtend eingeführt, so dass unverheiratete Frauen, die nicht ohnehin einen Beruf in der Land- oder Hauswirtschaft ausübten, zwischen Schule und Berufstätigkeit mehrere Monate in Betrieben der Land- und Hauswirtschaft arbeiten. Ohne nachgewiesenes Pflichtjahr bekamen sie weder Ausbildungs- noch Studienplatz. Im Krieg dienten die „Pflichtmädchen“ insbesondere als Ersatz für die zur Wehrmacht eingezogenen Arbeitskräfte der Landwirtschaft.

Gertrud Nagler absolvierte einen Teil ihres „Pflichtjahres“ vom 9. April bis zum 9. Oktober 1941 in Oberaudorf auf dem Großfuchsenhof und war im Forsthaus Kiendl untergebracht. Oberaudorf und seine schöne Umgebung hatten es ihr sofort angetan und so begann sie, von Anfang an ihre Erinnerungen fotografisch und in Gedichten und Zeichnungen festzuhalten. Zwei Alben sind so entstanden, in denen sie mit viel Humor und zeichnerischer Bega-

bung ihre Aufgaben und die Menschen, mit denen sie lebte und arbeitete, beschreibt.



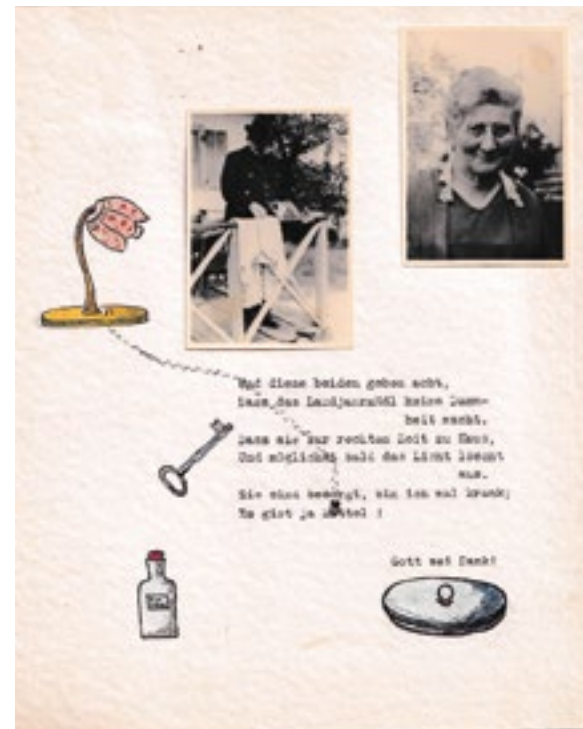
Ihre Zuneigung zu Oberaudorf und dem Inntal blieb nach Ablauf ihres Dienstes bestehen: Bereits im Krieg kehrte sie zwischenzeitlich mit ihrer Mutter ins Forsthaus Kiendl zurück, nachdem ihr Vater 1944 gefallen war, später arbeitete sie im Hilfskrankenhaus in Brannenburg.

Zuguterletzt erwarb sie selbst eine kleine Ferienwohnung in der Wernher-von-Braun-Straße, in der sie bis zu ihrem Tod 2015 im gesegneten Alter von 93 Jahren regelmäßig ihren Urlaub verbrachte.



Obwohl sie nie geheiratet hatte, war sie ihr Leben lang als fröhlicher und positiver Mensch beliebt, und ich freue mich sehr, dass ihre geliebte Oberaudorfer Wohnung weiterhin ihren Verwandten erfreuliche Urlaubserinnerungen beschert.

Ihr Jürgen Michal



ÜBER 1400 BESUCHER -

Erneut großer Erfolg bei den 14. Musikfilmtagen Oberaudorf

Arri-Publikumspreis für Marcus H. Rosenmüller

Auch die 14. Ausgabe der Musikfilmtage Oberaudorf war wieder ein voller Erfolg: Mehr als 1400 Besucher kamen bei gutem Wetter ins bayerische Inntal, um das abwechslungsreiche Film- und Rahmenprogramm vor wunderbarer Kulisse zu genießen.

Der schon zweiten Ausgabe des Festivals unter Corona-Bedingungen lag erneut ein ausführliches Gesundheitskonzept mit 3G-Regeln zu Grunde, auch die Anzahl der Spielstätten war wieder reduziert. Der von Arri mit 1000 Euro dotierte Publikumspreis ging an „Willkommen in Siegheilkirchen - der Manfred Deix Film“ von Marcus H. Rosenmüller. Im Rahmen der Kooperation mit der Hochschule für Fernsehen und Film München wurden auch Kurzfilme Studierender gezeigt.

Beim traditionellen Film-Frühstücken der Musikfilmtage am letzten Festivaltag diskutierten Produzentin und Drehbuchautorin Gabriela Sperl, Schauspieler, Musiker und „Tatort“ Kommissar Miroslav Nemeč sowie Regisseurin Verena Wagner mit Festivalleiter und Moderator Markus Aicher über die Filmbranche und die Musik.

„Unser Dank geht an die Gemeinde Oberaudorf, an alle Förderer und Unterstützer des Vereins, die Sponsoren und an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz das Festival jedes Jahr zu etwas ganz Besonderem machen“ - so das Festivalteam um Markus Aicher.

Der Termin für 2022 steht bereits fest: Die 15. Musikfilmtage Oberaudorf finden von 6. bis 10. Juli 2022 statt.



v.l.n.r.: Markus Aicher (Leitung Musikfilmtage Oberaudorf), Miroslav Nemeč (Schauspieler und Musiker), Gabriela Sperl (Produzentin und Drehbuchautorin), Verena Wagner (Regisseurin), Bettina Reitz (Präsidentin der HFF München)

**MUSIKFILMTAGE
OBERAUDORF**

Das Musikfilm-Festival in Bayern

15.-19. September 2021

musikfilmtage-oberaudorf.de

Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • www.krاندl.de

*Am Krاندl
Oberaudorf*

Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 - 18:00
SA 8:00 - 13:00

METZGEREI - IMBISS - FEINKOST

*Das Krاندl-Team wünscht allen
Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2022*

Grillfleisch
„Krandl im Glas“
Weißwürste
Eier + Senf
Getränke . . .

**SCHMANKERLAUTOMAT
24/7 - TO GO**

DIE BÜCHEREI BERICHTET...

Der Sommerferien-Leseclub Oberaudorf ist beendet... aber nur für 2021

Trotz herbstlichen Wetters haben sich pünktlich um 15 Uhr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommerferien-Leseclubs 2021 der 1. bis 4. Klassen vor der Bücherei eingefunden. „Letztes Jahr waren wir schon absolut überwältigt von der regen Teilnahme, aber dieses Jahr habt ihr mit 88 angemeldeten Clubmitgliedern wirklich alle unsere Erwartungen übertroffen. Wir freuen uns sehr, dass die Aktion so gut bei euch ankommt“, resümiert Charlotte Gasteiger bei der Abschlussveranstaltung der Sommerferien-Aktion „Sommerferien-Leseclub“ der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf.



88 Mädchen und Jungen der 1.-4. Klassen sind in den vergangenen 8 Wochen Clubmitglied beim kostenlosen „Sommerferien-Leseclub“ geworden und konnten aus über 120 Kinderbüchern beliebig viele ausleihen, lesen und bewerten. Der Spitzenreiter hat in dieser Zeit 32 Bücher gelesen. Stolz wurden die Teilnehmerurkunden entgegengenommen und die Lose für die Preisverleihung gezogen. „Auch dieses Jahr gilt unser besonderer Dank wie-

der den lokalen Unternehmen, die uns Preise für die Verlosung gespendet und somit die Kinderaugen zum Leuchten gebracht haben“, sagt Karin Obwieser, die Leiterin der Pfarr- und Gemeindebücherei.

MITARBEITERINNEN GESUCHT!

Liebe Leserinnen und Leser, seid ihr bücherbegeistert und habt euch vielleicht schon mal überlegt, dass ihr gern in unserem Team mitarbeiten möchtet? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn ihr euch bei uns meldet! Zur Verstärkung suchen wir ab sofort ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Ihr solltet kontaktfreudig sein, EDV-Grundkenntnisse und die Bereitschaft mitbringen, einmal im Monat den sonntäglichen Büchereidienst zu übernehmen.

Falls ihr euch angesprochen fühlt, meldet euch bitte entweder in der Bücherei zu den regulären Öffnungszeiten oder unter buecherei-oberaudorf@outlook.de. Wir freuen uns auf euch!

LKW · BAGGER · RAUPEN · LADER

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Simon BERGER
Oberaudorf

Tel. 0 80 33/15 97 · Fax 46 22 · Mobil 01 71/7 28 31 58

Regau 2 · 83080 OBERAUDORF

- Erdbewegung
- Transporte
- Abbruch
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern



KIES · HUMUS · SAND · MINERAL

NEUVORSTELLUNGEN

aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf



In ewiger Freundschaft

von Nele Neuhaus

Eine Frau wird vermisst. Im Obergeschoss ihres Hauses in Bad Soden entdeckt die Polizei den dementen Vater, verwirrt und dehydriert, und in der Küche Spuren eines Blutbads. Die Ermittlungen führen Pia Sander und Oliver von Bodenstein zum renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid, wo die Vermisste Programmleiterin war. Ihr wurde nach über dreißig Jahren gekündigt, woraufhin sie einen ihrer Autoren wegen Plagiats ans Messer lieferte – ein Skandal und vielleicht ein Mordmotiv?

Als die Leiche der Frau gefunden wird und ein weiterer Mord geschieht, stoßen Pia und Bodenstein auf ein gut gehütetes Geheimnis. Jedes der Opfer wusste davon. Es war ihr Todesurteil. Wer muss als nächstes sterben?



Morgen, Kluffti, wird's was geben: Eine Weihnachtsgeschichte

von Volker Klüpfel und Michael Kobr

Weihnachten bei den Klufftingers, das sind Erikas selbstgebackene Plätzchen, Klufftingers alljährlicher Kampf mit dem Christbaum und vor allem viele liebevoll gewonnene Traditionen. Die werden allerdings gründlich durcheinandergewirbelt, als sich spontan Besuch aus Japan ankündigt und Erika obendrein zwei Tage vor Heiligabend von der Leiter fällt. Kommissar Klufftinger ist also bei den Festvorbereitungen auf sich allein gestellt. Keine leichte Aufgabe, denn sein japanischer Besucher erwartet nicht weniger als das ultimative Allgäuer Weihnachtserlebnis. Und so nimmt die Katastrophe ihren Lauf...



Du hast mir gerade noch gefehlt

von Mhairi McFarlane

Seit Studienzeiten sind Eve, Susie, Ed und Justin beste Freunde – genauso lange ist Eve mehr oder weniger heimlich in Ed verliebt. Die Katastrophe nimmt ihren Anfang, als Eds Freundin ihm ausgerechnet während eines gemeinsamen Pub-Quiz-Abends einen Heiratsantrag macht. Dann ruft ein Unfall Susies älteren Bruder Finlay auf den Plan und das schwarze Schaf der Familie sorgt für jede Menge Chaos. Als Eve feststellt, dass sich unter Finlays rauer Schale ein gar nicht so unattraktiver Kern verbirgt, spielt Ed plötzlich mit dem Gedanken, die Hochzeit abzusagen. Was für Eve ein Grund zur Freude sein sollte, hat ihr jetzt gerade noch gefehlt...



Die Schokoladenvilla – Goldene Jahre

von Maria Nikolai

Stuttgart, 1926: Serafina zieht zu ihrem Halbbruder Victor in dessen prächtiges Familienanwesen, das alle nur »Die Schokoladenvilla« nennen. Denn die Rothmanns sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für ihre feinen Schokoladenkreationen, von denen sich auch Serafina nur zu gern verführen lässt. Hals über Kopf stürzt sie sich in die Verlockungen der aufregenden neuen Zeit, und als sie den attraktiven Anton kennenlernt, verliebt sie sich spontan. Doch Anton ist im Begriff, sich mit einer anderen zu verloben. Derweil wird das Schokoladenimperium der Rothmanns durch heimtückische Sabotageakte bedroht – und Serafina von einem dunklen Kapitel ihrer Vergangenheit eingeholt...

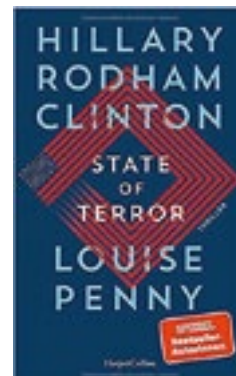


Auf der Alm – Vom Glück des einfachen Lebens

von Julia Barbarino

Sattgrüne Wiesen, das Bimmeln der Kuhglocken, der Duft von frischem Heu – Almen wecken unsere Sehnsucht. Doch wie ist es, wenn man selbst Misthaufen umsticht, Milchkannen schleppt und Käse herstellt? Julia Barbarino weiß es ganz genau: anstrengend – und erfüllend zugleich. Seit 2008 packt das Almfieber sie jeden Sommer aufs Neue. Dann schnappt sie sich ihre Kinder und wird zur Sennerin mit allem, was dazugehört...

Eine Geschichte von der Freude am einfachen Leben mit und in der Natur – inklusive einer Fülle stimmungsvoller Fotos und vieler Lieblingsrezepte von der Alm.



State of terror

von Hillary Rodham Clinton, Louise Penny

Vier Jahre, nachdem die amerikanische Führung fast von der Weltbühne verschwunden ist, wird ein neuer Präsident vereidigt. Seine Konkurrentin wird die neue Außenministerin in seiner Regierung.

Eine Serie von Terroranschlägen stürzt die globale Ordnung ins Chaos – die Außenministerin muss ein Team zusammenstellen, um die tödliche Verschwörung aufzudecken. Der Komplott zielt darauf ab, von einer amerikanischen Regierung zu profitieren, die gefährlich isoliert ist und die Macht verloren hat, dort, wo diese am wichtigsten wäre.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15:45 Uhr bis 18:00 Uhr | Sonntag 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr



Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr

- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung- Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

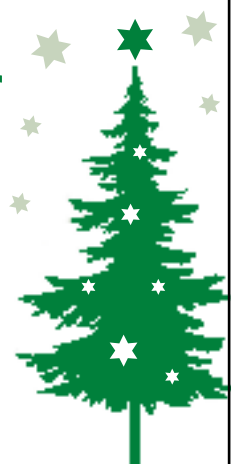
Christoph Rechenauer

Wald und Technik PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de



Diaflora



Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Klausfeldweg 18 · 83088 Kiefersfelden · Tel. 0 80 33/64 17

Winteröffnungszeiten: Mi. bis Fr. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Diaflora-Team

Weihnachtssterne, Schneerosen,
Adventskränze und Gestecke



Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal
wünscht Frohe Weihnachten!

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33/497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

UHRMACHER WERKSTATT

Bernhard
Obermaier

Schöne Adventszeit
Besinnliche Weihnachten



ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - SA: 09.00 - 12.00 UHR
MO - FR: 14.30 - 18.00 UHR

Kufsteiner Str. 7 · 83126 Flinsbach
Telefon 080 34/70 77 78
Fax 080 34/70 77 79

REPARATUR VON UHREN ALLER ART UHREN SCHMUCK TRACHTENSCHMUCK

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER - Elektromeister

Elektro-Installationen • Elektro-Geräte • Sat + Antennenanlagen
Reparaturen • Gewerbe • Beleuchtung • Projektierung • Kundendienst

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen unseren Kunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!



Oberfeldweg 7 • 83080 Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33-24 67 • Fax +49 (0) 80 33-41 85 • Mobil +49 (0) 170-470 24 28



- Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf



112 -

EINSATZBERICHTE

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers konnten wir erfreulicherweise einen leichten Rückgang des Einsatzaufkommens feststellen. Größtenteils bestanden die Einsätze in der Beseitigung von Öl- bzw. Dieselspuren und ausgelösten Brandmeldeanlagen. Eine dieser Dieselspuren forderte den Einsatz mehrerer Feuerwehren. Sie begann am Hödenauer See und zog sich auf der Staatsstraße 2089 in Richtung Mühlbach, vom Gemeindegebiet Kiefersfelden weiter in den Zuständigkeitsbereich unserer Wehr. Deshalb veranlassete der Kommandant der FF Kiefersfelden eine Nachalarmierung für Oberaudorf. Bei der Erkundung der Einsatzstelle führte uns diese Spur durch die Ortsmitte, wobei der Verursacher einen Zwischenstopp bei einem Supermarkt machte, weiter über die Sudelfeldstraße bis auf den Parkplatz der Klinik Bad Trissl. Unsere Aufgabe bestand darin, die Dieselspur mit einigen Säcken Ölbinder abzubinden und Ölspurschilder aufzustellen.

Kaum zurück im Feuerwehrhaus, wurden wir bereits zur nächsten Ölspur alarmiert. Dieses Mal war der Einschleifer zur BAB A93 Fahrtrichtung Rosenheim die Einsatzstelle. Am Einsatzort bot sich uns eine Dieselspur von ca. 200 m Länge und einer Breite von über einem Meter. Das gleiche Einsatzbild fanden wir in der Ausfahrt der Autobahn in Brannenburg vor. So alarmierten wir noch den zuständigen Straßenbaulastträger und die Feuerwehr Flintsbach.

Die Ursache der Einsätze zur Auslösung der Brandmeldeanlagen konnte relativ schnell ermittelt werden: Einmal eine Schwankung im Netz des Strombetreibers, ein andermal der Sprühnebel beim Gebrauch von Haarspray.

Anfang Oktober wurden wir zu einer Wohnungsöffnung im Gemeindebereich alarmiert. Am selben Tag besuchten wir die Klassen 2a/2b der Grundschule Oberaudorf und er-

klärten den Schulkindern das richtige Verhalten im Falle eines Feueralarms im Schulgebäude.

Schulungen

14 aktive Mitglieder unserer Wehr nahmen an einer mehrtägigen Onlineschulung bezüglich E-Mobilität teil, die vom Handy-Akku über Pedelec, E-Auto, E-LKW bis hin zu elektrisch betriebenen Baumaschinen reichte und mit dem noch ausstehenden praktischen Teil am Fahrzeug enden wird.

An den regelmäßigen Ausbildungen in der Atemschutzübungsanlage in Bad Aibling waren wir ebenfalls mit 16 Mann vertreten.

Vier Feuerwehrangehörige waren in Hochstätt zur Ausbildung in einem gasbefeuchten Übungscontainer, der vom Kreisfeuerwehrverband Rosenheim zu Verfügung gestellt wurde. Unser Feuerwehrmann Martin Stigloher absolvierte den mehrtägigen Lehrgang für Maschinenisten in Neubeuern, den er mit Erfolg abgeschlossen hat.



Zwei unserer aktiven Feuerwehrler nahmen an einem Tagesseminar in der staatlichen Feuerweherschule Geretsried teil.

Außerdem durften wir zu Beginn der Herbstübungen drei neue Aktive in unseren Reihen begrüßen, wovon zwei schon die komplette Feuerwehr-Grundausbildung sowie verschiedene weiterführende Lehrgänge besitzen.

Feste

Zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Oberaudorf organisierte die Vorstandschaft Ende September im Sporthotel Wilder Kaiser ein Abendessen aller Aktiven mit Frauen und Freundinnen. Anfang Oktober nahmen wir im Kurpark am Gottesdienst zum Erntedankfest sowie am Vereinsjahrtag mit einer Abordnung teil.

Christbaumsammelaktion

Liebe Oberaudorferinnen und Oberaudorfer,

jedes Jahr aufs Neue stellen Sie sich folgende Fragen: „Wohin mit dem stark nadelnden Christbaum nach den Feiertagen? Wenn ich den Baum wegfahre, wie lange finde ich die Nadeln noch im Auto?“

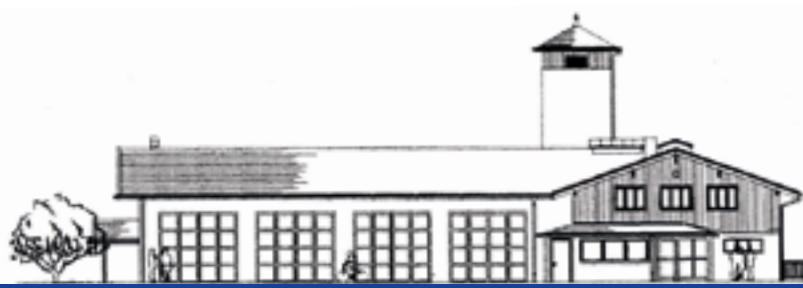
Auch in diesem Jahr bietet die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf e.V. wieder die passende Antwort: Wir starten mit unserer zweiten Christbaumsammelaktion, da wir im letzten Jahr wirklich tolles Feedback erhalten haben.

Dabei holen wir Ihren ausgedienten Christbaum bequem und direkt bei Ihnen daheim ab!

Dazu müssen Sie nicht mehr machen, als den Baum vollständig abschmücken und am Vorabend deutlich sichtbar vor die Tür an die Grundstücksgrenze zu platzieren. Um den Rest kümmern wir uns für Sie!

Datum: 08.01.2022 von 08:30-12:00 Uhr

15.01.2022 von 08:30-12:00 Uhr



- Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf 112 -

Um den Ablauf besser planen zu können, bitten wir Sie die Abholung im Voraus anzumelden. Sollte keine Anmeldung vorliegen, können wir Ihren Christbaum leider nicht einsammeln.

1.vorsitzender@feuerwehr-oberaudorf.de
+49 (0) 172 5756370
Marco Polster

Natürlich freuen wir uns über eine kleine Spende Ihrerseits. Diese kann direkt vor Ort übergeben werden oder Sie erhalten einen vorgedruckten Überweisungsträger von uns. Selbstverständlich erhalten Sie bei Bedarf eine Spendenquittung.

Der Erlös unserer Sammelaktion wird wieder zu 100 % in die Förderung der Jugendfeuerwehr Oberaudorf fließen.

Ihre Feuerwehr Oberaudorf e.V.



IN STILLEM GEDENKEN

Die Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf trauert um ihr langjähriges Mitglied Albert Rechenauer, der am 14.10.2021 verstorben ist.

Albert Rechenauer trat am 15. April 1957 der Feuerwehr Oberaudorf bei. Er führte sein Amt mit viel Engagement aus und war für in Not geratene Menschen und Tiere, wie selbstverständlich, einsatzbereit. Bei seinen Kameraden genoss er schon bald großes Ansehen und übernahm die Aufgabe als Ausbilder für Maschinisten. Durch sein Fachwissen, das er weitergegeben hat, konnten schwierige Einsätze abgearbeitet werden und junge Kameraden profitierten daraus für die Zukunft.

Auch nach seiner aktiven Dienstzeit blieb Albert Rechenauer der Feuerwehr Oberaudorf als passives Mitglied stets verbunden.

Lieber Albert, möge dir der Herrgott alles Gute vergelten, was du in deiner Zeit bei der Feuerwehr im Dienst am Nächsten und für die Bevölkerung der Gemeinde Oberaudorf geleistet hast.

Wir werden dich stets in ehrenvoller Erinnerung behalten. Guter Kamerad - Ruhe in Frieden!

ZUSÄTZLICHE JUGENDGRUPPE Sei dabei!



**DU BIST ZWISCHEN
11 UND 15 JAHRE?**

Dann melde Dich gleich an:
info@wasserwacht-oberaudorf.de

Bilder: Wasserwacht Bayern

Wir freuen uns verkünden zu können, dass unsere Jugendleiter eine weitere Jugendgruppe auf die Füße stellen. Für euch bedeutet das nun, euch fleißig anzumelden. Ihr wisst nicht genau, was euch bei der Wasserwacht Oberaudorf erwartet? Eine unserer größten Aufgaben ist die Wasserrettung und die Vorbeugung von Unfällen. Aber neben diesen bekannten Themen gibt es noch viele weitere Tätigkeiten und eine interessante Jugendarbeit:

Jugendarbeit:

- Gruppenstunden mit:
Erste-Hilfe, Wasserwachtwissen von A-Z, Knotenkunde, Naturkunde
- Schwimmtraining und Lernen von Rettungstechniken
- Wissensvertiefung in Form von praktischen Übungen am und im Wasser
- Teilnahme am Kreiswettbewerb einmal im Jahr
- Mehrtägiges Jugend-Zeltlager
- Ausflüge mit viel Spaß und Teamgeist



Zukunftsaussichten:

- Unterstütze bei Absicherungen von Filmdrehs, Sportveranstaltungen wie das Wasserskispringen am Luegsteinsee oder Sanitätsabsicherung bei Großveranstaltungen wie Luegstocks
- Lasse dich zum Sanitäter ausbilden oder bilde dich weiter zum Wasserretter
- Leite selbst deine eigene Jugendgruppe
- Übernimm die Wachdienstleiterposition während des Wachdienstes an unserer Hütte am Luegsteinsee
- Werde selbst Ausbilder bei der Wasserwacht Oberaudorf

Wie ihr seht, ist bei uns im Verein eine Menge los. Es wird nie langweilig und ihr lernt sehr viel, was ihr im Alltag schnell gebrauchen könnt. Die Anmeldung findet ihr auf unserer Website www.wasserwacht-oberaudorf.de oder schreibt uns an info@wasserwacht-oberaudorf.de.

Umweltschutz am und im Wasser

Als gemeinnütziger Verein, der hauptsächlich am und im Wasser agiert, liegt uns der Umweltschutz hier besonders am Herzen. Neben einer jährlichen

Aufräumaktion am Luegsteinsee begleitet uns das Thema Nachhaltigkeit auch über unseren Dachverband, dem Deutschen Roten Kreuz. Es gibt viele verschiedene Beispiele, wie sich der Klimawandel und die Rohstoffknappheit

auf unser Leben auswirken. Wir möchten an dieser Stelle als Beispiel den Wasserschutz aufgreifen. Warum es so wichtig ist, auf unser Wasser zu achten, zeigt uns diese Grafik über den Wasserkreislauf:



Quellenangabe: Kinder-Umweltmagazin www.oekoleo.de

Sie verdeutlicht, dass wir alle zu einem gesunden Wasserkreislauf beitragen können. Um ein frühes Bewusstsein zu schaffen, wird dieses Thema bereits in unserer Jugendgruppe behandelt.

KURZ NOTIERT

Herzlichen Glückwunsch

Der September ist ein aufregender Monat, denn jedes Jahr aufs Neue steht die Sommerprüfung der Region Hochland an. Einen ganzen Tag zeigen die Anwärterinnen und Anwärter der Bergwacht Bayern, was sie in den letzten Monaten in ihren Bereitschaften gelernt haben. Unter den kritischen Augen der Prüfer müssen verschiedene Bergrettungstechniken durchgeführt und der richtige Einsatz von Sicherungsgeräten vorgeführt werden.



Prüfungsgelände der Bergwacht an der Alpspitze bei Garmisch-Partenkirchen

Die Sommerprüfung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur aktiven Einsatzkraft. Um so mehr freuen wir uns, dass heuer mit Lea Stuhldreiter und Elisabeth Resch zwei Anwärterinnen aus Oberaudorf die Sommerprüfung bestanden haben.

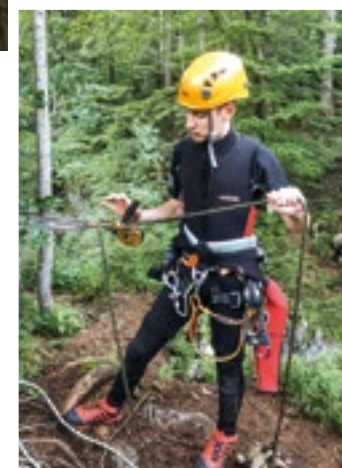
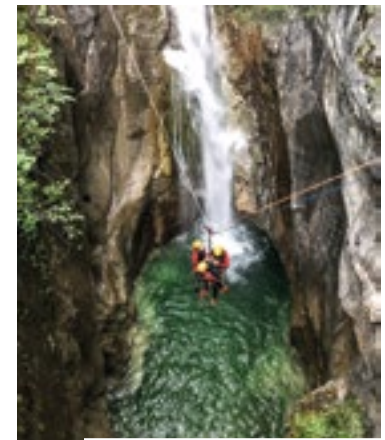
Die Canyonretter

„Hilflose Person im Auerbach!“, lautete die Einsatzmeldung für die Bergwacht Oberau-

dorf-Kiefersfelden an einem Freitagabend im Herbst. Ein Fall für die Gruppe der spezialisierten Canyonretter, die sich nicht nur im Hochgebirge zuhause fühlen, sondern auch mit den Gefahren und den Herausforderungen der Rettung aus einem reißenden Gebirgsbach bestens vertraut sind. Canyoning oder Schluchtenwandern ist ein faszinierender Sport. Eine wilde Mischung aus Tauchen, Schwimmen, Springen, Abseilen und Wandern, die sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit erfreut. Doch wenn es stark regnet, kann sich ein harmlos dahinplätschernder Bach schnell in eine gefährliche Falle verwandeln. Die Strömung nimmt stark zu und steile Felswände können den Ausweg versperren. Spätestens jetzt zählt im eiskalten Wasser jede Sekunde.

Glücklicherweise handelte es sich an jenem Freitag nur um eine Übung, als sich 15 Bergretter mit einem Anhänger voller Ausrüstung zu den Wasserfällen am Tatzelwurm auf den Weg machten. Wer rastet, der rostet, und die komplizierten und materialaufwändigen Rettungstechniken müssen regelmäßig trainiert werden, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Über 15 m hoch, spiegelglatt und senkrecht ragen die Felswände rechts und links der Wasserfälle in die Höhe. Und so wurde ein Seilaufzug („V-Aufzug“) gebaut, um das „Opfer“, selbst ein erfahrener Spezialist für Canyonrettung, aus seiner misslichen Lage unten in der Gumpe zu befreien. Zwei Retter ließen sich direkt neben den Wasserfällen

zu dem „Verunglückten“ hinunter und sicherten ihn sofort am Seil.



oben: Canyonretter vor den Wasserfällen am Tatzelwurm

unten: Die Ausrüstung der Canyon-Spezialisten

WIR RETTEN - MACH MIT!

bei jedem Wetter
in jedem Gelände
zu jeder Zeit

Wir treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr
Wir treffen uns jeden Freitag Abend
zur Ausbildung an der
Bergrettungswache Oberaudorf
Unser 30-köpfiges Team aus
Bergrettern im Alter zwischen
16-Jahren und 60+ freut sich auf Dich!
Melde dich bei Interesse einfach per
Telefon unter 08033/304478
oder per Mail an
info@bergwacht-oberaudorf.de





Schließlich packte die ganze Mannschaft mit an und mit vereinten Kräften und der Hilfe eines Flaschenzugs hatten alle drei nach wenigen Minuten wieder festen Boden unter den Füßen.

Aus dem Einsatzprotokoll



Einsatzleiterfahrzeug am Bichlersee

An einem sonnigen Wochenend verletzte sich eine Wanderin am Sprunggelenk, als sie in der Nähe des Brunnsteinhauses über eine Wurzel stolperte. Auch wenn sie noch bis zum Brunnsteinhaus weiterhumpelte, war an einen Abstieg nicht mehr zu denken. So wandte sie sich an den Wirt des Brunnsteinhauses, der den Einsatzleiter der Bergwacht verständigte. Schnell machten sich zwei Bergretter mit dem Einsatzfahrzeug in Richtung Brunnsteinhaus auf den Weg, versorgten die Verletzung und brachten die Patientin sicher zurück ins Tal. Dort wurde sie an den Rettungsdienst übergeben.

Bereits ein paar Wochen zuvor befand sich eine Wandergruppe auf dem Weg vom Bichlersee in Richtung Regau, als eine der Wanderinnen auf der Forststraße stürzte und sich schwer am Oberschenkel verletzte. Bereits kurz nach der Alarmierung rückte die Bergwacht mit drei Bergrettern aus. Bis zum Eintreffen des Notarztes versorgten sie die unter starken Schmerzen leidende Patientin und bereiteten sie für den Abtransport vor. Schließlich konnte der am Berggasthof Regau

wartende Rettungswagen den weiteren Transport ins Krankenhaus übernehmen. Wir wünschen gute Besserung.

Wanderer in Bergnot

Bei Sonnenschein und blauem Himmel herrscht auf vielen Wanderwegen Hochbetrieb. An einem Sonntagnachmittag gegen 14:30 Uhr alarmierte die Leitstelle Rosenheim den Einsatzleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden. Im Gipfelbereich des Großen Traithen habe sich ein Wanderer am Knie verletzt und benötigt Hilfe. Weitere Details waren zunächst nicht bekannt.

Weil der Abtransport des Verletzten mit dem Einsatzfahrzeug aus dieser Gegend des Einsatzgebietes sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und der Wanderer unter starken Schmerzen litt, wurde durch den Einsatzleiter ein Rettungshubschrauber zur Unterstützung nachgefordert. Etwa 15 Minuten später landete der in München Harlaching stationierte „Christoph 1“ an der Bergrettungswache in Oberaudorf. Nach der Aufnahme eines mit dem Gelände vertrauten und erfahrenen Bergretters, startete der Hubschrauber erneut in Richtung Traithen und konnte den verletzten Wanderer bereits nach wenigen Minuten in den Latschenkiefern knapp unterhalb des Gipfels ausfindig machen.

Mit der Winde wurden zunächst zwei Helfer in der Nähe des Verletzten abgesetzt, um Hilfe zu leisten und den Zustand des Mannes zu beurteilen. Schließlich wurde der Patient mit Seilwinde und Rettungsdreieck vom Hubschrauber aufgenommen und ins Krankenhaus transportiert. Wir wünschen gute Besserung.



„Christoph 1“ an der Bergrettungswache in Oberaudorf

An dem Einsatz, der ca. eine Stunde dauerte, waren 8 Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden und die Crew des Rettungshubschraubers „Christoph 1“ der ADAC Luftrettung beteiligt.

The place to be ... do bin i safe & free!
Gesund mit Abstand!

Brösel Alm
im
BERGHOTEL SUDELFELD

**EINKEHREN AN DER PISTE
SONNIGE TERRASSE**

**FEIERN INMITTEN DER NATUR
ALLEIN MIT DEN LIEBSTEN**



Wir suchen Verstärkung:
Küche, Service, Management
broeselalm.de

Der kleine Lebensretter

Erste Hilfe-Tipps von Heike Widauer

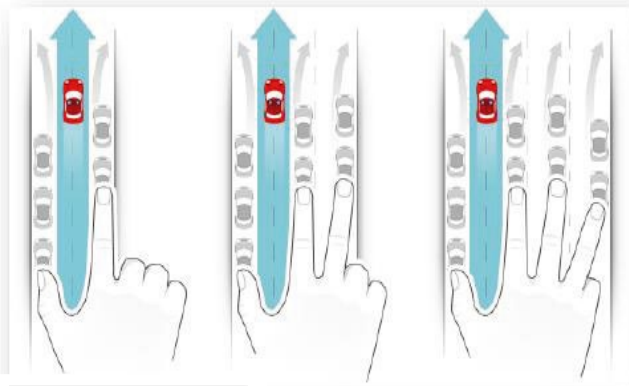
Thema heute: „Rettungsgasse“

An vielen Autobahnbrücken ist in großen Lettern zu lesen:



Quelle: www.shirtshop-werne.de

Bei den Verkehrsmeldungen im Radio findet der Hinweis abschließend Erwähnung und trotzdem, **es ist ein steter Kampf für uns Retter** auf der Anfahrt.



DRK Kompetenzzentrum Bildung
Landesverband Brandenburg e.V.

Als Eselsbrücke können Sie die „**Rechte-Hand-Regel**“ verwenden



Quelle: Wikipedia

Grundsätzliches Verhalten bei Annäherung eines Fahrzeuges mit Wegerecht?

- reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit
 - bekunden Sie (z.B. Blinker rechts), dass Sie das Einsatzfahrzeug bemerkt haben
 - suchen Sie sich zügig eine Ausweichstelle
 - auch eine rote Ampel dürfen Sie langsam überfahren, um Platz zu machen!
- **kein** plötzliches Bremsen/Stehen bleiben
 - **kein** Halten in Kurven oder auf Kuppen
 - **keine** hektischen Lenkbewegungen

Wie ist eine Rettungsgasse zu bilden?

Autobahn/Schnellstraße – zwei Fahrstreifen

zwischen der linken und der rechten Richtungsfahrbahn

Autobahn/Schnellstraße – drei und mehr Fahrstreifen

zwischen der äußersten linken und der nächsten daneben liegenden Spur.

Auch innerorts, bei ausgebauten Hauptverkehrsstraßen, wird ein Fahrzeug mit Wegerecht versuchen, nach diesem Prinzip freie Bahn zu erhalten (z.B. Stadtzentrum Rosenheim).

Beginnen Sie mit der Bildung der Rettungsgasse, dann erinnern sich auch andere Verkehrsteilnehmer wieder daran 😊

Informationen zu den Terminen der „Erste Hilfe Kurse“ des Roten Kreuzes erhalten Sie unter 08031 / 30 19 – 53 oder im Internet: www.brk-rosenheim.de



Kredit- und Anlagebetrug



Vorsicht bei lukrativen Geldgeschäften ohne Risiko

Bei Geldgeschäften ist Vorsicht geboten. Ob bei der Suche nach einem schnellen Kredit ohne Schufa-Auskunft oder nach einer lukrativen Geldanlage. In beiden Fällen gilt es, die Seriosität der Anbieter und insbesondere ihre Angebote zu prüfen.

Mit falschen Versprechen über einfache Kreditvergabe ohne Schufa-Auskunft oder Kapitalanlagen mit hohen Renditen locken private Kreditvermittler und unseriöse Anlageberater arglose Kunden.

Um eine Auszahlung des Darlehens zu erreichen, werden **falsche Angaben bei der Bank** gemacht und beispielsweise Einkommensverhältnisse geschönt.

Auch beim **Anlagebetrug** wird oft gezielt mit falschen oder unwahrscheinlichen Angaben zu Renditen und Risiken geworben. Manchmal werden hohe Gewinne vorgegaukelt, indem im **Schneeballsystem** Gelder eines Investors zu Zahlung von Renditen eines anderen Investors genutzt werden. Der Schwindel fällt dann erst auf, wenn das Schneeballsystem zusammenbricht.

Beiden **Formen des Betrugs** stellen eine Straftat im Kontext des Paragraphen 263 Strafgesetzbuch (StGB) dar und werden in den § 264a StGB **Kapitalanlagenbetrug** und § 265b StGB **Kreditbetrug** geregelt. In beiden Fällen droht eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe.

Kreditbetrug

„Sofortkredit ohne Schufa“, „auch in schwierigen Fällen“ oder „ohne Bonitätsprüfung“ - mit diesen Versprechen werben **private Kreditvermittler** um Kunden. Das Problem: Auch die Kreditvermittler müssen sich mit ihrem Kreditantrag an eine Bank wenden. Diese wird dann **auf Grundlage einer Schufa-Auskunft** über die Kreditvergabe entscheiden. Ist die Schufa-Auskunft negativ, gibt es keinen Kredit. Gewährt die Bank trotz negativen Schufa-Eintrags einen Kredit, wird sie das erhöhte Ausfallrisiko durch entsprechend hohe Zinsen absichern.

Trotzdem verlangt der Kreditvermittler natürlich auch Gebühren. Er hat nur Anspruch auf Vergütung, wenn aufgrund seiner Bemühungen ein Darlehen tatsächlich genehmigt und ausgezahlt wurde.

Die Erstattung so genannter „Auslagen“ dürfen die Kreditvermittler nur dann verlangen, wenn diese im Zusammenhang mit der Vermittlungstätigkeit tatsächlich entstanden sind und notwendig waren. Kosten für einen Hausbesuch gehören nicht dazu.

Tipps der Polizei

- ⇒ Seien Sie vorsichtig bei Angeboten privater Kreditvermittler
- ⇒ Wenden Sie sich im Zweifel an Ihre Verbraucherzentrale
- ⇒ Nutzen Sie bei finanziellen Schwierigkeiten den Service von Schuldnerberatungsstellen. Diese gibt es in jeder größeren Stadt.



Anlagebetrug

Traumhafte Renditen können Warnsignal sein !

Wer auf der Suche nach einer lukrativen Kapitalanlage ist, sollte sich nicht von Gier leiten lassen und gerade **bei der Aussicht auf angeblich hohe Gewinne vorsichtig sein**.

Denn dahinter können Anlagebetrüger stecken, die mit dem Versprechen auf traumhafte Gewinne, beispielsweise hohe Zinsen, an das Geld leichtgläubiger Anleger wollen.

Dabei kommt ihnen die für Laien oft undurchsichtige Komplexität der angebotenen Finanzprodukte entgegen, aber auch die angesichts traumhafter Renditen fehlende Vorsicht potenzieller Anleger.

Aktuell blüht der betrügerische Handel mit Finanzprodukten auf Online-Plattformen - „Cybertrading Fraud“ !

Diese „Betrugsmasche“, bei der auf Online-Handelsplattformen diverse Anlage- und Finanzprodukte angeboten werden, ist seit geraumer Zeit im gesamten Bundesgebiet verbreitet.

Der Anleger investiert in angebliche „**Binäre Optionen**“ auf Rohstoffe, Aktien, Indizes, Währungen („Forex“) oder „**Kryptowährungen**“ und finanzielle **Differenzkontrakte** (Contracts for difference - CFDs), die bei einfachster Handhabung scheinbar hohe Gewinnchancen bieten. Die Anlagewilligen werden telefonisch „beraten“, zur Einrichtung eines Online-Kontos aufgefordert und anschließend zu immer höheren Anlagebeträgen überredet. Ihr Vertrauen in die Anlage wird durch vorgetäuschte Gewinnausweise auf ihrem Online-Konto erschlichen. Tatsächlich werden die eingezahlten Gelder nie einer Kapitalanlage zugeführt, vielmehr über verschiedene Konten ins Ausland verschoben.

Sobald der Kunde nicht mehr einzahlt und seinen vermeintlichen Gewinn ausbezahlt haben möchte, erlischt jeglicher Kontakt zu den Tätern. Das Phänomen ist europa- und weltweit festzustellen. Mehrere hundert Plattformen sind bisher bekannt geworden. **In Bayern gab es bis Ende 2019 über 600 Fälle mit einem Gesamtschaden von über 24 Millionen Euro.**

Anlage-Risiken müssen benannt werden

Bankmitarbeiter sowie sonstige Finanzdienstleister (z.B. Vermögensberater oder -vermittler) sind dazu verpflichtet, die **Risiken** ihrer angebotenen Anlageprodukte in der Kundenberatung ausdrücklich zu nennen.

Zudem müssen sie die **Inhalte der Anlageberatung in einem Protokoll** festhalten und ihren

Kunden vor Abschluss eines Vertrages aushändigen.

Zu **Beratung und Dokumentation** gehören insbesondere:

- ⇒ die Angaben und Wünsche des Kunden in Zusammenhang mit einer Kapitalanlage (konservative oder spekulative Anlagewünsche)
- ⇒ die vom Berater erteilten Empfehlungen und
- ⇒ die für die Empfehlung maßgeblichen Gründe.

Tipps der Polizei

Vertrauen Sie Ihr Geld ausschließlich seriösen Anbietern an. Lassen Sie sich aussagekräftige Referenzen zeigen.

- ✓ Nehmen Sie sich Zeit. **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen** und zum Vertragsabschluss drängen.
- ✓ Lesen Sie die AGBs des Anbieters genau durch und **fragen Sie bei Unklarheiten gezielt nach**.
- ✓ Fragen Sie nach der **Absicherung Ihrer Investition**. Bestimmte Produkte (z.B. Inhaberschuldverschreibungen) sind beispielsweise nicht über einen sogenannten Einlagensicherungsfonds abgesichert - das heißt, bei einer Insolvenz des ausgebenden Unternehmens sind diese Gelder verloren.
- ✓ Holen Sie **Vergleichsangebote** anderer Anbieter ein.
- ✓ Nutzen Sie den Service von Verbraucherzentralen und spezialisierten Anwälten (z.B. Fachanwälte für Kapitalmarktrecht) und lassen Sie die Ihnen vorliegenden Angebote prüfen.
- ✓ Lassen Sie sich nicht von hohen Gewinnversprechen blenden. Der **Aussicht auf einen hohen Gewinn (Rendite) steht immer ein hohes Risiko**, bis hin zum Totalverlust, gegenüber.
- ✓ Produkt-Zertifizierungen (z.B. TÜV- oder andere „Siegel“) sind vor allem Werbemittel und bieten weder Gewähr für die Seriosität des Anbieters noch für risikolose Kapitalanlagen.
- ✓ **Achten Sie auf den Firmensitz**. Unseriöse Anbieter von Anlageprodukten wählen ihren Geschäftssitz gerne im Ausland, vor allem in den bekannten Steueroasen in Übersee.
- ✓ Achten Sie auf die Gesellschaftsform. Bspw. unterliegt eine als „Limited“ (Ltd.) geführte Gesellschaft mangels Stammkapital keinerlei Haftungsverpflichtung.



Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf



Campus der Talente gastiert
beim FV Oberaudorf



Knapp 50 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren versammelten sich vom 1. bis 3. Oktober 2021 auf der herrlichen Sportanlage in Oberaudorf zum 1. Fussball-Camp, das der Veranstalter FV Oberaudorf zusammen mit der

Fußballschule „Campus der Talente“ durchführte und organisierte.

Bei bestem Wetter und jeder Menge Vorfreude trafen die begeisterten Nachwuchskicker des FV Oberaudorf am ersten Tag am Sportheim ein, um die Trainer vom Campus der Talente kennenzulernen. Nachdem alle Kids eine eigene Bekleidung für die Campteilnahme erhielten, blickten die Trainer Ümit, Siggı und Bernhard in begeisterte Kinderaugen und freuten sich riesig, mit den Nachwuchstalenten zu arbeiten. Toll unterstützt wurden die Profitrainer dabei von den eigenen im FV Oberaudorf tätigen Jugendtrainern.

Die Nachwuchskicker waren sichtlich überrascht von der ersten Teamaufgabe. Die Vorgabe der Trainer bestand darin, ein gemeinsames Lied einzustudieren, das den Eltern am letzten Tag im Rahmen einer Abschlussveranstaltung lautstark präsentiert werden sollte. Nachdem der erste „Schock“ über die für Fußballer doch untypische Aufgabe überwunden war, ging es auf den Fußballplatz, um dort die ersten Übungen mit dem Ball zu absolvieren. So stand der restliche erste Tag ganz im Zeichen des „Street Soccer Days“, bei dem unterschiedliche Variationen des Straßenfußballs auf verschiedenen Spielfeldern gespielt wurden. Nach weiteren schweißtreibenden Einheiten in Form von Spielformen, Torschüssen und spielerischen Torschussübungen, die den Kids alles abverlangten, stand am Ende des Trainingslagers die Mini-WM als Wettbewerb, bei der sich die Nachwuchskicker nochmals untereinander messen durften.

Nachdem am letzten Tag alle Kinder zu Siegern erklärt wurden und ihre verdienten Urkunden entgegennahmen, fand das Trainingslager gemeinsam mit vielen anwesenden Großeltern, Eltern und Geschwistern bei bestem Wetter, Kaffee und Kuchen seinen Abschluss.

Ümit, Siggı und Bernhard: Vielen vielen Dank für eure Leidenschaft und Freude, die ihr an die Kinder übertragen habt, und für euer Engagement bei der Durchführung des Camps. Die Kinder werden euch sicher nie vergessen und bestehen auf eine Wiederholung.

Ein großer Dank gilt natürlich auch unseren Sponsoren, ohne die das Camp so nicht möglich gewesen wäre. So unterstützte uns Martin Zehetmair vom Nahkauf Oberaudorf nicht nur finanziell, sondern versorgte uns auch während der gesamten Zeit mit Getränken und täglich frischem Obst. Ein großer Dank gilt ebenfalls der Raiffeisenbank Oberaudorf und Peter Trattner, die den Fußballverein und damit die Campuskids finanziell unterstützten.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Matthias Knöckl vom Ochsenwirt in Oberaudorf, der uns während des Camps kulinarisch verwöhnte. So war auch immer sichergestellt, dass die Kinder über genügend Kraft und Energie für die anstehenden Aufgaben verfügten. Nicht zuletzt durch die vielen helfenden Hände war die Abschlussveranstaltung am letzten Tag mit Kaffee und Kuchen ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an den Campus der Talente, der die Jugendarbeit beim FV Oberaudorf zusätzlich mit einem Erlös von 500 Euro unterstützte.

Wir als Jugendleiter sind stolz auf unsere Fußballjugend und deren Eltern von Oberaudorf. Endlich wieder ein tolles Trainings- und Teamerlebnis! Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache - die Stimmung während der gesamten Zeit war einfach nur super.

70. JAHR DER WIEDERGRÜNDUNG – TEIL 3

Reise an den Tegernsee am 27. August 1950

Bei spärlichem Büchsenlicht, als noch Frühnebelsetzen in den Bergen hingen, machten sich die drei Audorfer Biller, Kurz und Kloo in den frühen Morgenstunden zu Fuß auf den Weg. Es ging über Buchau hinten hinaus, nach alter Bergschützenart über Weg und Steg, über saftigen Almboden und durch dunklen Tann, jedes Jägersteigl geschickt nützend, in Richtung Sudelfeld/Bayrischzell. Die mitgeführte alte Rosenheimer Fahne wurde den langen, steilen Weg immer abwechselnd getragen. Das war schon eine riesige Leistung und wahrscheinlich einmalig in der Geschichte. Der vierte Mann, der Kieferer Toni Vögele – übrigens ein Bruder des „Kiem Pauli“ Volkssängers Carl Vögele – fuhr mit seinem alten Vorkriegs-Sachs-Motorradl über die damals noch alte Schotter-Sudelfeldstraße ebenfalls nach Zell. Sein ganzes Inneres hat es dabei arg durch-einandergebeutel.

In Bayrischzell wartete ein Biller-Onkel, der ein Busunternehmen hatte, mit seiner Rappelkiste, um die „Audorfer Abordnung“ nach Rotach-Egern zu bringen, wo sie ganz begeistert empfangen wurden. Das große Fest war gekonnt vorbereitet und darum ein Riesenerfolg. Unsere Schützenmänner wurden wie „Alte“ herumgereicht und bestaunt. Die Bevölkerung war begeistert. Es war ein Fest der Feste und fand seinen krönenden Abschluss im Tegernseer Bräustüberl. Von dort holte der Zeller Busonkel die vier Audorfer Schützen wieder ab und fuhr sie in brausender Fahrt über Bayrischzell nach Grafenherberg. Dort wurde dann nochmals Rast mit Speis und Trank gemacht und Rückschau auf den schönen Tag gehalten. Aber nicht nur das: Man schmiedete für die Zukunft Pläne, wie man am besten auch in Audorf wieder Gebirgsschützen haben könnte. Befriedigt zogen dann die „Urgesteine der Schützen“ wieder so heimwärts, wie sie am Morgen gekommen waren.

Herbst 1950 / Frühjahr 1951

Als der „Spähtrupp der vier Audorfer Schützen in Tegernsee“ allmählich breiter bekannt wurde, war das Interesse verschiedener Audorfer so stark geweckt, dass man sich da und dort über Gebirgsschützen unterhielt. Besonders Ulrich Philipp Graf von und zu Arco-Zinneberg lag dieses Thema sehr am Herzen. Er wollte damit zugleich die Tradition seiner eigenen Familie weiterführen, nach der sein Vorfahre Maximilian Graf Arco während der

napoleonischen Zeit das Corps der gesamten bayerischen Gebirgsschützen befehligte und dabei leider den Tod fand.

Durch die Bemühungen des Grafen wurde nun das zentral gelegene Hauserbauer-Anwesen des Lorenz Sterr zum Dreh- und Angelpunkt für den Schützengedanken. Dort fanden dann auch verschiedene Unterhaltungszusammenkünfte statt. So berichtete zum Beispiel der Generaldirektor des bayerischen Staatsarchivs, Dr. Knöpfler, über Geschichte, Brauchtum und Kriege unserer engeren Heimat. Außerdem erzählte Bürgermeister Simon Laiminger, was er aus alten, verstaubten Gemeindeakten herausfinden konnte. Als weiterer großer Informant kam der achtzigjährige Ortsbäck Josef Obermayer hinzu, der ja ein großer Heimatforscher und Historiker war und vieles Hochinteressante zu erzählen wusste.

Ganz besonderes Interesse an der Gebirgsschützensache zeigte der Ortspfarrer Fritz



Bauer, der als erfahrener und intensiver Geschichtsforscher ganz viele Unterlagen zusammengetragen hatte.

Zu all diesen Herren gesellte sich auch noch der betagte Konstantin von Reichenbach, der Anfang des

EP: Tino Electric
ElectronicPartner

GEBÄUDE-, ENERGIE- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Funk und Anker GbR · 83080 Oberaudorf, Rosenheimer Str. 6
Tel. +49 8033 1887 · Email: info@tino-electric.de

EXCLUSIV®

BOSCH
Technik fürs Leben

Exklusive Qualität von Bosch zahlt sich jetzt doppelt für Sie aus!

Nach Kauf eines Bosch Aktionsgeräts erhalten Sie bis zu 100 € zurück*.

Jahrhunderts sozusagen Gebirgsschützen hautnah erlebt hatte. Durch seine berufliche Tätigkeit am Tegernsee hat er zum Beispiel am Ludwigstag, 25. August 1907, die Wiedergründung der Tegernseer Gebirgsschützenkompanie in Tuften-Schwaighof direkt miterlebt, da all seine Freunde wie Schätz, Wackersberger, Weilhammer usw. dabei waren. Außerdem konnte er noch erzählen, dass er nach einem Wohnsitzwechsel nach Tölz-Wackersberg bei der dortigen Kompanie Tambourmajor war. Er kannte also die verschiedenen Kompanien im Isarwinkel.

Vorbereitung zur Weiterführung der Audorfer Schützenkompanie

Am 20. Mai 1951 versammelten sich auf Anregung des Grafen Arco-Zinneberg in der Bauernstube des Zimmerermeisters Lorenz Sterr, Anwesen Hauserbauer, in Oberaudorf neunzehn Interessen-



Von links nach rechts: Lorenz Sterr, Hans Kloo (Fritz), Sepp Bichler (Lengauer), Sepp Kurz (Lederer)

ten zur Besprechung der Weiterführung der vor Jahrhunderten bestehenden Gebirgsschützen-Kompanie Audorf.

Nach dem Vortrag des Geschichtshistorikers Hochw. Pfarrer Fritz Bauer in Verbindung mit dem Forscher und Heimatkundler Josef Obermayer, Ortsbäckvater von Audorf, waren sämtliche Interessenten per Unterschrift hell begeistert für das Wiederaufleben der

Gebirgsschützenkompanie Audorf. Nach einer sehr regen Aussprache wurde gleich ein provisorischer Ausschuss zusammengestellt, um die Sache möglichst rasch voranzutreiben. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die künftige Montur nach dem Vorbild des letzten Schützenhauptmanns Georg Waller aussehen sollte.

In der nächsten Ausgabe des Audorfer Anzeigers berichten wir, wie's weiter gegangen ist.

AKTUELLES VOM HISTORISCHEN VEREIN AUDORF E.V.

VORTRAG „GOLDENE JAHRE!?“

„Oberaudorf um 1900 – Aspekte zur Ortsgeschichte“

Nachdem Corona-bedingt eine ganze Zeit keine Vereinsaktivitäten stattfinden konnten, startete der Historische Verein Audorf am 1. Oktober mit einem Vortrag seines 1. Vorsitzenden Norbert Schön. Der Titel „Goldene Zeiten!? - Oberaudorf um 1900 – Aspekte zur Ortsgeschichte“ ergab sich aus einer Veranstaltungsreihe der Museumsnetzwerke Rosenheim und Chiemsee zum Thema „Goldene Zeiten!?“.

Als 1. Vorsitzender konnte N. Schön die Besucher im Corona-bedingt weiträumig bestuhnten und voll besetzten Kursaal der Gemeinde Oberaudorf begrüßen.



Referent Norbert Schön bei seinem Vortrag „Goldene Zeiten“ im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf

In seinem Vortrag zeigte er für den Zeitraum 1880 bis 1930 zu den verschiedenen Aspekten der Entwicklung der Gemeinde Oberaudorf Fotos und alte Postkarten. Diese stammten überwiegend aus dem Archiv des früheren Ortsbäck Josef Obermayer. Ergänzt wurde die Bilderschau durch Auszüge aus dem „Audorfer Anzeiger“, den es seit 1910 gab. In seinen Ausführungen informierte N. Schön über das

Leben der Oberaudorfer, Niederaudorfer und Mühlbacher Bürger in einer Zeit, die durch den technischen Wandel, den aufkommenden Winter- und Sommertourismus und durch den 1. Weltkrieg geprägt war.

Zu Beginn seines Vortrages wurden die Veränderungen im Ortsbild, dem Kirchen- und Schulwesen sowie der Feuerwehr aufgezeigt. Einige interessante Details aus dem Bereich der Polizei kamen ebenfalls zur Sprache. Der Referent ging dann auf die Bereiche Landwirtschaft, Handwerk, Gastronomie und Geschäftswelt ein. Schließlich führte der technische Wandel auch zu einem Industriebetrieb in Mühlbach, der Sensenfabrik. Für jeden Bürger erlebbar waren die Verbesserung der Verkehrssituation, der Bau eines Kanals und einer Hochdruckwasserleitung sowie die 1897 beginnende Elektrifizierung zunächst nur von Mühlbach, später dann auch von Ober- und Niederaudorf.

Von Anfang an nahmen die Vereine eine besondere Rolle ein, dienten sie doch sowohl der Pflege alten Brauchtums als auch der Unterhaltung von Einheimischen und Gästen. Viel Raum gab N. Schön in seiner Berichterstattung der Entwicklung des Sportes, beginnend mit dem Wintersport rund um das Rodeln, Skifahren und Skispringen. Brunnstein und Hocheck waren die weithin bekannten Sportstätten. Mit dem Bau des Luegsteinsees im Jahre 1901 kam in Form von alljährlichen Wettschwimmen auch der Sommersport dazu. Die neue Badeanstalt mit einer ersten Badefrau war natürlich bei Einheimischen und Gästen äußerst beliebt. Ein Name zog sich nahezu durch den gesamten Vortrag, nämlich der des Apothekers Carl Hagen. Mit dem von ihm gegründeten „Verschönerungsverein“ war er in vielen Bereichen

Motor für wichtige Neuerungen. Selbstverständlich fehlte im Vortrag von N. Schön die Beschreibung der Situation in der Kunst nicht, zeigte doch allen voran der Maler Paul Felgentreff den Ort so, wie wir ihn heute nicht mehr vorfinden.

Einen gravierenden Einschnitt in das Leben der Audorfer brachte der 1. Weltkrieg mit sich. Herrschte zu Beginn auch bei der Audorfer Bevölkerung große Euphorie, folgte bald schon die Ernüchterung, nicht zuletzt wegen der vielen gefallenen jungen Audorfer Soldaten. N. Schön schilderte eingehend die Stationierung von Soldaten und deren Ausbildung im Oberaudorfer Gelände. Das Bataillon der Gebirgsinfanterie wuchs bis auf 1000 Soldaten. Nach Ende des Weltkrieges machten Wirtschaftskrise, Hunger und Armut auch vor Oberaudorf nicht Halt. In diese traurige Zeit fiel auch die Flucht des abgetretenen Regenten König Ludwigs III. von Wildenwart nach Kufstein, die ihn durch Oberaudorf und weiter zur Überquerung des Inns mit der Kiefersfeldener Innfähre führte.

Die eingangs in den Raum gestellte Frage, ob die Zeit um 1900 für Oberaudorf „Goldene Jahre“ waren, beantwortete N. Schön so: Aus seiner Sicht trifft beides zu: Es war eine Zeit, geprägt vom technischen Fortschritt, regen Vereinsleben und aufblühenden Tourismus einerseits, von dem Gräuel des 1. Weltkrieges und seinen Folgen andererseits. Die Besucher des Vortrages bedankten sich beim Referenten mit einem kräftigen Applaus.

Exkursion zur Ruine Falkenstein/Flintsbach und zum Hofmuseum für Vor- und Frühgeschichte/Aschau



Bürgermeister Stefan Lederwascher erläutert die Sanierungsmaßnahmen an der Ruine Falkenstein

Nach dem langen Stillstand in der Zeit der Corona-Pandemie lud der Historische Verein Audorf am 4. Oktober zu einer ersten Exkursi-

on zur Besichtigung der Ruine Falkenstein in Flintsbach und zum Besuch des Hofmuseums für Vor- und Frühgeschichte in Aschau ein.

Vom Treffpunkt am Oberaudorfer Bahnhof, wo Fahrgemeinschaften gebildet wurden, führen die rund 20 Teilnehmer individuell mit ihren Privat-PKW nach Flintsbach.

Als 1. Vorsitzender konnte N. Schön die Besucher im Corona-bedingt weiträumig bestuhnten und voll besetzten Kursaal der Gemeinde Oberaudorf begrüßen.

Der Flintsbacher Bürgermeister Stefan Lederwascher hatte sich bereit erklärt, die Gruppe durch die Ruine Falkenstein zu führen und die bisher erfolgten Sanierungsmaßnahmen zu erläutern. Dies tat er in humoriger und interessanter Art und Weise und wies darauf hin, dass die Wappen von Oberaudorf und Flintsbach eine Ähnlichkeit durch den darin enthaltenen Falken als Wappenvogel aufweisen. Seine Ausführungen ergänzte von Fall zu Fall unser Vereinsmitglied Wolfgang Ager, ein passionierter Hobby-Archäologe.

Die Burgruine ist die eindrucksvollste im

Landkreis Rosenheim. Sie gehört zum Denkmalkomplex Petersberg, der auch den Burgstall Rachelburg (Ober-Falkenstein) und die romanische Peterskirche umfasst. Die Umwelt-, Kultur- und Sozialstiftung des Landkreises Rosenheim zeichnet in erster Linie für den weiteren Unterhalt der Burganlage verantwortlich. Der 2017 gegründete Förderverein hat sich die Aufgabe gestellt, Maßnahmen zur Verschönerung und Belebung des Areals zu finanzieren. Bürgermeister Lederwascher erklärte die Maßnahmen und Restaurierungen, die bisher umgesetzt werden konnten. Für die zukünftige Nutzung gibt es vielfältige Möglichkeiten, wie z.B. die Unterbringung des Standesamtes und Schaffung von Räumlichkeiten, die diversen Vereinen zur Verfügung gestellt werden

Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

BRIEFMARKEN

MÜNZEN

Schmuck

Gemälde-Sammlungen

Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis !

Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren unter 01 74-9 32 12 02

könnten.

Die Burg Neu-Falkenstein wurde nach Zerstörung der Burg Alt-Falkenstein (Rachelburg) 1296 als neuer Sitz des damaligen sehr bedeutenden Grafengeschlechtes der Falkensteiner und als herzogliches Gericht erbaut. Von ihrem letzten Vertreter, Siboto IV., stammt auch der berühmte „Codex Falkensteinensis“, das Verzeichnis aller Besitzungen der Grafen von Neuburg-Falkenstein. Nach einer Legende starb das Geschlecht der Falkensteiner mit Graf Siboto VI. aus, der angeblich einem Mord zum Opfer gefallen war. Nach dem Aussterben der Falkensteiner erwarben 1556 die Herren von Hundt die Burg. Als Burgherren folgten die Freiherren von Ruepp und schließlich Max Graf von Preysing-Hohenaschau. Im 15. bis 18. Jahrhundert durchlief die Burg verschiedene Bauphasen. Mehrere Brände, der letzte im Jahre 1784, zerstörten sie zu einem Großteil, geblieben sind nur der Bergfried (Wohnturm) und Teile der Vorburg.

In den zurückliegenden Jahren wechselten mehrfach die Besitzer. Der letzte ließ den Baumbestand roden, der die Ruine bis dahin erheblich verdeckte. Durch diese Maßnahme prägt die Burg nun wieder das Inntal. Nach fast 3stündiger Führung bedankte sich der 1. Vorsitzende Norbert Schön bei Bürgermeister Stefan Lederwascher herzlich für die lebhaften und informativen Ausführungen.

Anschließend ging es weiter zum nächsten Ziel der Exkursion, dem Hofmuseum für Vor- und Frühgeschichte in Höhenberg bei Aschau. Dort begrüßte uns die Familie Aringer, die in Höhenberg eine Landwirtschaft mit Zimmervermietung betreibt. Unser Interesse galt jedoch Sebastian Aringer, der in dem von ihm selbst gestalteten Hofmuseum seine über Jahre rund um den Hof gefundenen archäologischen Schätze dem interessierten Be-

sucher präsentiert. Bevor wir uns, aus Platzgründen in zwei Gruppen unterteilt, von dem erstaunlich versierten Hobby-Archäologen die Umstände seiner Funde und deren archäologische Einordnung erklären ließen, konnten wir uns bei einer bayerischen Brotzeit stärken.



Sebastian Aringer erklärt seine Sammlung Vor- und frühgeschichtlicher Fundgegenstände

DIE MUSIKKAPELLE OBERAUDORF...

... feiert Geburtstag

Als am Kirchweihsonntag 1904 Schreinermeister Josef Kurz unsere heutige Musikkapelle gründete, konnte Oberaudorf bereits auf eine jahrhundertealte Musiktradition zurückblicken. Erste urkundliche Aufzeichnungen über Blasmusik in Oberaudorf lassen sich an Hand alter Kirchenrechnungen bis ins Jahr 1710 zurückverfolgen.

Öffentliches Musizieren, vor allem das Aufspielen zum Tanz, bedurfte damals der Erlaubnis und Bestätigung des herzoglichen Pflegers auf der Auerburg.

Als 1747 eine Regierungsanfrage nach den Musikanten im Pfliegergericht Auerburg erging, wurde unter anderem Georg Troger, Maler und Berufsmusikant, genannt. Die Trogersche Musikkapelle bestand unter den Enkeln des Gründers bis ins Jahr 1802.

In den neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts bestanden in Oberaudorf sogar zwei Blaskapellen gleichzeitig: Der Maurermeister Martin Kloos, ein Bruder des Krandlbauern, leitete bereits seit 1873 eine 10-Mann starke Musikkapelle. Der aus Strobl am Wolfgangsee zugezogene Oberförster Wilhelm Buchwald gründete 1894 eine weitere Kapelle in Oberaudorf. Diese war auch noch aktiv, als unsere heutige Musikkapelle 1904 gegründet wurde. Josef Kurz und seine Musikanten stammten

Schnell wurde jedem Besucher klar, dass das Priental rund um Aschau bereits in der Vorgeschichte, beginnend mit der Bronzezeit, über die Kelten der Eisenzeit, bis in die Römerzeit besiedelt war.

Deren hinterlassene Spuren in Form von Urnengräbern, Werkzeugen, Gegenständen des täglichen Gebrauchs und als Höhepunkt sogar erlesenem Goldschmuck hat uns Sebastian Aringer in überzeugender Form nahe gebracht. Da kam man, ohne Übertreibung, aus dem Staunen nicht heraus. Eine Zeitspanne von rund 6000 Jahren wurde so für alle Exkursionsteilnehmer nachvollziehbar. Ein dickes Lob und Dankeschön von unserer Seite an den engagierten Herrn Aringer blieb natürlich nicht aus. Der Besuch ging im neu eingerichteten Besucherraum bei einem unterhaltsamen Ratsch mit Sebastian Aringer zu Ende. Die Heimfahrt nach Oberaudorf konnte jeder individuell zum gewünschten Zeitpunkt antreten.

aus den Bauernfamilien am Kleinen Audorfer Berg. Alle waren Mitglieder im katholischen Burschenverein "Edelweiß" und so nannte sich die Kapelle "Bauernburschenvereinsmusik Edelweiß". Den ersten öffentlichen Auftritt hatte man zu Ostern 1905 auf dem Chor des Kloster Reisachs – und es sollten sehr bald weitere Einsätze bei anderen Ortsvereinen folgen.

Während des 1. Weltkrieges ließen die örtlichen Vereinstätigkeiten stark nach. Erst ab Sommer 1921 wurden die bei Einheimischen und Sommergästen so beliebten Standkonzerte und Abendunterhaltungen im Lambacher Sommerkeller wieder durchgeführt.

Bei Ausbruch des 2. Weltkrieges mussten viele Mitglieder der Musikkapelle einrücken. Als sich nun wegen Kräftemangels die Musikkapellen aufzulösen drohten, ergriff Glasermeister Josef März die Initiative und stellte aus den verbliebenen, vorwiegend älteren Musikern der umliegenden Kapellen eine spielfähige Truppe zusammen. Als der Krieg dann endlich zu Ende war, hatte Josef März schon bald wieder aus heimkehrenden und jungen Musikern eine 28-Mann starke Kapelle zusammengefasst. Mit der ihm eigenen Durchsetzungsfreude, mit ausgeprägtem Idealismus und Organisationstalent führte März die Kapelle. Er war Mitbegründer des Musikbundes von Ober- und

Niederbayern und stets treibende Kraft im örtlichen Kulturleben.

Nach 20 Jahren im Kapellmeisteramt übergab März 1959 den Dirigentenstab an Bruno Brauhardt. Unter ihm wurde 1964 das erste Bezirksmusikfest in Oberaudorf im Rahmen des 60. Gründungsjubiläums durchgeführt. Während seiner Kapellmeistertätigkeit erfolgte auch die Gründung des Musikunterstützungsvereins und die Einweihung der neuen Kuranlage mit neuerrichtetem Pavillon. 1970 musste Hans Kraus wegen einer plötzlichen Herzerkrankung Brauhardts das Kapellmeisteramt übernehmen. Doch Kraus war als Vollblutmusikant dieser schwierigen Aufgabe bestens gewachsen und führte die Kapelle bis 1979.

Anschließend übernahm Ludwig Resch die Leitung der Kapelle. Er war ein Schüler von Sepp Rieser und ausgebildeter Militärmusiker. 1993 hatte dann unser damaliger 1. Trompeter Toni Kurz die Führung der Kapelle übernommen. Auch er war ausgebildeter Militärmusiker und schon seit frühen Jahren als exzellenter Trompetensolist eine tragende Säule der Kapelle. Von 2001 bis 2010 war Benno Stigloher unser Kapellmeister. Als langjähriger Posaunist und musikalischer Allrounder brachte er beste Voraussetzungen für dieses Amt mit. Die Leitung unserer traditionellen Dreikönigskonzerte hat er sich seit 2001 mit Sebastian Baumann – seit 2010 unser Dirigent – geteilt. Unser diesjähriges Dreikönigskonzert wäre somit das 20. Konzert unter der Leitung von Sebastian Baumann gewesen – aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben ...

Wir haben den „Geburtstag“ der Musikkapelle Oberaudorf am Kirchweihsonntag auf alle

Fälle nun zum Anlass genommen, ein aktuelles Gruppenfoto aufzunehmen und hoffen es gefällt Euch!



71. Generalversammlung der Musikkapelle Oberaudorf - Vorstandschaft im Amt bestätigt

Nachdem unsere Generalversammlung mit Neuwahlen heuer bekanntermaßen nicht turnusgemäß im Januar stattfinden konnte, blieb die bisherige Vorstandschaft der Musikkapelle Oberaudorf weiter kommissarisch in ihren Ämtern.

Im September konnte die Versammlung nun nachgeholt werden:

Unter der Wahlleitung von Ehrenkapellmeister Ludwig Resch wurden alle Mitglieder der Vorstandschaft neu bestätigt. Einzig unsere zweite Kassierin Irmi Resch hat ihr Amt niedergelegt, diese Aufgabe übernimmt nun Matthias Heidinger.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Irmi Resch für ihr jahrelanges Engagement in der Vorstandschaft. Als Flötistin bleibt sie der Musikkapelle Oberaudorf selbstverständlich weiter erhalten!

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mu-

sikerinnen und Musikern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Vorstandschaft von links: Zweiter Kassier Matthias Heidinger, Dirigent Sebastian Baumann, Erster Vorstand Christoph Höflinger, Zweiter Vorstand Klaus Kammerloher, Jugendwart Andreas Heppel, Beisitzer Alois Kammerloher, Schriftführerin Vroni Oswald, Erster Kassier Ludwig Miesbeck und Beisitzer Sebastian Baumann jun.

Dreikönigskonzert 2022

Nach der erfolgreichen Standkonzert-Saison ist die Musikkapelle Oberaudorf am 15. Oktober nun in die Proben-Saison gestartet.

Sofern es die pandemische Lage zulässt, wird unser traditionelles Dreikönigskonzert am Mittwoch, 5. Januar 2022, um 20:00 Uhr in der Schulturnhalle Oberaudorf stattfinden.

Christkindlmärkte 2021

Auch an den beiden Christkindlmärkten im Kurpark am 11. Dezember und am 18. Dezember wird die Musikkapelle Oberaudorf wieder vertreten sein und freut sich auf zahlreiche Besucher!



ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden
Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Balkone
Holzfassaden
Holzschindeln
Holzhausbau
Rundstammhäuser-
Gartenhäuser-
Sauna geeignet
Dachfenster
Gartenzäune
Solaranlagen

Innenausbau

Trockenbauwände
Holzdecken
Holztreppe
Holz - Parkett - Laminatböden
Türen - Neu u. Renovierung
Fenster - Neu u. Renovierung

Wir wünschen all unseren
Kunden und Geschäftspartnern
Frohe Weihnachten!



TRACHTENVEREIN D'LUEGSTOANA OBERAUDORF

Jahreshauptversammlung am 17.09.2021



Beim Jahresrückblick im Rahmen der Generalversammlung fürs Geschäftsjahr 2020 zeigte sich, dass aufgrund der Covid-Pandemie leider keine oder nur wenige trachtlerische Veranstaltungen stattfanden.

An kirchlichen Festen wie Fronleichnam, Laurentiusfest und Erntedank nahmen die Trachtler nur im privaten Rahmen teil. Das Gaufest fiel leider auch aus.

Erster Vorstand Toni Eis bedankte sich trotzdem bei allen Aktiven, Mitgliedern und Gönnern für ihre Treue zum Verein während dieser schwierigen Zeit und betonte den wichtigen Zusammenhalt.

Trotz der Pandemie nehmen die Proben und Auftritte der aktiven Plattler sowie der Kinder- und Jugendgruppe langsam wieder Fahrt auf.

Nach der Entlastung der bisherigen Vorstandschaft stand die Neuwahl an, die folgendes Ergebnis brachte:

1. Vorstand	Toni Eis
2. Vorstand	Sepp Kloo
1. Kassier	Gitti Kammerloher
2. Kassier	Maxi Holzmaier
Schriftführerin	Sophie Abfalter
Frauenvertreterin und Trachtenwartin	Elisabeth Kloo
1. Fähnrich	Florian Weißenbacher
2. Fähnrich	Franz Holzmaier
Brauchtumswart	Holger Reinstadler
Musikwartin	Anna Abfalter
1. Jugendleiterin	Christine Fürbeck
2. Jugendleiterin	Theresa Höflinger
Beisitzer	Gabi Kelzenberg Marlene Kammerloher
Kassenprüfer	Hans Holzmaier Sigi Weber
1. Vorplattler	Toni Eis
1. Vordradhirndl	Sarah Holzmaier

Vorstand Toni Eis bedankte sich herzlich bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre wertvolle und unermüdliche Arbeit über die Jahre hinweg und wünschte den Neuen alles Gute.

2. Bürgermeister Alois Holzmaier bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, denn ohne Vereine wäre das Dorfleben nicht möglich. Musikvorstand Christoph Höflinger betonte die Verbundenheit mit dem Trachtenverein und auch unser Pfarrer Herr Huber bedankte sich für den Einsatz der Trachtler bei kirchlichen Festen.

MOGST DU A PLATTLN, TANZN UND A GAUDI HOM?

Proben san immer montags im Proberaum im Keller der Schulturnhalle Oberaudorf

Kinder 4-10 Jahre:
17:00-17:45 Uhr

Jugend
10-15 Jahre:
18:00-18:45 Uhr

Aktive ab 16 Jahre:
19:00-20:00 Uhr

Ansprechpartner:
1. Vorstand Toni Eis 0157/37088866
1. Jugendleiterin Tine Fürbeck
0171/9446148

LIABE AUDORFER WEIBERLEIT!

*Wia schaugts aus, seids ihr bereit?
Habts nu a Kasettl in eichan Schrank,
dann kann ma ausruckn
naxt Jahr mitnand!*

*Woids nimma mitgeh
mitm Trachtenverein,
dann dad si bestimmt über eicha
Kasettl a andre Frau gfrein.*

*Desselbe gilt a für de Mannerleit,
schaugts eine in eichan Kastn, naxt
Jahr is vorbei mit Rastn!*



FAVORITENSIEGE BEI DEN TENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2021 DES TC OBERAUDORF -

Antonia Osterauer zweifache Meisterin

Nach Abschluss der äußerst erfolgreichen Mannschaftswettbewerbe trug der Oberaudorfer Tennisclub im September seine jährlichen Vereinsmeisterschaften aus. Es entwickelten sich wie jedes Jahr spannende Spiele, wobei sich in allen Konkurrenzen jeweils die Favoriten durchsetzten.

Im U15-Einzel verteidigte Niklas Schweiger seinen Vorjahres-Titel. Platz zwei und drei belegten Lara Röhling und Maja Hagen.

Den U18-Wettbewerb gewann Antonia Osterauer vor Cedric Hossack und Giovanni Angelini.

Bei den Damen siegte ebenfalls Antonia Osterauer vor Barbara Neft und Christine Baumann.

Vereinsmeister im Herren Einzel wurde Alexander Erhard, der im Endspiel gegen Maxi Wolf erfolgreich war.

Das Endspiel im Herren B-Einzel gewann Michael Lukasser gegen Christian Hollwich.

Im Mixed behielten Bettina Schweiger / Michael Lukasser die Oberhand. Sie holten sich den Titel vor Antonia Osterauer / Josef Kurz. Dritte wurden hier Karin Kopp / Hans Gfäller.



Die beiden Bilder zeigen die Sieger und Platzierten bei der Preisverleihung am 12.09. (Einzel) bzw. 18.09.2021 (Mixed).

Zum Saisonabschluss veranstaltete der OTC am 2. Oktober 2021 ein Schleiferlturnier für Klein und Groß, das im Rahmen des Kunst- und Sozialprojektes „The Table - alle an einem Tisch“ ausgetragen wurde. Hier gilt der Dank für die Organisation Jenny Röhling, Marco Simoniti, Günter Nun vom Jugendhilfeverein, Fotograf und Künstler Hannes Seebacher sowie Grillmeister Wast Baumann und allen, die für Speis und Trank sorgten.

Ein herzlicher Dank des OTC geht auch an die Sparkasse Oberaudorf für deren jährliche Unterstützung der Tennis-Jugendarbeit. Das Bild zeigt Andreas Steinbeißer (links) und Geschäftsstellenleiter Gerhard Hagen (rechts) bei der Scheckübergabe an den 1. Vorstand des Oberaudorfer Tennisclubs, Adalbert Schlemmer.



Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr



Audorfer Obstladen

- ✿ Nur das Beste für unsere Kunden
- ✿ Ob spontan oder gemütlich und selbstverständlich auch mit Vorbestellung
- ✿ Wir setzen auf regionalität und vermeiden Verpackungsmüll
- ✿ Für gesunde Ernährung zählt Qualität und Frische

Andrea Hollerich

Bad-Trissl-Straße 4 · Oberaudorf
Tel. 0 80 33/30 91 38 · Fax 3 02 10 48

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 8-13 Uhr u. 14.30-18 Uhr
Mi. 8-13 Uhr, Mo. u. Fr. durchgehend 8-18 Uhr

Wir beliefern auch die Gastronomie mit bester Ware zu günstigen Tagespreisen!
Bestellung täglich ab 5.30 Uhr.

So regional wie möglich!

Die Audorfer Frauengemeinschaft lädt ein:

Weihnachtsmarkt

**am Samstag, 27.11.2021 von 9 Uhr bis 15 Uhr
im Kath. Pfarrheim Oberaudorf**

grüne und geschmückte Adventskränze, Strickwaren,
Holzdeko , Platzerl, Pralinen und vieles mehr...

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft!



Podologie & Kosmetik
Fabienne Philipp

Oberfeldweg 12 • 83080 Oberaudorf
Telefon: 08033 3085334
Mobil: 0170 5511935
podologie.philipp@gmx.de

Weihnachtsaktion

29.11. - 23.12.2021

- Verlängerte Öffnungszeiten bis 20.00 Uhr (außer Mi + Sa)
- Tolles Gewinnspiel
- 10 % auf ausgewählte Babor Produkte
- Gutscheine erhältlich
- Geschenke werden auf Wunsch verpackt

Weihnachtsfest

Wir laden Sie zu unserem
Weihnachtsfest
am 10.12.2021 von 15.00 - 20.00 Uhr
in gemütlicher Atmosphäre bei
Getränken und Speisen ein

Der Erlös wird an die **Wasserwacht
Oberaudorf** gespendet

Wir bitten um telefonische
Voranmeldung
bis spätestens 07.12.2021
3G-Regel und Hygienevorschrift beachten



Alfons Lotter ein Achtziger!

Seinen 80. Geburtstag konnte der Oberaudorfer Alfons Lotter im Kreis seiner Familie und Freunde feiern. Zu seinen Hobbys gehören das Fotografieren, die Bergwelt sowie die Mitwirkung in einigen Vereinen der Gemeinde Oberaudorf. Zum krönenden Abschluss des Jubeltages spielte die Musikkapelle Niederaudorf ihrem Musiker ein Ständerl auf, wobei der Jubilar selbst einige Stücke dirigieren durfte. Zu den Gratulanten gehörte unter anderem 2. Vorstand der Musikkapelle Sepp Kern, 1. Vorstand vom Trachtenverein Markus Ziegaus sowie eine Abordnung der Bergwacht. Die Vereine wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute für die Zukunft und freuen sich, wenn der Lotter Fonse, wie er im Dorf genannt wird, bei den einzelnen Vereinen weiterhin dabei ist. Ein großer Dank auch für die vielen Fotos und Berichte, die der Alfons für die Vereine über Jahrzehnte hinweg geschrieben hat!

Schutzengelfest



Auch heuer konnte das Schutzengelfest zu Ehren des Patrons der Dorfkirche St. Michael in Niederaudorf bei schönem Herbstwetter am letzten Septembersonntag unter freiem Himmel am Musikpavillon stattfinden. Pater Paul feierte den Festgottesdienst, der von der Musikkapelle Niederaudorf musikalisch umrahmt wurde. Nach dem feierlichen Gottesdienst spielte die Musikkapelle noch zum letzten Mal ein Standkonzert, wo auch die Plattlergruppen des Trachtenvereins zum ersten Mal in diesem Jahr auftreten konnten.

Feuerwehr Niederaudorf

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederaudorf konnte 1. Vorstand Magnus Waller den 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt, den Kreisbrandin-

spektor Martin Gruber sowie den Ehrenkreisbrandinspektor Hans Huber begrüßen. Nach den einzelnen Berichten wurden zwei aktive Feuerwehrkameraden für ihre langjährigen Dienste für die Feuerwehr Niederaudorf geehrt: Kommandant Leonhard Weißenbacher für 25 Jahre und Sepp Resch für 40 Jahre. Den beiden wurde eine Urkunde von KBI Martin Gruber überreicht und für ihre freiwillige Arbeit gedankt. Glückwünsche kamen auch von den ganzen versammelten Mitgliedern.



2. Kommandant Hansi Legler, Kreisbrandinspektor (KBI) Martin Gruber, vorne Sepp Resch (40 Jahre geehrt), hinten 1. Vorstand Magnus Waller, 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt und 1. Kommandant Leonhard Weißenbacher (25 Jahre geehrt).

Bei der freien Aussprache kam die Frage, wie es mit den Planungen fürs neue Feuerwehrhaus in Niederaudorf ausschaut. Leider konnte 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt dazu keine zufriedenstellende Antwort geben. Aufgrund der vielen derzeit laufenden Baustellen im Gemeindegebiet wird mit einem Baubeginn für das neue Gerätehaus in Niederaudorf erst im Jahr 2025 zu rechnen sein. Die Feuerwehr wird weiterhin Druck machen, damit vielleicht schon früher mit dem Bau begonnen werden kann.

Der heurige Ausflug führte die Feuerwehrkameraden mit der Wendelsteinringlinie nach Brannenburg zur Talstation der Wendelsteinbahn. Nach einem Rundgang auf dem Wendelstein konnten die Feuerwehrler den Vormittag bei einer gemeinsamen Brotzeit im Salettl des Wendelsteinhauses zusammensitzen, bevor es mit der Gondel nach Osterhofen ging. Nach einem kleinen Fußmarsch konnten wir im Biergarten des Postgasthofs Rote Wand in Geitau den Ausflug genießen. Am späten

Nachmittag wurde die Heimreise nach Niederaudorf wieder mit der Wendelsteinringlinie angetreten.

Endlich konnten 8 Feuerwehrler der Niederaudorfer Feuerwehr das Leistungsabzeichen absolvieren, nachdem im letzten Jahr aufgrund von Corona keine Übungen stattfinden konnten. Unter strengen Augen mussten einige Aufgaben innerhalb einer vorgegebenen Zeit gemeistert werden. Zum Abschluss des Abzeichens wurden die einzelnen Zeichen der Leistungsstufen an die erfolgreichen Kameraden verliehen. Zwei Kameraden konnten heuer ihr letztes Abzeichen in Empfang nehmen.

Leonhardritt in Niederaudorf



Wegen der langen Anfahrt nach Flintsbach zur dortigen Leonhardifahrt und verschiedenen Ungereimtheiten bestimmte unser örtlicher Vikar Johann Spagl im Jahre 1845, dass in Niederaudorf ab sofort ein eigener Leonhardritt stattfindet. Einer kurzfristigen Untersagung von oberster kirchlicher Stelle aus München widersetzte sich aber Vikar Spagl und hielt am 6.11.1845 in der Früh vor der

Niederaudorfer Dorfkirche eine Pferdesegnung mit anschließender Hl. Messe ab. Sauber herausgeputzte Pferde mit Reitern, Kutschen und Festwägen gestalten nun unter Mitwirkung etlicher Ortsvereine seit dieser Zeit jedes Jahr unseren Leonhardiritt. Zum 100-jährigen Leonhardi-Jubiläum wurde von einigen regelmäßigen Teilnehmern eine eigene Standarte gestiftet, die vom einheimischen Künstler Alois Kranz gemalt wurde. Besondere Verdienste bezüglich des Niederaudorfer Leonhardiritts hat sich der leider viel zu früh verstorbene Josef Hacklinger ("Hoiche Sepp") erworben, der viele Jahre lang die Organisation innehatte. Durch seine guten Kontakte und seine Beliebtheit kamen jedes Jahr auch viele seiner auswärtigen Freunde und Bekannten traditionsgemäß mit ihren Pferden und Gespannen nach Niederaudorf.

Leider konnte im letzten Jahr coronabedingt die 175. Leonhardifahrt nicht stattfinden. Umso größer war die Freude, als am 23. Oktober bei schönem Herbstwetter die 176. Niederaudorfer Leonhardifahrt abgehalten werden konnte. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Huber im Keindl-Anger gefeiert und von der Musikkapelle Niederaudorf musikalisch umrahmt. Im Anschluss fand der dreimalige Umritt um die Dorfkirche St. Michael mit Pferdesegnung statt. Die Zuschauer konnten trotz der Pandemie immerhin 21 Gespanne und 105 Pferde bestaunen, die liebevoll geschmückt und aufwendig angeschnitten waren. Ein herzlichen Vergelt's Gott an alle Beteiligten, die diesen schönen Brauch aufrecht erhalten.



DIE NIEDERAUDORFER ORTSVEREINE WÜNSCHEN IHREN MITGLIEDERN, FREUNDEN UND GÖNNERN EINE RUHIGE UND ERHOLSAME ADVENTSZEIT UND HOFFEN AUF EIN BALDIGES WIEDERSEHEN.



**Bürogemeinschaft
Anton W.A. und Stephan
HOLZER
STEUERBERATER**

Wir wünschen ★
frohe Weihnachten,
ein gesundes, ★ ★
erfolgreiches ★
Jahr 2022 und ★
vielen Dank für das
entgegengebrachte
Vertrauen. ★ ★

Rosenheimer Straße 13 | 83080 OBERAUDORF
Tel. 0 80 33 / 3 04 460 | Fax 0 80 33 / 3 04 4620

Besuchen Sie uns auch im Internet:
<http://www.stb-holzer.de>

PFARRVERBAND OBERES INTAL



Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

schon letztes Jahr hab ich die Weihnachtskarte 2020 des Bonifatiuswerkes entdeckt. Sie lässt mich die Sterne, die jetzt unsere Straßen, Geschäfte, Häuser, Wohnungen und Kirchen schmücken, ganz neu sehen. Bei dem Motiv, das Valérie Wagner und Ulrich Mertens entwickelt haben, formen jeweils zwei gespreizte Finger von sieben rechten Händen behutsam einen Stern um den leuchtenden Himmelskörper, der an den Stern von Bethlehem erinnert: Christus, das Licht der Welt, gibt dem Handeln der Menschen Mitte, Richtung und Form. Von ihm her wünsche ich uns allen im Namen des ganzen Pastoralteams eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr: dass wir mit Um-sicht **füreinander** und mit Rücksicht **aufeinander** jede Möglichkeit nutzen, um das **Miteinander** in der Familie, im Dorf und in der gesamten Gesellschaft wieder wachsen zu lassen, das in den vergangenen Monaten oft ganz durcheinandergelassen ist; dass wir uns alle von der Weihnachtsfreude berühren und anstecken lassen und Zeit, Ideen und Mittel zusammenlegen und sie mit den Schwächeren und Ärmern teilen. Dann können wir alle voller Hoffnung in ein gutes 2022 gehen.

Ihr/Euer Pfr. Hans Huber.



Pfarrgemeinderatswahlen am 20. März 2022

In den drei Pfarreien unseres Pfarrverbandes haben die Vorbereitungen der Wahlen begonnen. Der jeweilige Wahlausschuss, der in Oberaudorf aus 5 Mitgliedern der Kirchenverwaltung besteht, hat beschlossen, dass neben der Urnenwahl und der Briefwahl dieses Mal auch die Wahl über das diözesane Internetportal möglich sein soll. Näheres bekommt jede/r wahlberechtigte Katholik/in (ab dem 14. Lebensjahr) durch eine Wahlbenachrichtigungskarte mitgeteilt. Ab Neujahr werden für jede Pfarrei bis zu 8 Kandidatinnen und Kandidaten (ab dem 16. Lebensjahr) gesucht, die nach der Wahl vier Jahre lang zusammen mit dem Pastoralteam, der jeweiligen Kirchenverwaltung und den Pfarrgemeinderäten der anderen Pfarreien das kirchliche Leben in den einzelnen Orten weiterentwickeln und in den Vereinen, Gruppen und Familien bekannt machen. Ein Teil der Arbeit wird es sein, Feste und Gemeinschaftsaktionen anzustoßen und durchzuführen, die Mög-

lichkeiten der Caritas bekannt zu machen oder die Erwachsenenbildung zu gestalten. Dabei wird es immer darum gehen, weitere Personen zu finden, die spontan und projektbezogen mit-helfen.

Das Motto der Wahlen betrifft nicht nur einige wenige, sondern alle am Ort:





AUFINGER
BESTATTUNGEN

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter **08033-2594** erreichbar.
Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.
Rosenheimer Str. 29 | 83080 Oberaudorf | www.aufinger-bestattungen.de







Extra-Einladung zum Gottesdienst



Besonders schön geschmückt und feierlich wurden am Erntedanktag die Gottesdienste in der Auferstehungskirche Oberaudorf wieder aufgenommen. Dazu gab es für viele eine Extra-Einladung. Einer Idee der anglikanischen Kirche folgend erklärte Pfarrer Nun den Sonntag am 3. Oktober zum „Einladungs-Sonntag“.

Der Besuch der Kirche am Sonntagmorgen sei ja nicht mehr in Mode, begrüßte Pfarrer Nun die Gemeinde. Aber wer das Gefühl habe, im Leben eher zu kurz zu kommen, oder sich vor lauter Terminen und Vorhaben oft ausgelagt fühle, solle dieses bewährte Rezept mal wieder probieren, das wir Gottesdienst nennen.

Das Getriebe des Alltags verlassen, in einen besonderen Raum gehen, Gemeinschaft erfahren und darauf hören, was das Leben trägt; extra schöne Musik mit zwei Gitarren und Klavier, stimmungsvolle Lieder und eine berührende Abendmahlsliturgie; all das führte dazu, dass an diesem Sonntag das Brot besser schmeckte und die Früchte süßer schienen als sonst.

Tischrunden mit Jesus

Es ist nicht egal, wo man sitzt, wenn man ein gutes Gespräch haben will. Und es ist erst recht nicht egal, mit wem man zusammensitzt, wenn ein Gespräch einen weiterbringen soll. Die Treffen am Tisch in der Erlöserkirche Kiefersfelden führen zu guten Gesprächen.

Es wird ebenso ernsthaft nachgedacht und zugehört wie herzlich gelacht und mutig in die Zukunft gedacht. Die Themen sind nicht festgelegt. Entweder die Teilnehmenden der Tafelrunde bringen sie selbst mit oder es gibt anregende Gesprächsimpulse, die auf kleinen Karten die Runde machen.

„Alle unsere kirchlichen Angebote legen vorher schon fest, worum es geht“, erklärt Pfarrer Günter Nun die Idee der offenen Tischrunden. „Diese Tischrunden eröffnen einen Raum, in dem man sich zeigen und andere kennenlernen kann. Dabei bleibt es nicht unverbindlich oder oberflächlich. Der Kirchenraum spricht mit.“

Auf dem verbindenden Tisch stehen nicht nur eine Kerze und ein Glas Wein oder Wasser vor jedem Teilnehmenden. Ein Brotkorb steht in der Mitte. Sogar Jesus selbst ist symbolisch anwesend: in ei-

ner kleinen Kunststoff-Figur, die ein bisschen schelmisch, aber stets freundlich zugewandt jedem Beitrag Aufmerksamkeit zollt.

Inzwischen gab es neben offenen Runden schon einen Jugend- und einen Männer-Tisch und auch der Kirchenvorstand und die Konfirmanden setzten sich dort zusammen. Die Treffen am Tisch werden fortgesetzt, solange sich Menschen dorthin einladen lassen. Die nächsten Termine sind am 23. November und am 2. Dezember. Anmeldung bitte an g.nun@oberaudorf-evangelisch.de oder +49 8033 1488.



Gemeinschaft, die Spaß macht

Im Meditationskreis vierzehntägig am Dienstagabend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf kann man Körper und Geist zur Ruhe führen lassen. Auch Ungeübte können jederzeit mitmachen. Die nächsten Termine sind 30. November und 14. Dezember.

Jugendliche ab 14 treffen sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Die Themen sind bunt. An einem sehr spannenden Abend beschäftigten wir uns mit der Geschlechter-Diversität, ein andermal mit den Programmen der politischen Parteien.

**„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“**

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de



Außerdem lassen wir uns immer auf das ein, was bei den Teilnehmenden gerade oben liegt. Im Kieferer Kirchenkino in der Erlöserkirche kann man Filme in einer besonderen Atmosphäre erleben und sich anschließend bei einem kleinen Imbiss an Tischen austauschen. Am 4. Dezember um 19:30 Uhr wird „Charles Dickens, der Mann, der Weihnachten erfand“ zu sehen sein.

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier wird am 21. Dezember um 14:30 Uhr - ebenfalls in der Erlöserkirche Kiefersfelden - sein. Um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 1488, wird gebeten.



JUGENDHILFEVEREIN

Ein typischer Nachmittag im ChillOut

Es ist angenehm warm, auf der Terrasse stehen Tische und Sitzgelegenheiten - selbstverständlich wie vorgeschrieben mit 1,5 Meter Abstand. Nach und nach füllen sich die Sitzplätze und es tönt Musik aus der Box. Das „Publikum“ ist bunt gemischt.

Zwei Freundinnen sind heute zum ersten Mal da und wollen sich erstmal alles anschauen. Wie gut, dass unser Kicker wieder repariert ist. Denn der funktioniert auch diesmal wieder als idealer „Eisbrecher“. Schon bald hören wir die beiden Mädchen begeistert lachen und jubeln, wenn sie wieder einen Treffer gelandet haben. Später wagen sie sich sogar an den Billardtisch und lassen sich von zwei Älteren die Regeln und Kniffe zeigen. Dass dabei alle eine Maske tragen müssen, wird akzeptiert. Sie sind es ja mittlerweile schon gewohnt.

Draußen auf der Terrasse hat sich eine fröhliche Runde aus „alten“ Stammesbesucher_innen versammelt, die Theo und Rosi schon über viele Jahre und auch durch schwierige Zeiten hindurch begleitet haben. Heute gibt es gleich mehrfach Grund zum Feiern: Zwei bestandene Führerscheinprüfungen, zwei unterschriebene Arbeitsverträge nach erfolgreicher Ausbildung zur Kinderpflegerin und einen neuen Ausbildungsvertrag. Zu feiern sind auch die zahlreichen bestandenen Schulabschlussprüfungen unserer Jugendlichen - trotz der erschwerten Bedingungen, die Corona verursacht.

Besonders gefreut haben wir uns mit Mohammed, der seit 2016 zunächst als Praktikant und später als Minijobber zu unserem Team gehört. Er hat seine Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter abgeschlossen und ist seit August in einem Labor angestellt. Das ver-

dient besondere Anerkennung, da es für ihn als jungen Geflüchteten aus Eritrea alles andere als selbstverständlich war, hier einen Ausbildungsplatz zu finden und die Berufsschule zu absolvieren. Mit viel Fleiß lernte er - auch mit unserer Hilfe - Deutsch und schaffte die B2-Prüfung. Die Anbindung ans ChillOut war für ihn immer eine wichtige Kraftquelle.

Schön langsam wird es Abend und die ersten Jugendlichen verabschieden sich: Einer engagiert sich bei der Feuerwehr, einer muss zum Fußballtraining, eine jobbt in der Pizzeria und einer hat Musikprobe. Die beiden Neuen erklären, dass es ihnen „supergut“ gefallen hat und dass sie nächste Woche wiederkommen wollen.



ChillOut offen flexibel

Wir finden immer eine gute Lösung. Wenn man sich drinnen nicht treffen kann, gehen wir eben raus. Wenn es zu heiß wird, haben wir große Sonnenschirme. Wenn es zu kalt wird, machen wir ein Feuer. Wenn es regnet, bauen wir ein Dach. Einfach kommen! Ihr werdet schon sehen: Bei uns geht immer was!

Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donnerstag, 14:30 bis 18:30 Uhr, und Freitag, 14:30 bis 20:00 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseballspielen.

Das Jugendcafé ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag, 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr, und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen of-



fen. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet und bei Bedarf gibt Rosi gerne Zugang. Das Material gibt's kostenlos und guten Rat ebenfalls.

Die Jugendcafés sind offene Räume mit Angeboten zum Chillen, Reden, Spielen und Kreativsein. Man kann jederzeit vorbeischaun, Freunde mitbringen, sich Hilfe und Anregungen holen. Zurzeit ist noch Voranmeldung nötig unter +49 1767 6751 685. Unsere pädagogischen Mitarbeiter_innen Rosi Held und Theo Hülner sind für die Jugendlichen da und bieten individuelle Begleitung, Coaching und Gespräche an.



Musik als Kraftquelle

Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde Oberaudorf boten Jean Müller und Kerstin Robinson im Jugendcafé CO2 erstmalig Bodypercussion und Instrumentenbau an. Die jungen Musiker_innen waren mit Eifer dabei und die Ergebnisse sprachen für sich. Natürlich wurde auch miteinander gespielt, ge-

sungen und musiziert.

Kerstin ist Lehrerin für elementare Musik- und Tanzpädagogik. Sie bietet Mittwochnachmittag um 14:30 in den Gemeinderäumen der Evangelischen Kirche musikalische Entdeckungsreisen an. Eingeladen sind mutige Forscher_innen zwischen 3 und 6 Jahren, die jede Woche gemeinsam aufbrechen wollen, um die Vielfalt der Klangwelt zu erkunden, Anmeldung: +49 176 6088 8453.



Jean ist Ergotherapeutin mit Schwerpunkt Lerntherapie, Lerncoaching und Lernbegleitung und bietet Lerncoaching für Kinder an. Eltern können sich gerne an sie wenden: info@tenkai.de. Der Jugendhilfeverein unterstützt bei Bedarf mit Mitteln aus dem Projekt „Du kannst das“.

The Table - Alle an einem Tisch

Mit dem Kunst- und Sozial-Projekt „The Table - Alle an einem Tisch“, das der Künstler Hannes Seebacher, Marco Simoniti und Günter Nun durchführen, bietet der Jugendhilfeverein Jugendlichen die Möglichkeit, in einem Bild darzustellen, wer sie sein möchten. Dafür steht ein mobiles Studio mit einem Tisch und professioneller Fotoausrüstung bereit.

Vor, hinter, unter oder auf diesem Tisch entstehen Bilder, die die Darsteller in einer von ihnen selbst gewählten Pose in Szene setzen. Wer bist du? Was möchtest du der Welt zeigen? Wovon träumst du? - Anhand dieser Leitfragen sorgt der Künstler Hannes Seebacher dafür, dass einzigartige Momentaufnahmen entstehen.

Die im Endprodukt ein mal zwei Meter großen Bilder lassen sich nahtlos aneinanderfügen, so dass ein sich unendlich fortsetzender Tisch entsteht, der Junge und Alte, Reiche und Arme, in der Mitte und am Rande Stehende miteinander verbindet. Das Kunstwerk bildet eine weltumspannende Gemeinschaft zwischen Menschen ab, die alle an einem Tisch sitzen.

„Ich mach nicht mit, weil auf Fotos schau ich immer blöd aus“, meinte einer der Jugendlichen. Nach kurzem Beobachten wollte er aber unbedingt doch dabei sein. Warum? Als Seebacher ihn fragte, was er denn gerne mache, sagte er: „jonglieren“. Darauf entstanden einzigartige Bilder eines total befreiten, selbstbewussten Jugendlichen, der vor dem Tisch, hinter dem Tisch und auf dem Tisch jonglierte. „Wir sorgen für Gemeinschaftserlebnisse, die Lust machen, sich mit sich selbst und andern zu beschäftigen und füreinander da zu sein“, erklärt Günter Nun, der das Projekt pädagogisch betreut. Wer die Bilder ausgestellt sehen möchte, verfolge die Pressemitteilungen über „The Table - Alle an einem Tisch“.



*Frohe Festtage und
gute Fahrt ins Neue Jahr!*

**Fahrschule
HEPPEL**
Andreas Heppel

UNTERRICHT

Dienstag & Donnerstag: 18.30 - 20 Uhr
Lindenweg 3, Kiefersfelden

Mittwoch: 18.30 - 20 Uhr
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

www.fahrschule-heppel.de

ANMELDUNG

Bitte eine halbe Stunde
vor Unterrichtsbeginn.

Oder täglich unter
Telefon 0179-216 88 21

*Ausbildung
in allen
Klassen*





"Reparieren statt wegwerfen"



Unter diesem Motto hat Jürgen Schwab am 13. November 2021 ein Repair-Café in Oberaudorf im Wechsel mit Kiefersfelden eröffnet. Alle 3 Monate samstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr bietet das Repair-Café die Möglichkeit, jegliche Elektrogeräte, Spielsachen, Fahrräder, Puppen, Teddys usw. in gemüthlicher Gesellschaft zu reparieren und reparieren zu lassen.

Die Evangelische Kirchengemeinde stellt für das Repair-Café den jeweiligen Gemeindesaal in Oberaudorf und Kiefersfelden zur Verfügung.

Damit auch alles "fachmännisch" repariert werden kann, dürfen sich gerne handwerklich geschickte Frauen und Männer bei Jürgen Schwab unter 08033-308176 oder 0176-34956239 melden, damit alles Weitere besprochen werden kann.

Neben dem Reparaturservice freuen wir uns auf Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Kuchen Spenden werden sehr gerne angenommen. Schwab freut sich auf tatkräftige Unterstützung und Mundpropaganda, damit das Repair-Café ein dauerhafter Erfolg wird!

Als nächster Termin steht der 22. Januar 2022 bereits fest, ebenfalls im evangelischen Gemeindesaal in Oberaudorf von 13 bis 17 Uhr.



Jürgen Schwab



Liebe Audorferinnen und Audorfer,
für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes 2022.
Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr bewährt kompetent für Sie da zu sein.

**Ihr Apotheker Andreas Wolf im Namen aller MitarbeiterInnen
der Marien- und Rathaus-Apotheke**

 <p>MARIEN - APOTHEKE Rosenheimer Straße 13 83080 Oberaudorf marien-apotheke-oberaudorf@t-online.de Telefon: 0 80 33-9 10 90 Fax: 0 80 33-9 10 92</p>	<p>RATHAUS-APOTHEKE <i>Oberaudorf</i> Rosenheimer Str. 1 83080 Oberaudorf bestellen@apotheke-oberaudorf.de Telefon: 0 80 33-9 24 90 Fax: 0 80 33-92 49 22</p>
---	--



Besuchen Sie unsere Internetseite, dort finden Sie die aktuellen Speisepläne für Essen auf Rädern, sowie alle Informationen über unseren Verein. Über neue Mitglieder und Spenden freuen wir uns jederzeit.

Hier können Sie spenden:

Sparkasse Oberaudorf
IBAN:
DE3371150000000323493
BIC: BYLADEM1ROS

Raiffeisenbank Oberaudorf
IBAN:
DE5571162355000010642
BIC: GENODEF1OBD

Herzlichen Dank!



DORIS HOLZMAIER
geb. 11.08.1954

Von April 1974 bis 1994 war ich in der Klinik Bad Trissl als Arztssekretärin beschäftigt. Seit 1976 bin ich mit Alois Holzmaier verheiratet, wir haben 3 Kinder und 2 Enkelkinder. Im April 2012 wurde ich erstmals zur Mitarbeit in den Vorstand des CSW gewählt.

Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit drei neuen Mitarbeiterinnen seit September 2021:



Renate Schüttau arbeitet im CSW-Büro. Sie hat bereits acht Jahre umfangreiche Erfahrung in einem Pflegedienst, ist seit 2013 Heilpraktikerin und seit 2017 Pflegehelferin.



Elisabeth Baumann unterstützt uns nach ihrer einjährigen Ausbildung zur Pflegehelferin seit Oktober 2021 im Bereich der Pflege.



Miriam Müller ist unsere neue Mitarbeiterin im Bereich Entlastungsleistungen für Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung.

Neuigkeiten aus dem Verein

Da dieses Jahr die Jahreshauptversammlung (Corona-bedingt) nicht wie üblich im Pfarrheim stattfinden konnte, wurde erstmalig eine Briefwahl zur Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt.

Vorstellung der neuen Vorstandschaft ab November 2021:



PETER ASTNER
geb. 30.06.1966

Seit 2002 bin ich in der Vorstandschaft des CSW tätig, die letzten 10 Jahre als Vorstandssprecher. Das Wohl der Oberaudorfer und Kiefersfeldener Bürger liegt mir sehr am Herzen, deshalb möchte ich weiterhin die Arbeit des Sozialwerks unterstützen. Durch meine Tätigkeit als Rechtsanwalt bin ich Ansprechpartner des Vereins in juristischen Fragen.



PREDRAG COSIC
geb. 04.08.1969

Ich bin seit 1992 verheiratet und Vater von vier Töchtern. Im Januar 2002 schloss ich die Meisterschule ab und übernahm im Juli 2002 den Malerbetrieb von Herrn Waldram Geis in Oberaudorf.



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de





ANTON KURZ
geb. 17.09.1953

Verheiratet mit Margit Kurz, 5 Kinder 7 Enkelkinder. Von 1977 bis 2015 war ich Krankenpfleger, zuletzt in der Zentralen Notaufnahme der Romed Klinik Rosenheim. Langjähriger Spielleiter und Vorstand des Audorfer Bauertheaters. Von 2002 bis 2008 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Oberaudorf.

Da das CSW durch meine Frau und meine Tochter mein Leben stark tangiert, liegt mir der Fortbestand dieses auf hohem Niveau tätigen Pflegedienstes sehr am Herzen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren fleißigen Helfer Georg Koller (Postbeamter im Ruhestand) für das Austeilen der Vereinspost zur diesjährigen Briefwahl.

Ebenso ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder für die rege Teilnahme an der Briefwahl.



ANGELIKA RESCH
geb. 20.11.1991

Ich bin seit Dezember 2016 beim Christlichen Sozialwerk tätig. 2012 beendete ich meine Ausbildung zur examinierte Altenpflegerin. 2018 absolvierte ich die Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft (Pflegedienstleitung). 2019 wurde ich dann stellvertretende Pflegedienstleitung von Fr. Eltz. Am 1.4.2021 durfte ich die Stelle der Pflegedienstleitung im Christlichen Sozialwerk Oberaudorf Kiefersfelden übernehmen. Ich übernehme diese verantwortungsvolle Aufgabe mit bestem Wissen und Gewissen und bin gerne jederzeit Ansprechpartner für Ihre Anliegen. Als Pflegedienstleitung werde ich als geborenes Mitglied im Vorstand vertreten sein und dort ebenfalls mein Wissen und Erfahrung mit einbringen.



HENDRIKA RUPPERT
geb. 05.05.1945

Ich bin geborene Tirolerin mit niederländischen und bayrischen Wurzeln und lebe seit 1973 in Oberbayern. Ich war 20 Jahre Pflegerin beim CSW. Seit 2000 bin ich ehrenamtlich tätig und in der Vorstandschaft seit 2012. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, unseren Verein dabei zu unterstützen, die nötigen individuellen Hilfsangebote anzubieten, die das ermöglichen, was wir alle möchten – bei Pflegebedürftigkeit in der eigenen Wohnung versorgt und betreut zu werden.



HUBERT WILDGRUBER
geb. 01.04.1963

Ausbildung und Berufe von 1978 bis 2020: Elektroinstallateur, Bundeswehr-Zeitsoldat, staatlich geprüfter Bautechniker, Flussmeister beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, Bürgermeister. Verheiratet seit 1986, zwei Söhne, zwei Enkelkinder. Vorlieben: Familie, Heimat, Berge, Almen und Radeln. Nach einigen Anfragen aus dem Familien- und Bekanntenkreis habe ich mich für die Mitgliedschaft im Vorstand des Christlichen Sozialwerk Oberaudorf- Kiefersfelden e.V. beworben. Durch die jahrelange Zusammenarbeit als ehemaliger Bürgermeister weiß ich um die ausgezeichnete Qualität unseres Sozialwerkes. Die Arbeit zur Versorgung unserer älteren Mitbürger in den eigenen vier Wänden sehe ich als sozial sehr wichtige Aufgabe. Gerne möchte ich mich als Vorstandsmitglied in den für Oberaudorf und Kiefersfelden so wertvollen Verein miteinbringen.



Sie möchten gern mal wieder ...

ins Theater, ein Konzert oder eine Ausstellung besuchen?

Aber die Vorstellung, allein die Fahrt nach München oder Rosenheim auf sich zu nehmen, um ein Konzert zu besuchen, hält Sie davon ab?

Aufgrund verminderter Sehfähigkeit oder eingeschränkter körperlicher Mobilität ist für Sie der Weg dorthin unüberwindlich?

Oder Sie trauen sich einen solchen Ausflug einfach nicht zu?

Frau K., eine ehrenamtliche Helferin der Bürgerhilfe Audorf, bietet Ihnen die Möglichkeit kulturelle Veranstaltungen zu besuchen und begleitet Sie dorthin. Sie ist selbst eine passionierte Konzertbesucherin und kann Ihnen Vorschläge machen oder mit Ihnen gemeinsam Ihre Wunschveranstaltung gestalten. Dadurch können Sie wieder am kulturellen Leben teilhaben und es ist auch schöner, etwas in Gesellschaft zu unternehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Bürgerhilfe Audorf, unsere Koordinatorin Frau Bachmann bringt dann die „Kulturgenießer“ und die „Kulturbegleiterin“ zusammen.

Smartphone-Workshop für Senioren

Vielleicht haben Sie sich ein Smartphone gekauft oder denken über eine solche Anschaffung nach? Gerade für ältere Menschen kann das Smartphone ein hilfreicher Begleiter im Alltag sein. Aber diese Altersgruppe hat oft Schwierigkeiten, sich mit der Technik und Menüführung auseinanderzusetzen und das Smartphone zu bedienen.

Um den Senioren den Zugang zu dieser Technik zu erleichtern, bietet Josef Gasteiger nach seiner Fortbildung zum „Digitalen Begleiter“ einen „Smartphone-Workshop“ an. In einer kleinen Gruppe aus max. 5 Personen steht er Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, um in lockerer Atmosphäre den Umgang mit dem Smartphone zu vermitteln.

Für alle Interessierten: Bitte im Büro der Bürgerhilfe anmelden.

Die Arbeit der Bürgerhilfe funktioniert umso besser, je mehr Menschen sich daran beteiligen. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Machen Sie die Bürgerhilfe Audorf bekannt, erzählen Sie über uns und – noch besser – machen Sie einfach mit!

Informationen zur Bürgerhilfe Audorf e. V. gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de sowie im Büro der Bürgerhilfe in der Kufsteiner Straße 2 (Rathausplatz), während der Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, persönlich und telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.



LEBENSQUALITÄT durch Nähe



Beratung aus einer Hand

Die *Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)* berät zu allen Fragen zum Leben mit Behinderung. Ab November 2021 stehen auch die Außenstellen Prien, Bad Aibling, Oberaudorf und Wasserburg wieder für persönliche Treffen offen. Neu hinzugekommen ist die Peer-Beratung für Menschen mit Schwerhörigkeit.



Die EUTB von Startklar Soziale Arbeit im Landkreis Rosenheim berät seit drei Jahren kostenfrei Menschen mit Behinderung, die eine unabhängige Beratung wünschen, oder Angehörige, die Fragen haben, sich überfordert fühlen oder Sorgen haben. „Die Anfragen sind so vielfältig wie die Menschen, die zu uns kommen. Sie reichen von der Beantragung von Leistungen bis zur detaillierten Zukunftsplanung, dabei geht es oft um finanzielle Fragen und Ansprüche, aber auch darum, geeignete Ressourcen zu finden, um selbstbestimmt zu leben“, erklärt Nils Vater, Leiter der EUTB in Rosenheim. So suchen Ratsuchende beispielsweise Antworten darauf, wie eine Betreuung funktioniert, welche Kosten der Staat trägt oder die Krankenkasse und welche personellen Hilfen es gibt.



Die EUTB ist „eine für Alle“. Das bedeutet, dass alle Anliegen angenommen werden, dazu gehören ganz neu auch Beratungen für Menschen mit Schwerhörigkeit. Ebenfalls neu hinzugekommen ist eine Außenstelle in Ober-

audorf in den Räumen der Bürgerhilfe Audorf.

Das besondere an der EUTB ist, dass sich die Berater:innen viel Zeit nehmen können, das schafft Vertrauen und erleichtert es, eine passgenaue Beratung zu geben. Anders als bei den vielen anderen Beratungsangeboten sind EUTB-Berater:innen oder deren Angehörige selbst von Behinderung betroffen, so dass sie viel Verständnis für die Anliegen der Ratsuchenden haben und ein Gespräch auf Augenhöhe führen können.

Wer eine Beratung bei der EUTB braucht, vereinbart am besten telefonisch einen Termin unter 08031 2215804 oder per Mail eutb@startklar-soziale-arbeit.de. Die Beratungen finden persönlich, telefonisch oder per Videochat statt.

Ab November bietet die EUTB neben Rosenheim auch wieder in den folgenden Außenstellen Termine an:

- Jeden 4. Mittwoch im Monat: Oberaudorf**
Bürgerhilfe Audorf e.V., Kufsteiner Str. 2
- Jeden 1. Donnerstag im Monat: Prien**
Leben mit Handicap, Stauden 3
- Jeden 2. Freitag im Monat: Bad Aibling**
Begegnungsstätte AWO, Irlachstr. 7
- Jeden 3. Dienstag im Monat: Wasserburg**
Bürgerbahnhof, Bahnhofplatz 14

K O N T A K T

EUTB Rosenheim
Innstraße 44
Eingang in der Sonnenstraße
83022 Rosenheim
Telefon 08031 2215804
eutb@startklar-soziale-arbeit.de

**Wir suchen
Objekte
für unsere
Kunden**

**– jeder Tipp
wird belohnt!**

Ich freue mich über Ihren Anruf!

**Schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch!**

♥ Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.

Reidl
IMMOBILIEN
seit 1961

Marion Reidl-Lettenbichler
Immobilienmaklerin (gtw)

Hoffeldring 4, 83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8033-1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com

WUNSCHBAUM IN ST. PETER

für Weihnachtswünsche, die von Herzen kommen



Foto: C. Hoff

Mitarbeiter*innen des Caritas-Altenheims St. Peter haben sich Gedanken gemacht, wie man auch den Bewohner*innen, die keine Angehörigen mehr haben oder keine Geschenke erwarten, eine Freude unter dem Weihnachtsbaum bereiten könnte. Die Idee des Wunschbaumes war geboren.

So konnten bereits rund 40 Bewohner*innen dem Personal ihre Wünsche vortragen. Jeder Wunsch wird nun als Kugel anonymisiert an den Wunschbaum gehängt und so kann jeder, der eine Freude bereiten möchte, eine Kugel abnehmen und den Wunsch für Heilig Abend erfüllen. Die bisher geäußerten Wünsche waren ausschließlich kleine Herzenswünsche, die dennoch so viel Freude bereiten werden.

Alle Wünsche hängen ab 15. November am Wunschbaum im Foyer des Altenheimes.

Zudem freut sich das Altenheim St. Peter in der Vorweihnachtszeit über zusätzliche „Wunsch-erfüller“, die mit einer Spende in Form von netten Kleinigkeiten für die Bewohner*innen, wie Socken, Tabak, Duschgel, Seife, Schokolade, Lebkuchen, Wein, Piccolo etc. diese Aktion unterstützen möchten.

Die Geschenke können weihnachtlich verpackt, mit einem Hinweis bezüglich des Inhalts bis zum 17. Dezember in der Verwaltung (Montag bis Freitag von 9-12 und 14-16 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen) abgegeben werden.

Sie haben noch Fragen?
Verwaltung des CAH St. Peter,
Telefon 08033 9263 0
st-peter@caritasmuenchen.de

SENIORENHEIM PUR VITAL

Wir machten einen Ausflug ans Meer!



Ein Meer, gleich um die Ecke! Da denkt man sofort an den Chiemsee. Es gibt allerdings noch ein anderes Meer ganz in der Nähe: das Tiroler Meer. Rund 50 km südwestlich von der Perle Tirols, alias Kufstein, liegt der Achensee. Mit einer Fläche von knapp 7 km² und einer Tiefe von 64 m ist er der größte See Tirols.

Eine Gruppe von 11 gut gelaunten Bewohnerinnen und Bewohnern des Pur Vital Oberaudorf machte sich im Herbst im Rahmen eines Ganztagesausflugs auf den Weg, der sie in die faszinierende Berglandschaft des Karwendel- und Rofangebirges führte. Als erstes Etappenziel galt es, ein Mittagessen auf der Gramai Alm zu genießen. Umgeben von traumhafter Natur kamen bei gemütlichem Flair Tiroler

Spezialitäten auf den Tisch. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, werter Leser, gehen wir nicht näher auf die Delikatessen ein – der Hunger soll Sie nicht übermannen!

Es folgte Etappenziel Nummer 2: der südliche Teil der Achensee-Rundfahrt. Hierfür ging es für die Ausflügler in Pertisau aufs Schiff, das die Anlegestellen Buchau und Seespitz anlief, bevor es an den Ausgangsort zurückkehrte. Erholung pur bei traumhaftem Wetter und sanftem Wellengang. Klingt kitschig, war aber so. Aller guten Dinge sind 3 und so folgte die nächste und letzte Etappe: eine Einkehr ins Cafe Bergkristall. Eigentlich fühlte man sich noch „gut voll“ vom Mittagessen. Eigentlich... Aber Eiskaffee geht immer. Was für den einen



der Eiskaffee ist, ist für den anderen die Sachertorte und für den nächsten ein Speckbrot. Frische Luft regt eben den Appetit an. Der Ausflug begann genüsslich und endete üppig, eingebettet in herrlicher Natur mit Blick auf den malerischen Achensee.

Am frühen Abend kehrte die müde, aber glückliche Gruppe wieder zurück. Noch einmal vor der kalten Jahreszeit so richtig Energie tanken, die Sonne schmecken und mit allen Sinnen genießen, das war der Plan und es bleibt nur zu sagen: Sie haben ihr Ziel erreicht!



WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN!

Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung



Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel.08033/3583 · Fax 9795242 · Mobil 0172/8535863 · steiner.albert@t-online.de

ALKOHOLKONSUM IN CORONA-ZEITEN - GENUSS ODER DOCH SCHON SUCHT?

Der Einfluss der Pandemie auf unser Trinkverhalten

Alkoholische Getränke gehören seit Jahrhunderten zu unserer Kultur und sind fester Bestandteil vieler alltäglicher Rituale. Wir trinken bei besonderen Anlässen wie Geburtstagsfeiern, stoßen auf das neue Jahr an und genießen nach einem langen Arbeitstag oder beim Zusammensitzen mit Freunden ein Glas Wein oder Bier.

Dass wir jedoch nicht zu viel und zu häufig trinken sollten, wissen wir alle. Nicht nur wegen den gesundheitlichen Gefahren, die vom Zellgift Alkohol ausgehen, sondern auch, weil die Droge Alkohol zu einer Abhängigkeit führen kann.

Die meisten Konsumenten trinken in einem gesundheitsverträglichen Maß. Doch gerade während der Corona-Pandemie mit ihren zum Teil massiven Einschränkungen in unseren gewohnten Lebensabläufen haben sich auch die Trinkgewohnheiten verschoben. Viele Menschen stehen unter großem seelischem Druck und fühlen sich belastet oder erleben Ängste und Sorgen. Vor diesem Hintergrund wird Alkohol nicht nur in Geselligkeit konsumiert, sondern es wird auch häufiger alleine, in der Isolation und zum vermeintlichen Stressabbau getrunken.

Doch wo liegt die Grenze zwischen einem unbedenklichen Alkoholenuss und schädlichem oder gar abhängigem Trinken?

Zunächst gibt es aus medizinischer Sicht klare Richtwerte für einen ungefährlichen Gebrauch: Männer sollten nicht mehr als eine Halbe Bier oder 0,2 Liter Wein am Tag trinken, Frauen nur die Hälfte. Und - der von der Alkoholindustrie in die Welt gebrachte Mythos, dass das Glas Bier oder Wein sogar gesundheitsförderlich sei, ist schon lange widerlegt.

Diese Richtwerte bedeuten aber nur, dass der Körper diese zugeführte Menge Alkohol gut abbauen kann. Ähnlich wie bei ande-

ren Ernährungsempfehlungen bedeutet ein Abweichen davon nicht gleich den Ausbruch körperlicher Schäden.

Aber über die psychische Dynamik, die mit dem Konsum verbunden ist, wird dadurch auch noch nichts ausgesagt.

Deshalb ist es wichtig, zunächst die Kriterien für einen sogenannten „Genusskonsum“ zu beachten. Die Dosis und Häufigkeit des Konsums müssen niedrig sein, konkret sollten die schon erwähnten Mengenangaben nicht ständig überschritten werden und der Konsum nicht regelmäßig stattfinden. Pro Woche sollten mindestens zwei, besser drei oder mehr Tage ohne Alkohol eingehalten werden. Auch sollte in Zeiten wie der aktuellen Corona-Krise mit hoher Belastung stets in dem Bewusstsein Alkohol konsumiert werden, dass die entspannende Wirkung einem Medikament gleichen kann – und wir uns an diese nicht zu sehr gewöhnen sollten.

Denn der Übergang zu einem deutlichen Alkoholproblem geht immer dann sehr schnell,

wenn die Betroffenen im Alltag über einen längeren Zeitraum nicht in einen Zustand der Entspannung und Zufriedenheit finden können.

Neue Erkenntnisse der Suchtforschung können dabei allen Betroffenen Mut machen. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass viele Menschen, die einmal die Schwelle zum problematischen Trinken überschritten haben, wieder zurück zu einem maßvollen und gesundheitsverträglichen Konsum finden. Eine Beratung durch außenstehende Fachleute ist dabei für viele ein wichtiger Schritt hin zu einer dauerhaften Veränderung.

Zu allen Fragen rund um Suchtprobleme und den Möglichkeiten der Unterstützung oder Therapie können Sie sich als Betroffene oder Angehörige kostenlos und unter Schweigepflicht bei neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim beraten lassen.

Tel. 08031- 30 42 300,
www.neon-rosenheim.de

neon Prävention
& Suchthilfe

WIR BIETEN BERATUNG, AMBULANTE THERAPIE & MPU-VORBEREITUNG

- ▶ Bei Alkohol, Medikamenten & Drogen
- ▶ Für Betroffene und Angehörige
- ▶ Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

08031 30 42 300 • neon-rosenheim.de



*Das Sport Schweinsteiger Team
freut sich auf Ihren Besuch!*

Öffnungszeiten
 Mo. - Do. 9:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:30 Uhr
 Heilig Abend 9:00 - 12:00 Uhr



Sport Schweinsteiger Adventskalender 2021

Sa 27. Nov 21	WINTER-OPENING	"Wir präsentieren Ihnen die neue Winter-Kollektion. Dazu gibt es einen kleinen Frühschoppen mit Weißwurst und Breze"	"Winter-Kollektion Weißwurst + Breze"
Mo 29. Nov 21	Lady Day	20 % Rabatt für alle Damen	20% für Damen
Di 30. Nov 21	Skiservice	Auf alle Skier, die heute zum Service abgegeben werden gibt es 10 % Rabatt	10% Rabatt
Mi 01. Dez 21	ALPINA-Brillentag	Alle Ski- und Sonnenbrillen der Marke ALPINA gibt es 25 % billiger	25% Rabatt
Do 02. Dez 21	Kindertag	20% auf Kinder Sportbekleidung von ADIDAS	20% Rabatt
Fr 03. Dez 21	Salomon Skibekleidung	Für Damen und Herren ist heute die SALOMON Skibekleidung 20% günstiger	SALOMON 20%
Sa 04. Dez 21	Day for ICEPEAK	Die Skibekleidung unserer Marke ICEPEAK ist heute um 20% günstiger !!	20% auf ICEPEAK
Mo 06. Dez 21	Gutscheintag	Auf alle Gutscheine gibt es heute 10% Nachlass	10% Gutscheine
Di 07. Dez 21	Österreicher Tag	Unsere österreichischen Kunden erhalten heute 20% Rabatt	20% Österreicher
Mi 08. Dez 21	Salomon Schuhtag	Alle SALOMON Sportschuhe für Damen und Herren sind heute 20% günstiger	20% gespart
Do 09. Dez 21	Handschuhtag	Auf alle Skihandschuhe gibt es 20%	20% Rabatt
Fr 10. Dez 21	Salomon Kids Schuhtag	Kinder SALOMON Sportschuhe sind heute 20% günstiger	20% Rabatt
Sa 11. Dez 21	adidas-Fitnesstag	Auf die Fitnessbekleidung für Damen/Herren von ADIDAS gibt es heute 25%	25% Rabatt
Mo 13. Dez 21	Helmetag	Auf unsere Skihelme (ALPINA und SALOMON) gibt es heute 20% Rabatt	20% Rabatt
Di 14. Dez 21	Mützentag	Kinder-, Damen- und Herrenmützen 10% reduziert	10% Rabatt
Mi 15. Dez 21	Gutscheintag	Auf alle Gutscheine gibt es heute 10% Nachlass	10% Gutscheine
Do 16. Dez 21	Geschenke Tag	Ab einem Einkaufswert von 40,00 € bekommen Sie ein Cap oder Stirnband	Geschenk !!
Fr 17. Dez 21	FC Bayern Tag	Wir verlosen unter allen Kunden die heute einkaufen ein FC Bayern Trikot	FC Bayern Trikot
Sa 18. Dez 21	Glückstag	Wer heute einkauft, nimmt an der Verlosung eines 50,00 €-Einkaufsgutscheines teil	50,00 € Gutschein
Mo 20. Dez 21	Gutscheintag	Auf alle Gutscheine gibt es heute 10% Nachlass	10% Gutscheine
Di 21. Dez 21	Salomon Skischuhtag	Kinder, Damen und Herren SALOMON Skischuhe sind heute 20% günstiger	20% SALOMON
Mi 22. Dez 21	Bonustag	Gutschein in Höhe von 10% des Einkaufswertes (bei Einkäufe ab 100,00 €)	Gutschein 10%
Do 23. Dez 21	Crafttag	Alle Artikel unserer Marke CRAFT sind heute 20% günstiger	20% CRAFT
Fr 24. Dez 21	LAST MINUTE DAY	Einpackservice und 10% Rabatt (außer Fanartikel) für alle Herren	10% für Herren

bis 12.00 Uhr



Aus dem **Audorfer Kinderneest**



Wir freuen uns über einen tollen Start in das neue Kindergartenjahr. Seit September 2021 besuchen uns viele neue Kinder in Krippe, Kindergarten und Hort, die sich bereits gut eingelebt haben. Auch unsere „alten“ Kinder sind voller Freude aus den Ferien zurück und haben den Alltag schon wieder gut verinnerlicht. Dank der Änderungen der Corona-Bestimmungen ist es uns nun wieder möglich, gruppenübergreifend zu arbeiten, was die Kinder sehr genießen. Es macht ihnen sehr viel Freude, ihre Freunde in den anderen Gruppen zu besuchen, gemeinsam im Garten zu spielen oder im Bällebad zu toben. Die sonnigen Herbsttage ha-



ben wir in vollen Zügen im Garten und bei Spaziergängen genossen. Herbstzeit ist auch Erntezeit – drum wurde im ganzen Haus das Thema „Erntedank“ ausführlich bearbeitet.

- Welche heimischen Obst- und Gemüsesorten kennen wir?
- Wie sehen diese aus? Wie schmecken sie? Wie und wo wachsen sie? Wie werden sie geerntet?
- Was brauchen Obst- und Gemüsesorten, um gut zu wachsen?
- Was lässt sich aus den verschiedenen Getreidesorten (aus Kartoffeln/Trauben/Karotten/Äpfeln...) herstellen?

Diese Fragen wurden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. Verschiedene Obst- und Gemüsesorten lernten die Kinder kennen; ebenso die vielseitigen Verarbeitungsmöglichkeiten. So entstanden tolle Kuchen, Suppen, Chutneys und viele andere leckere Gerichte, die gemeinsam gegessen wurden. Hierbei lernten die Kinder unter anderem den achtsamen Umgang mit den Lebensmitteln.



Zum Abschluss feierten wir mit Pater Paul unser Erntedankfest!

Erntedankgebet: „Die Äpfel und die Ähren sind lieber Gott von Dir! Du hast sie uns gegeben, wir danken Dir dafür!“

Der neue Elternbeirat im Audorfer Kinderneest stellt sich vor:

1. **Vorsitzende Angelika Eitelwein,**
2. **Vorsitzende Julia Velikonja,**
1. **Kassier Wolfgang Tröger,**
2. **Kassier Manuela Donaubauer,**
1. **Schriftführerin Christine Aderer,**
2. **Schriftführerin Susanne Aderer.**

Ebenfalls in den Elternbeirat gewählt wurden Marlene Zolke, Katharina Regauer und Susanne May. In das neue Kindergartenjahr starten wir mit großer Freude und sehr motiviert. Wir hoffen, dass in diesem Kindergartenjahr wieder einige Feste und Veranstaltungen stattfinden können. Dies war leider im letzten Kindergartenjahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

Im November findet wieder ein Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ statt, der genaue Termin wird am Kindergarten und im Ort auf Plakaten ausgehängt. Der gesamte Erlös, der durch Spenden für Kuchen zum Mitnehmen gesammelt wird, kommt dem Kindergarten des Audorfer Kinderneestes in Form von neuen Büchern, Spielsachen, Spielgeräten oder Ausflügen zu Gute. Wir freuen uns auf viele Besucher, Käufer und Verkäufer und hoffen sehr, dass sich der Flohmarkt für Kindersachen im Ort auch in der Zukunft als fester Bestandteil der Oberaudorfer Veranstaltungen etablieren kann. Auf ein schönes und vielseitiges Kindergartenjahr freuen wir uns sehr, ebenso auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Oberaudorfer Kinderneest.

Der Elternbeirat

SCHULE OBERAUDORF

Die Schulanfänger sind da! So ein aufregender Tag!



Am 14. September war es für 48 Kinder endlich soweit, der erste Schultag begann.

Um 8.30 Uhr versammelten sich die Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen im Pausenhof, um von den Kindern der 3. Klassen mit dem Lied: „Seid willkommen, herzlich willkommen“ begrüßt zu werden.

Anschließend hieß der Schulleiter die erwartungsvollen zukünftigen Schulkinder willkommen, bevor die Klassenleiterinnen Frau Moser und Frau Mathe sie in die Klassen 1a und 1b führten. Nach einer Schulstunde gingen die meisten gemeinsam in die Pfarrkirche, wo eine freiwillige Segnung der Kinder stattfand. Schnell war dieser aufregende Vormittag zu Ende und die neuen ABC-Schützen konnten mit ihren Familien diesen wichtigen Tag ausklingen lassen.

Lauf-dich-fit

Der Herbst zeigte sich in diesen Tagen von seiner allerschönsten Seite, als die 190 Schulkinder unserer Schule an zwei Terminen zum alljährlichen „Lauf dich fit!“-Wettbewerb um den Luegsteinsee antraten. Wochenlang wurde im Vorfeld trainiert, und so war es kein Wunder, dass alle Kinder locker eine Viertelstunde und ein Großteil sogar eine halbe Stunde durchsauen konnten. Die Großeltern-/Elternschar feuerte unsere Sportler auf der 610 m langen Seerunde kräftig an. Im Ziel warteten all die fleißigen Helfer vom Elternbeirat und verwöhnten die Läufer mit heißem Tee und Lebkuchen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



An dem „Lauf dich fit“ – Projekt beteiligte sich unsere Schule bereits zum dritten Mal. Dahinter steckt die Idee, dass nicht nur der Schnellste ein Sieger ist, sondern dass bei den Kindern die Lust am Laufen geweckt wird. Jeder hat eine bestimmte Zeit geschafft und dadurch wird das gemeinsame Laufen mit einem Erfolgserlebnis für alle verbunden, das zusätzlich mit einer schönen Urkunde belohnt wird.

Sportler wissen, dass der gemeinsame Ausdauerlauf sich positiv auf die körperliche Gesundheit, die Konzentrationsfähigkeit, die Selbstverantwortung, die Selbsterfahrung, aber vor allem auch auf das Sozialverhalten der Kinder auswirkt. Wer den Lauf als Zuschauer genau verfolgt hat, konnte sich mit eigenen Augen davon überzeugen, wie die Läufer andere aufmunterten, wie sich neue kleine Laufgruppen zusammenschlossen, Kinder über sich selbst hinausragten und wie jeder stolz auf die Klasse und glücklich über sich selbst ins Ziel einlief. Als zusätzliche Belohnung für die Anstrengung erwarteten die Kinder Süßigkeiten vom Kiosk am Luegsteinsee, die von Senja gespendet wurden. Vielen Dank dafür!

Wanderung der Klasse 2b auf das Hocheck

Ideale Bedingungen (strahlender Sonnenschein und eine Fernsicht von bis zu 70 km) boten sich der Klasse 2b bei ihrer Wanderung am Freitag, 24.09.2021, auf das Hocheck.

In professioneller Begleitung von Wanderführer Markus Hartmann zeigten die Kinder Spaß und gutes Durchhaltevermögen für die



AUDORFER GETRÄNKEMARKT

Ihr Spezialist in Sachen Durst

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022. **MONIKA WIMMER mit Team**

Rosenheimer Straße 30 · OBERAUDORF · Tel. 08033/4304

auf Wunsch!
HEIMLIEFER-SERVICE



SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

gesamte 4-stündige Tour. Zudem wurden die Kinder mit der Erzählung spannender Sagen (z.B. die der Brunnsteinzwergel und des Tatzelwurms) von Herrn Hartmann überrascht und lernten alle umliegenden Berggipfel kennen. Rundherum war es ein wunderschöner Ausflug zu Beginn der 2. Klasse.



Pfoten weg!



Am Freitag, den 15. Oktober, besuchten die beiden 2. Klassen das Figurentheater „Pfoten weg!“ im Künstlerhof Rosenheim. In dem Theaterstück lernen drei Katzenkinder, sich selbstbewusst gegen Übergriffe zu behaupten. Sie

hassen Dinosaurier-Ochsenfrosch-Schlabberküsse und krakenartige Umarmungen. Diese müssen die Katzenschwister Salome, Tom und Lotte aber über sich ergehen lassen, wenn Onkel Burschi und Tante Herzi zu Besuch kommen. Mithilfe ihrer Freunde Igel, Wildschwein, Hase und der wunderbaren Katzenfee lernen die Katzenkinder, wie man sich gegen unerwünschte Umarmungen und Küsse wehren kann.

Kindern dabei zu helfen, in unangenehmen Situationen oder bei zu viel Nähe Nein zu sagen, das ist das Ziel des Präventionsprogramms „Pfoten weg“. Der Weiße Ring hat dieses Projekt zusammen mit dem Lions-Club Rosenheim, der OVB Medienstiftung und dem Schulamt Rosenheim für die 2. Klassen organisiert. Die Gemeinde Oberaudorf übernahm die Buskosten. Vielen Dank!

Wir feiern Kirta

Der Kirchweihmontag wird auch in den Schulen noch als besonderer Tag wahrgenommen. Zwar ist an diesem Tag nicht mehr – wie früher üblich – schulfrei, aber das Feiern darf auch heute nicht zu kurz kommen. So feierten nach einem Jahr Pause die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften wieder gemeinsam das Brauchtum an Kirchweih.

Am Morgen führte der ehemalige Schulleiter, Herr Kauer, die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen anhand eines kurzen Vortrags in die Entstehung und die Hintergründe des Kirchweihbrauchtums ein. Dabei erklärte er Bräuche wie das Kirtahutschn oder den Kirtatanz. Auch Redewendungen wie z. B.: „A richtiger Kirta dauert bis zum Irta (Diens-



tag!)“ kamen dabei zur Sprache, denn schließlich brauchten manche nach zwei Tagen feiern länger, um sich wieder in den Alltag stürzen zu können.

Natürlich durften die Kirtanudeln nicht fehlen, die die Bäckerei Rechenauer und der Förderverein zusammen mit dem Elternbeirat spendierte. Frisch gestärkt übten nach der Pause einige Klassen in der Turnhalle noch einen Kirtatanz ein.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an die Bäckerei Rechenauer, den Elternbeirat und den Förderverein für die Organisation und die Spende der Kirtanudeln sowie den Mitwirkenden, dass auch dieser Brauchtumstag wieder Einzug in unser Schulleben findet.



**BÄDER
BADSANIERUNGEN
TERRASSEN**

**FLIESEN
MOSAIK
NATURSTEIN**

**MARTIN
MAIER**
MEISTERBETRIEB

Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6 · Tel. 08033/1452

*Gesegnete, besinnliche Weihnachtszeit und
ein gesundes, wunderschönes neues Jahr
wünscht Ihnen von Herzen
Martin Maier und sein Team*



**KACHELÖFEN
ÖFEN – HERDE
GRUNDÖFEN**

**OFFENE KAMINE
EDELSTAHLKAMINE
SANIERUNG**

ZAUBERWORT „IL-ZEIT“

Wie Kinder jahrgangsübergreifend und individuell lernen können

IL steht für individuelle Lernzeit. An den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal wird das Lernen auf Basis eines inklusiven Konzepts jahrgangsübergreifend, ohne Noten und auf jedes Kind sehr individuell abgestimmt. Im Grundunterricht für Mathematik und Deutsch der Unterstufe lernen Kinder aus den Jahrgangsstufen eins bis drei gemeinsam. In den Privaten Schulen ist es Normalität, dass jedes einzelne Kind ein anderes Material bearbeitet.



Es gibt zwar auch mal Einführungen in Kleingruppen, in den Übungsphasen wird aber sofort wieder individualisiert. Das ist eine Herausforderung für die Lernbegleiter, jedoch das Beste, das man den Kindern bieten kann.

Die Materialien sind zum Teil an die Montessoripädagogik angelehnt. Im Vordergrund steht immer die Veranschaulichung von Inhalten. Die Schüler können die Lernthemen im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“.

Buchstabeneinführungen werden an verschiedenen Stationen erfahren: Den neu zu erlernenden Buchstaben in Sand schreiben, den Buchstaben in Rasierschaum schreiben, bunt an die Tafel malen, mit einem Springseil legen und ihn strumpfsockig nachgehen.

In Mathematik wird das Einmaleins springend in Hulahoop-Reifen geübt oder beim Treppesteigen. Der Einmaleins-Stern fasziniert die Kinder. Die unterschiedlichen Einmaleinsreihen werden mit verschiedenen Farben zu Sternen gespannt – so entstehen immer wieder neue Muster.

Den Kindern stehen zum Beispiel Muggelsteine und Perlen für das Erfassen der Zahlenräume zur Verfügung. Der Zahlenstrahl erleichtert das Begreifen des Hunderterraumes. Diese und viele andere Materialien ermöglichen den Kindern das Lernen mit allen Sinnen.



Auf den Fotos sind zwei Buben der Wolfsklasse zu sehen, der eine legte hochkonzentriert den Zahlenstrahl von 0 – 100 mit einer Perlenkette und dazugehörigen Zahlenkarten, der andere ist vertieft in das Einmaleinslernen mit Unterstützung des Sternes und der Muggelsteine.

„AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!“ Spendenlauf-Aktion für den „Zirkus Boldini“

Die Corona-Zeit war für viele Kulturschaffende hart – besonders heftig traf es den Zirkus Boldini. Über ein Jahr fanden keine Vorführungen statt, aber die Tiere brauchten Futter, Tierarztrechnungen wollten bezahlt werden. Die finanzielle Not war groß.

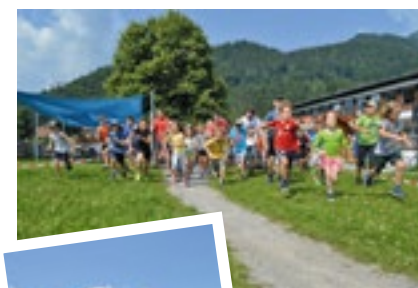
„Unserem Zirkus muss geholfen werden!“, beschlossen die Schüler der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal. Schließlich hatten die Mädchen und Jungen der Oberstufe im Rah-

men eines Projekts schon schöne Vorstellungen gemeinsam mit der Zirkusfamilie erarbeitet und „in die Manege“ gebracht.

Also dachten sich die Schüler etwas ganz Besonderes aus: Die ganze Schule beteiligte sich an einem Spendenlauf um das Schulhaus.

Bei der Planung für den Lauf um das Schulgebäude mussten die Jugendlichen einige wichtige Punkte beachten: Es sollten auch die Kinder mit geistigen und körperlichen Einschränkungen mitlaufen können. Wie kommt man mit einem Rollstuhl durch einen unebenen Garten? Daher unterstützten sich die Kinder und Jugendlichen gegenseitig und schoben die Rollstuhlfahrer abwechselnd. Andere Kinder mit Gehstützen bewältigten die 328 Meter lange Runde um das Schulhaus eigenständig und wurden dabei von ihren Kameraden begleitet und angefeuert.

Das Event war ein Riesenerfolg für alle: 70 Schüler erlebten 429 km und brachten damit über 4.000 Euro zusammen, die dem Zirkus zugute kommen und wieder ein Zirkusprojekt der Schule zusammen mit der Zirkusfamilie Boldini ermöglichen werden.



Die Schule geht auf den Tennisplatz

Einige Grundschüler hatten diesen Herbst die Möglichkeit, auf den Tennisplätzen des TC Oberaudorf in diesem tollen Sport zu „schnuppern“. Im Rahmen eines Sportprojektes kamen sie jeden Freitagvormittag auf die Plätze und sammelten ihre ersten Erfahrungen mit dem Schläger.

Der Verein stellte die Kinderschläger, die besonderen, langsameren Tennisbälle und alles weitere Equipment für spannende Tenniseinheiten zur Verfügung. Der enge Kontakt zum Jugendvorstand Hans Lukasser ermöglichte diese tolle sportliche Erfahrung. Die Unterstützung durch den Verein war hervorragend. Die Schule bedankt sich herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Bei viel Sonnenschein haben die Kinder gute Fortschritte gemacht und gelernt, auf kleinen Feldern mit den speziellen mobilen Tennisnetzen miteinander zu spielen. Dabei stand immer der Spaß im Vordergrund.



Erntezeit auf dem Gemüseacker

Seit zwei Jahren sind die Kinder der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal stolze Besitzer eines eigenen Schulackers. Sie verbringen dort täglich viel Zeit und erledigen alle nötigen Arbeiten, um den Acker und dessen Ertrag zu pflegen und aufrecht zu erhalten. Mittlerweile haben die Schüler ihr selbst gezogenes Gemüse komplett geerntet und daraus leckere Speisen gezaubert. Alle sind überwältigt, wie viel Ertrag dieses Jahr trotz der regnerischen Sommerzeit gewonnen werden konnte.

Im Herbst brachten die Junggärtner den abgeernteten Acker wieder auf Vordermann und bereiteten ihn auf die Winterzeit vor, so dass sie im Frühjahr sofort wieder loslegen können. Die Arbeit am Acker macht den Kindern sehr viel Spaß. Sie lernen täglich viel Neues über den Boden, über die Tiere und die Früchte.



KLEINER BÄR MIT GROSSEM HERZ:

Schulhund Balu bereichert den Unterricht

Nicht nur für die Schüler der 1. Klasse öffneten sich dieses Jahr die Tore der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal. Auch Balu („Keks“) durfte als ausgebildeter Schulhund mit großer Neugier in den Schulalltag starten.

„Ich arbeite bereits das fünfte Jahr als Heilerziehungspflegerin in dieser wunderbaren Schule. Seit diesem Jahr darf ich meine Begleitung „Balu“, einen zwei Jahre alten Berner Sennenhund, jeden Montag, Mittwochnachmittag und Freitag in unseren Schulalltag miteinbeziehen. Gemeinsam mit der Hundeschule Bernauer aus Miesbach wurde mit Balu bereits seit dem Welpenalter auf dieses große Ziel hingearbeitet“, erzählt Christina Mandl begeistert.

Sie erklärt: „Mein Wunsch ist es, durch meinen Hund den Kindern zu sich selbst einen neuen persönlichen und zu anderen einen sozialen Zugang zu öffnen. Studien beweisen, dass die Nähe eines Hundes positive Auswirkungen auf die Stimmung und Psyche von Menschen hat. Ich sehe meine Aufgabe darin, den Kindern durch Balu eine neue Form von Anerkennung, Aufmerksamkeit, Ruhe, Nähe, Sicherheit und Geborgenheit bieten zu können.“

Hunde fühlen sich oft besonders zu sehr zurückhaltenden oder schüchternen Kinder hingezogen und ermöglichen ihnen durch ihr Dasein einen neuen Zugang zur Gemeinschaft. Die Schüler erlernen den richtigen Umgang mit Hunden, sie lernen aber auch Verantwortung zu tragen und Rücksicht zu nehmen. Dieses Verhalten kann sich in Zukunft auf den Umgang mit deren Mitmenschen übertragen und das Sozialverhalten positiv beeinflussen.

Das Resümee der ersten Wochen kann sich sehen lassen: Die positive Wirkung von Balu auf die Atmosphäre in der Klasse, das Strahlen in den Kinderaugen, die entspannte und freudige Stimmung in der Klasse und der gegenseitige rücksichtsvolle Umgang zwischen den Kindern und Balu sind Beispiele dafür, wie wunderbar der Einsatz eines Schulhundes ist.



„SCHÄTZE DES HERBSTES“

Kinder erleben die Natur mit allen Sinnen im Herbstprojekt

Dienstags und donnerstags finden in der Unterstufe Projekteinheiten zu den Fächern Kunst und HSU (Heimat- und Sachkundeunterricht) statt. Die neuesten Projekte waren „Schätze des Herbstes“ (HSU) und „Tischleindeck-dich“ (Kunst).

Im Herbstprojekt beschäftigten sich die Schüler mit den Früchten, die der Herbst uns schenkt, allen voran natürlich die Äpfel. Es gibt zwei Apfelbäume im Schulgarten, die unglaublich viele und auch sehr köstliche Äpfel tragen. Daraus wurde gemeinsam Apfelkompott gekocht. Dazu gab es Dinkelwaffeln. Es wurden Apfeldrucke gemacht, so dass das Kerngehäuse zu sehen war. Der Apfel wurde mit allen Sinnen erkundet. Die Kinder bastelten einen Apfel mit Wurm für die Fenster in der Klasse.

Ebenfalls im Rahmen des Herbstprojekts stellten die Schüler Salzteig selbst her und formten eine Sonne. Die Angererbäuerin schenkte der Schule ein großes Bündel Getreideähren. Diese Ähren wurden zu Sonnenstrahlen.

Weitere Schätze sind Kastanien, Bucheckern, Hagebutten oder auch verschiedene Tannenzapfen. Daraus bastelten die Kinder eine herbstliche Girlande. Das Erntedankfest - Dank an die Natur und ihren Schöpfer - wurde Anfang Oktober thematisiert. Die Kinder waren voller Interesse dabei. Ein Apfelgedicht



und das alte deutsche Volkslied „Bunt sind schon die Wälder“ begleiteten die Projektnachmittage.

QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!

*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2022!*

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF



Ganz viel Erleben und Begegnen...

... kann der Familien-, Breitensportverein BEWEGZEIT.de im Landkreis anbieten.

Mitglieder und Freunde zwischen 0- und aktuell, 81 Jahre gestalten das Miteinander.

Das Prinzip alt und jung darf wieder gelebt werden.

Teilnehmer in diesem Sommer sind junge Neuzugänge, die Ferienkinder unseres langjährigen Kooperationspartners FOKUS Familiennetzwerk Bad Aibling e.V., sowie eine Ortsgruppe, die die Hilfe für geringe Erledigungen oder Betreuungsangebote gerne auch regelmäßiger in Anspruch nimmt.

Darunter auch Eltern, die sich mit und nach Corona zwischen Homeoffice und neuen Strukturen auf eine flexible und zuverlässige Tageseinrichtung für ihre zu betreuenden Angehörigen verlassen.

Denn BEWEGZEIT.de bietet Tagespflege für Kinder und Ältere auch am Nachmittag oder am Wochenende an.

Gruppenerlebnisse waren in diesen Ferien das Begleiten der Olympiaden - darauf aufbauende Übungen, wie der Speerwurf auf der Mittereralm.

Rodelfreizeit am Erlebnisberg Hocheck,

Tenniskurse, die ganz viel Bewegungsspiele gestalteten beim Tennisland Wilder Kaiser,

Kinobesuche in Kufstein während der Schlecht-Wetter-Zeit wurden begleitet

und eine Besichtigung der Tieraustragsstelle im Gut Aiderbichl war durch die dort freilaufenden Tiere ein super Erlebnis!

w

Da wir derzeit keinen Einschränkungen für den Herbst unterliegen, rechnen wir mit einem bunten Angebot für den Herbst.

So setzen wir die InlinerSchule zusammen mit dem WSV Oberaudorf fort, oder geben unser Angebot „Basteln- und Bewegen“ nun auch wieder für die Wochenangebote in Oberaudorf frei.

Seid dabei!

Natürlich wünschen wir allen Familien einen guten Start für Schule und Beruf!

Angebot und Auskunft gibts von Mirjam Kapfinger, 0178-7878807 und www.bewegzeit.de

Text: Mirjam Kapfinger



*Frohe
Weihnachten*



**FRANZ
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

MOBIL
01 79/4 11 34 40

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41
SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN · BAUSCHLOSSEREI
REPARATUREN · GRABKREUZE · GARTENTORE**

Beziehungsstress?



Paarberatung.



**gabriele
aigner**

Flintsbach
+49 179 29 43 646
www.aigner-praxis.de



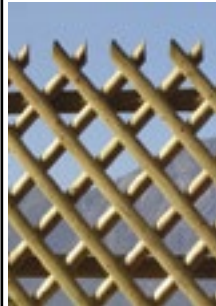
Tina Cserniczky

Annahmestelle in der
ARAL-Tankstelle Nußdorf

Wir wünschen unseren Kunden
eine **SCHÖNE ADVENTSZEIT**
und ein **GESEGNETES WEIHNACHTSFEST**



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...

*Frohe
Weihnachten!*



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrungen
- Winterdienst

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr*

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · Fax: 30 47 51 · Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN



NAHWÄRME FÜR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN AUF DEM LAND

von Frank Quaas, Geschäftsführer der INNergie



Heizen belastet das Klima. Darum stellt der Gesetzgeber immer strengere Auflagen an neue Heizungen. Der Einbau von Ölbrennern ist ab 2025 sogar weitgehend verboten. Als umweltschonende Alternative bietet sich das gemeinschaftliche Heizen mit Nahwärme an. Die INNergie betreibt bereits in vier Gemeinden der Innregion eigene Nahwärmenetze und baut diese laufend aus. Hier erfahren Sie, warum Nahwärme das Klima schont und welche wirtschaftlichen Vorteile sie bietet.

Was ist Nahwärme?

Normalerweise heizen wir unsere Häuser, Geschäfte, Werkstätten und Büros über einen eigenen Brenner oder eine Wärmepumpe im Gebäude. Nicht so bei Nahwärme. Hier wird die Wärme für Heizung und Warmwasser von einer zentralen Anlage für einen ganzen Ort oder ein Stadtviertel erzeugt.

Ein Leitungsnetz transportiert sie zu den Kunden. Dort speist schließlich eine Übergabestation die Wärme in den Heizungskreislauf des Gebäudes. Im Unterschied zur Fernwärme sind Nahwärmenetze übrigens kleiner und reichen selten weiter als einen Kilometer.

Welche Vorteile bietet Nahwärme für den Kunden?

Nahwärme spart Geld: Kunden müssen nicht in den Einbau einer eigenen Zentralheizung investieren – und in die nächste und die übernächste. Genauso wenig zahlen sie für Reparatur und Modernisierung ihrer Heizung. Überflüssig

werden auch die Kosten für den Schornsteinfeger. Die gesamten Kosten für Heizen und Warmwasser sind langfristig deutlich niedriger.

Nahwärme spart Platz: Immobilien sind teuer. Nahwärmekunden benötigen keinen Lagerraum für Brennstoffe wie Öl oder Holzpellets.

Nahwärme spart Zeit: Kunden brauchen sich nicht darum zu kümmern, rechtzeitig neuen Brennstoff zu bestellen. Sie müssen keine neuen gesetzlichen Auflagen im Blick behalten.

Wie steht es um den Klimaschutz?

Nahwärmenetze sind auf keine bestimmte Heiztechnik festgelegt. Sie können sogar verschiedene Energiequellen kombinieren. Die INNergie macht sich diese Anpassungsfähigkeit zunutze: Den Großteil unserer Nahwärme erzeugen wir mit Blockheizkraftwerken. Ihr Vorteil: Für dieselbe Menge CO₂ produzieren sie neben Wärme auch noch elektrischen Strom. Das Verfahren nennt sich Kraft-Wärme-Kopplung. Es nutzt den eingesetzten Brennstoff gleich doppelt und ist darum besonders effizient. Zusätzlich verwerten wir weitere Wärmequellen, wie zum Beispiel die Wärme der Sonne (Solarthermie). In Kolbermoor speisen wir auch die Maschinenabwärme einer nahegelegenen Wäscherei in unser Nahwärmenetz und heizen damit das örtliche Rathaus und seine Rückgebäude. In Zukunft werden wir an unsere Nahwärmenetze auch große Wärmepumpen anschließen, die Wärmeenergie aus einem

Fluss oder Bach verwerten. So senken wir mit jedem Schritt den CO₂-Ausstoß für den Wärmebedarf unserer Kunden.

Der Staat fördert Nahwärme

Hausbesitzer können Fördermittel beantragen, wenn Sie Ihre alte Heizung durch einen Nah- oder Fernwärmeanschluss ersetzen. Wichtig ist, dass Sie die Mittel vor dem Einbau der Technik beantragen. Bei den Details helfen wir gerne weiter. Weitere Informationen zur Nahwärme und persönlichen Kontakt erhalten Sie unter: www.inn-ergie.de oder Kundenzentrum@inn-ergie.de.



Energie für alle! Direkt aus der Nachbarschaft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

ACHTUNG!

Ab sofort neue Telefonnummer und Internetauftritt

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de

PREMIUM SEHTEST - FÜR BESTE SICHT BEI TAG UND NACHT

Eine Professionelle Sehanalyse bei Optik Weißmann ermöglicht Ihnen langfristig optimalen Sehkomfort. Im Rahmen der Seh-Aktions-Wochen jetzt zum Vorteilspreis buchen.

Die Sehanalyse

Mit Hilfe modernster Untersuchungsgeräte und mit dem Fachwissen ausgebildeter Optometristen bietet Optik Weißmann eine detaillierte „Professionelle Sehanalyse“ an.

Mehr als ein Sehtest

Neben der klassischen Ermittlung der Sehstärken werden bei der Sehanalyse eine Vielzahl von Sehfunktionen wie Augenbewegungen, Akkommodation und Fehlstellungen der Augen gemessen und bewertet.

Vorsorge für Ihr Sehen

Die „Professionelle Sehanalyse“ dient zudem der Vorsorge und hilft dabei, Ihr Sehvermögen langfristig zu erhalten. Risiken und Anzeichen, die auf lange Sicht zu einer Verschlechterung des Sehens führen können, werden so frühzeitig erkannt.



Optimale Anpassung

Die gewonnenen Messdaten helfen dabei, die Brillengläser bzw. Kontaktlinsen optimal an die individuellen Anforderungen Ihrer Augen anzupassen. Somit kann langfristig bester Sehkomfort und Wohlbefinden garantiert werden.

Besser Sehen bei Dunkelheit

Gerade im Herbst und Winter müssen unsere Augen vermehrt mit schlechten Sichtverhältnissen zurecht kommen. Neuer Bestandteil der Sehanalyse ist deshalb ein optimierter Nachtsehtest.

Jetzt zum Vorteilspreis buchen!

Die umfangreiche „Professionelle Sehanalyse“ können Sie jetzt zum Aktionspreis von nur 59€ durchführen lassen. Jetzt Termin vereinbaren unter: www.optik-weissmann.de

Seh-Aktions-Wochen bei Optik Weißmann



statt 129€

Sehanalyse

jetzt nur

59€

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

info@optik-weissmann.de
Tel: +49 (0) 8033 21 31

Online-Terminvereinbarung
unter: www.optik-weissmann.de

Weißmann
Ihr Juwelier & Brillenmacher



BEA'S FITNESS

Bewegen und sich begegnen - mehr als ein Trainingskonzept

Viele unserer Mitglieder kommen in einer schwierigen psychischen oder physischen Situation zu uns.

Das kann der Verlust eines Lebenspartners sein, Probleme nach einem Unfall oder lang andauernde, chronische Schmerzen.

Außer dem individuell betreuten Training in diesen Fällen sind es der Austausch und das Miteinander der Studio-Mitglieder, die für den Trainingserfolg von entscheidender Bedeutung sind.

Gleichgesinnte treffen und sich gegenseitig motivieren, neue Freundschaften schließen und auch mal sein Herz ausschütten können, sind wesentliche Faktoren, um sich in einem Studio wirklich aufgehoben und wohl zu fühlen.

Das ist gemeint, wenn wir bei Bea's Fitness von einem familiären Studio mit persönlicher Atmosphäre sprechen.

Gerade im Lockdown haben wir bei Telefonaten immer wieder von unseren Mitgliedern gehört, wie sehr sie unsere Studio-Gemeinschaft vermissen.

Und das bestärkt uns, seit 25 Jahren genauso weiterzumachen – mit unserem familiären Studio, wo jeder als Mensch gesehen wird und nicht nur als ein Studio-Mitglied.

WINTERFIT AKTION

UNSER GESCHENK
FÜR IHRE
GESUNDHEIT

**FITNESS-CHECK
& TRAININGSPLÄNE
KOSTENLOS***



Vorbeikommen
oder anmelden unter:
+49 8033 4040

Bea's Fitness

Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de

*Gültig bis 31.12.2021 für Neukunden bei Abschluss eines Vertrages für 12 Monate. Inklusive laufender Anpassung des Trainingsplanes über die gesamte Vertragslaufzeit. Keine Barauszahlung.



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Marcel Löwenberg

Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9

loewenberg.marcel@gmail.com

www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de

f loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste

ORTHOPÄDIETECHNIK UND SANITÄTSHAUS



Kiefersfelden

UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe



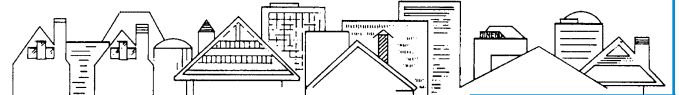
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachten!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de



I.I. TEAM

INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

Seit 28 Jahren Ihr kompetenter Partner im Landkreis Rosenheim

VERKAUF und VERMIETUNG ... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!

Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**

83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6

Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11

eMail: immo@inntal-immobilien-team.de

<http://homepage.immowelt.de/748172>

1290
Tage

6 Jahre

72
Monate

CLAUDIA HARLANDER
HAARE | MAKE-UP | WOHLBEFINDEN



Alexandra

Claudia

Andrea

Nikolina

„Seit nunmehr sechs Jahren bin ich mit meinem Salon in unserem Oberaudorf. Stets weiterentwickelt haben wir in all den Jahren die Qualität, das Team, die Aufenthaltsqualität, das Fachwissen und allen voran unsere Begeisterung für den Kunden.“

Claudia Harlander

Danke.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Claudia Harlander mit Team

Claudia Harlander

VERANSTALTUNGS- KALENDER



Abhängig von den jeweils aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen im Rahmen der Corona-Eindämmung können kurzfristig weitere Veranstaltungen stattfinden oder ggf. auch abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich vorab unter www.tourismus-oberaudorf.de im Unterpunkt „Veranstaltungskalender“ oder direkt bei der Tourist-Information unter Telefon 08033/30120, welche Veranstaltungen aktuell stattfinden. Wir freuen uns auf Sie!

Mi 17.11.	19:00 Barockkonzert , zum Buß - und Betttag und zum Totensonntag unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus	Sa 25.12.	10:30 Christfestgottesdienst , Evang. Auferstehungskirche
Fr 19.11.	8:00 Weihnachten bei Blumen Koller , alles für Ihre Weihnachtsdekoration! Nähere Infos unter Tel. 08033/91456, Blumen Koller	Sa 25.12.	11:30 Bayerische Weihnachtsschmankerl , aus unserer ausgezeichneten Küche. Reservierung empfohlen, Gasthof „Ochsenwirt“
Fr 19.11.	18:00 Veranstaltung im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages , unter dem Motto „Europäische Krimireise“, Katholisches Pfarrheim	Sa 25.12.	18:00 Fackelwanderung , genießen Sie den Abend bei einer romantischen Fackelwanderung durch Oberaudorf oder die nähere Umgebung - je nach Wetterlage. Kinder bis 8 Jahre erhalten eine Laterne. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information Tel. 08033/301-20. Leichte Wanderung ab 4 Personen - bitte an festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung denken, Rathausplatz
Fr 19.11.	19:15 Krimi-Komödien Dinner , mit dem Stück „Ein geistreiches Dinner“ von Christa Rauscher und Moni mit Arno Keiler. Gespielt von der Heimatbühne Kiefersfelden mit allerhand Schmankerl aus der Ochsenwirt-Küche. Infos unter www.kulturschmankerl.de . Einlass ab 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf beim Ochsenwirt, Gasthof „Ochsenwirt“	So 26.12.	11:30 Bayerische Weihnachtsschmankerl , aus unserer ausgezeichneten Küche. Reservierung empfohlen, Gasthof „Ochsenwirt“
Sa 20.11.	8:00 Weihnachten bei Blumen Koller , alles für Ihre Weihnachtsdekoration! Nähere Infos unter Tel. 08033/91456, Blumen Koller	Mi 29.12.	18:00 Fackelwanderung , nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Sa 20.11.	20:00 Traditionelles Cäcilien-Konzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach , Kursaal	Mi 29.12.	19:00 Weltliche und geistliche Musik zur Weihnachtszeit , mit Gambenconsort Block- und Traversflöten, Barockcello, Cembalo und Sopran unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus
Sa 27.11.	9:00 Weihnachtsbasar der Audorfer Frauengemeinschaft , Verkauf von geweihten Adventskränzen und Gestecken, Katholisches Pfarrheim	Do 30.12.	18:00 Oberaudorfer Vorsilvester , PARTY - SKI - FACKELLAUF - FEUERWERK !!! Berggasthof Hocheck ab 16.30 Uhr jedes warme Hauptgericht um 1,50 € vergünstigt. Hirschalm - Party. 21.45 Uhr Fackellauf der Skischule und 22.30 Uhr Feuerwerk, Ski- und Rodelgebiet Hocheck
Sa 27.11.	18:00 Perchtentreff im Kurpark , mit verschiedenen Pässen und mit Maskenausstellung vom Wildbarrenpass Oberaudorf. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Veranstalter ist der Wildbarrenpass Oberaudorf e. V, Kurpark	Do 30.12.	19:30 Vorsilvester-Konzert , mit Johannes Berger an der Orgel und Korbinián Weber an der Trompete. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln. KVV in der Tourist-Information, Kath. Pfarrkirche
Sa 11.12.	16:00 Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt , die Ortsvereine freuen sich auf Euren Besuch beim familiären Christkindlmarkt. Unter Einhaltung aller Corona Auflagen hoffen wir auf ein vorweihnachtliches Miteinander, Kurpark	Fr 31.12.	17:00 Jahresschlussgottesdienst , mit Musikkapelle Oberaudorf, Kath. Pfarrkirche
Fr 17.12.	19:00 Weihnachts-Blitz-Schach-Turnier , Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH	Fr 31.12.	18:00 Silvester-Party , mit DJ ab 21.00 Uhr - Kein Menüzwang, warme Küche bis 20.30 Uhr, Gasthof „Zum Bauern“
Sa 18.12.	16:00 Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt , die Ortsvereine freuen sich auf Euren Besuch beim familiären Christkindlmarkt. Unter Einhaltung aller Corona Auflagen hoffen wir auf ein vorweihnachtliches Miteinander, Kurpark	Fr 31.12.	19:00 Bayerisches Silvester mit Live-Musik , Bayerisch ins Jahr 2022 mit allerhand Schmankerl von unserer Silvesterkarte. Gedeck 15,- € inkl. Neujahrswürstl vom offenen Feuer um Mitternacht. Reservierung erbeten, Gasthof „Ochsenwirt“
Fr 24.12.	15:30 Heilig Abend , 15.30 Uhr Krippenspiel, 22.00 Uhr Christmette, Evang. Auferstehungskirche	Fr 31.12.	21:00 Silvester-Feier , gemütliches „Zam kema“ am Silvesterabend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unterhaltung mit DJ. Von ca. 23 Uhr bis ca. 00.30 Uhr spielt „Luegstoa C“. Veranstalter ist die Musikkapelle Oberaudorf. Bei schlechter Witterung beachten Sie bitte den Aushang am Kurpark, Kurpark

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Sa 01.01.	10:30 Neujahrsgottesdienst, Evang. Auferstehungskirche
Sa 01.01.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Mi 05.01.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Mi 05.01.	20:00 Dreikönigskonzert der Musikkapelle Oberaudorf, Eintritt frei - um freiwillige Spenden wird gebeten, Schulturnhalle
Sa 08.01.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Fr 14.01.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Sa 15.01.	10:00 Kinder-Schach-Spieltag, Gäste und Einheimische ab 7 Jahre sind herzlich willkommen! PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH
Fr 21.01.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Fr 28.01.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Fr 04.02.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Fr 11.02.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Fr 18.02.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Fr 18.02.	19:00 Schnell-Schach-Turnier, mit 20 Minuten Bedenkzeit. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH

Sa 19.02.	10:00 Kinder-Schach-Spieltag, Gäste und Einheimische ab 7 Jahre sind herzlich willkommen! PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH
Sa 19.02.	19:00 Barockkonzert, es spielt das Ensemble „Das Byrd Consort“ mit Violoncello und Viola da gamba unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus
Sa 19.02.	20:00 Weiberfasching der Audorfer Frauengemeinschaft, Faschingsball für ALLE lustigen Weiberleut. Gäste herzlich willkommen, Katholisches Pfarrheim
So 20.02.	14:00 Kinderfasching der Audorfer Frauengemeinschaft, Gäste herzlich willkommen, Katholisches Pfarrheim
Fr 25.02.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Sa 26.02.	19:00 Nachtfaschingszug und WSV-Ball Motto „Show must go on“, 19.00 Uhr Nachtfaschingszug, anschließend närrisches Treiben am Rathausplatz. 20.00 Uhr WSV-Ball. Anmeldung für Teilnehmer am Nachtfaschingszug unter stefan.hirnboeck@freenet.de oder Tel. 08033/4556, Kursaal
So 27.02.	11:00 Narrischer Faschingssonntag - Termin noch nicht fixiert, mit DJ, Speck-Alm
Di 01.03.	11:00 Ski-Fasching - Termin noch nicht fixiert, mit „The Crazy Bones“, Speck-Alm
Fr 04.03.	18:00 Fackelwanderung, nähere Infos s. 25.12.2021, Rathausplatz
Sa 26.03.	19:00 Barockmusik zur Fastenzeit, es spielt das Ensemble „Das Byrd Consort“ mit Violoncello und Viola da gamba unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausflugsfahrten - Museum

Montag	Seniorentag im Skigebiet Hocheck, vergünstigte Preise für Senioren, Skigebiet Hocheck, (Wintersaison)
	14:00 Treffen zum Schafkopfen, Gäste sind herzlich willkommen, Gasthof Zum Bauern, (außer 15.11.-17.12.2021)
Dienstag	18:30 Konditions-Training, des WSV-Oberaudorf mit Hans Schmid, keine Anmeldung, Schulturnhalle Oberaudorf, 12.10. - 29.03.2022 außer in den Bayerischen Ferien
	18:30 Flutlicht-Skifahren und Rodeln, ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm, Ski- und Rodelgebiet Hocheck, (Wintersaison)
Mittwoch	Ladies Day im Skiparadies Sudelfeld, alle Damen fahren zum Sonderpreis, Skiparadies Sudelfeld, ab 12.01.2022 außer Aschermittwoch

	10:45 Fahrt ins Blaue, Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091, Sporthotel Wilder Kaiser
	16:00 Langer Rodelabend mit Kaiserschmarrn bis 21 Uhr, nur bei ausreichender Schneelage. Reservierung erforderlich. Stirnlampe nicht vergessen, Brunnsteinhaus, 12.01.-23.02.2022
	18:00 Lauf ins Kaisertal mit Schuhwiedu, gemeinsamer Dauerlauf zum Berggasthof Pfandl. Sportlerstammtisch ab 19.30 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Tel. 3089977, Laufsport-Schuhwiedu
	18:00 Skitouren-Abend, auf den beiden ausgewiesenen Routen siehe www.sudelfeld.de bis 22 Uhr, Skiparadies Sudelfeld, Wintersaison
Donnerstag	18:30 Flutlicht-Skifahren und Rodeln, ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm, Ski- und Rodelgebiet Hocheck, (Wintersaison)

VERANSTALTUNGS- KALENDER

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausflugsfahrten - Museum

Freitag 18:30 Flutlicht-Skifahren und Rodeln, ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm, Ski- und Rodelgebiet Hocheck, (Wintersaison)

19:00 Schachspiel-Abend, für jedermann - Gäste sind herzlich willkommen! Pur Vital Pflegezentrum, außer 24.12. und 31.12.2021

Samstag 18:30 Flutlicht-Skifahren und Rodeln, ab 21.00 Uhr garantierter Schneefall mit dicken Flocken in der Hirschalm, Ski- und Rodelgebiet Hocheck, (Wintersaison)

Sonntag 12:00 Barockmuseum Gemäldegalerie, Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet, Barockmuseum

13:00 Fahrt ins Blaue, Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091, Sporthotel Wilder Kaiser

Täglich Skiunterricht, Skiverleih und Skiservice, Marienplatz 5, Tel. 08033/1467. Büro Mo-Fr 09.00-12.00 und Mo, Mi und Fr 15.00-18.00 Uhr, zusätzlich Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00-11.00 Uhr und 16.30-17.30 Uhr geöffnet, Skischule Oberaudorf, (nur bei guter Schneelage)

Skikurs, Skiverleih und Skiservice, Tel. 08033/9789255 mit 1 Tag Voranmeldung, Top on mountain Skischule Hocheck, (nur bei guter Schneelage)

Mondschein-Rodeln, zünftiger Abend. Rodelbahn bis 23.00 Uhr beleuchtet, Berggasthof Hocheck, (nur bei guter Schneelage)

Geführte Winter- und Fackelwanderungen, für Gruppen ab 4 Personen, Anmeldung und Terminvereinbarung in der Tourist-Information Oberaudorf Tel. 08033/30120, (Wintersaison)

Musik und Kulinarik

Donnerstag 18:00 Brauerei-Donnerstag, die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier, Oberaudorfer Privatbrauerei

Freitag 9:00 Kesselfrische Weißwürste, aus hauseigener Metzgerei, Hotel-Gasthof Keindl, außer an Feiertagen und 15.11.-30.11.2021

11:30 Kaiserschmarrn-Essen, nachmittags keine warme Küche, Berggasthof Hummelei, außer 14.01./21.01.2022

Samstag 11:30 Schweinshax 'n-Essen, nur auf Vorbestellung. Nachmittags keine warme Küche, Berggasthof Hummelei, außer 15.01./22.01.2022

Sonntag 10:00 Frühschoppen mit Musik, zünftig - g'schmackig - guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausegebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten, Oberaudorfer Privatbrauerei

12:00 Spanferkel-Essen, Gasthof Zum Bauern, außer 15.11.-17.12.2021

Täglich Haxenessen, die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur auf Vorbestellung, Gasthaus Alpenrose, bis 09.01.2022, außer Mittwoch und Donnerstag

Haxenessen, bitte 2 Tage vorher bestellen, Gasthof zum Bauern, außer Ruhetag Dienstag und Mittwoch, 23.12.-10.01.2022 nur Mittwoch Ruhetag, 15.11.-17.12.2021 geschlossen

Kesselfrische Weißwürste, mit Breze und Weißbier, Metzgerei am Krandl, außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr

21:00 Barbetrieb, Sporthotel Wilder Kaiser

Frohe Weihnachten wünscht

**LAURA'S
BEAUTY**

**LAURA
WIESBÖCK**

Kosmetikerin
Staatlich anerkannte Masseurin

Öffnungszeiten:

MO - Mi 10-19 Uhr

DO + FR:
Termine nach Vereinbarung

SA: 8:30 Uhr -16:30 Uhr

T +49 151 70846389
E mail@laurasbeauty.de

Gesichtsbehandlungen

Maniküre

Pediküre

Manuelle Lymphdrainage

Klassische Massage

Make-up

Rosenheimer Straße 26
83080 Oberaudorf

www.laurasbeauty.de



Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr
verbunden mit dem Dank für Ihre Treue
und die gute Zusammenarbeit wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
die Geschäftsleitung
sowie die Mitarbeiter Ihrer
Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden: 08033/3083-30

Oberaudorf: 08033/9262-0

Flintsbach: 08034/9089-60



**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**

www.rb-oberaudorf.de

Zimmerei
KAMMERLOHER
Schreinerei

Wir wünschen Frohe Weihnachten!

Agger Straße 29a · 83080 Niederaudorf
Telefon 0 80 33/30 92 69 · Fax 3 04 63 90

- + Dachstühle
- + Holzfassaden
- + Balkone
- + Holzböden
- + Holzschindel
- + Dachfenster
- + Holztreppe
- + Carport
- + Gartenhäuser
- + Gartenzäune
- + Dachdeckerarbeiten
- + Dachsanierung und
-wartung
- + Holzdecken
- + Innenausbau
- + Gerüstbau
- + Wintergärten
- + Tore
- + Fensterbau
- + Reparaturarbeiten

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST WÜNSCHT IHNEN IHRE KANZLEI

RENATE KOLB

STEUERBERATER
&
FACHBERATER FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT

83080 Oberaudorf | Kranzhornstr. 8a | Tel. 0 80 33/308 99 55 | renate.kolb.steuerberater@web.de



JAHRESABSCHLUSS- ARBEITEN - WICHTIGER HINWEIS:

Die Gemeindekasse und die Kämmerei sind wegen Jahresabschlussarbeiten vom

04. bis einschließlich
11. Januar 2022
für den Parteiverkehr
geschlossen.

MÜLLABFUHR-TERMINE

Die Leerungen der Hausmülltonnen für Dezember 2021 und das gesamte Jahr 2022 sind jeweils montags am

13. und 27. Dezember 2021
10. und 24. Januar 2022
07. und 21. Februar 2022
07. und 21. März 2022

Die Leerung der Müllgroßbehälter (1,1 m³) findet in der Weihnachts- und Neujahrswoche jeden Mittwoch statt.

WINTER- ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF:

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf

November - März
Dienstag und Freitag,
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

AUSGABE, AUSTAUSCH ODER RÜCKGABE DER MÜLLTONNEN:

Erfolgt im Wertstoffhof Oberaudorf zu den üblichen Öffnungszeiten. Wir weisen darauf hin, dass die Mülltonnen leer und sauber abzugeben sind. Die Müllbehälter sollen so sauber sein, dass sie an die nächsten Gemeindebürger wieder ausgegeben werden können.

IMMER UpToDate.
kplus-apotheken.de
Folgt uns auf
Facebook & Instagram
Kplus Apotheke in

K+
KAISER APOTHEKE
BOHM OHG

MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

DAS K+ TEAM WÜNSCHT EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM
Zur Unterstützung unseres jungen Teams in der Kaiser Apotheke in Kiefersfelden suchen wir ab sofort:

- PKA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Weitere Infos unter kplus-apotheken.de
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Ansprechpartner Josef Böhm
Tel.: 08033 / 97640
Mail: josefboehm@kaiserapotheke.de

Kaiser Apotheke / Kufsteiner Str. 16 / D-83088 Kiefersfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0

GRUNDSTEUER

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG).

Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2022 erhalten haben, im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2021 entrichten müssen.

Müllgebühren, Hundesteuer und Kurbeitrag für Zweitwohnsitze

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren, bei dem Kurbeitrag für Zweitwohnsitze und der Hundesteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2022, sofern zum Vorjahr 2021 keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wird dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.



Lagerhaus Flintsbach

Obermair OHG

AGRAR · GARTENBEDARF · BAUSTOFFE · WERKZEUG · MOTORGERÄTE



AKKU-BLASGERÄT 120iB

Leises, akkubetriebenes Blasgerät für kleine und mittelgroße Gärten. Einfaches, leichtes Starten, schnelle Beschleunigung und 3 Leistungsstufen sorgen für flexible Einsatzmöglichkeiten. Die gut ausbalancierte Bauform, das geringe Gewicht und der hohe Schwerpunkt ermöglichen ein effizientes Arbeiten. Die aktive Akkukühlung sorgt für eine längere Lebensdauer der Akkus.

Akkutyp: 36V Li-Ion, Motortyp: bürstenlos,
Max. Luftgeschwindigkeit: 46 m/s, Blaskraft: bis zu 10 N
Gewicht: 2,0 kg (exkl. Akku)
83 dB(A)*, 97 dB(A)**, 1,0 m/s²***

€ 199,- **€ 329,-**
STATT € 203,98 STATT € 337,22
exkl. Akku inkl. Akku BLi20
+ Ladegerät + Ladegerät QC80



AKKU-HECKENSCHERE 115iHD45

Leichte, anwenderfreundliche Heckenschere für den privaten Gebrauch. Hohe Sicherheit durch aktives Einschalten der Maschine. Ausbalancierte, ergonomische Bauform mit doppeltem Schneidmesser. Inkl. Messerschutz für sicheren Transport.

Akkutyp: 36V Li-Ion, Motortyp: bürstenlos, Messerlänge: 45 cm, Zahnabstand: 25 mm,
Gewicht: 3,2 kg (exkl. Akku)
78 dB(A)*, 90 dB(A)**, 1,3/1,9 m/s²***

€ 199,- **€ 279,-**
STATT € 203,98 STATT € 285,97
exkl. Akku inkl. Akku BLi10
+ Ladegerät + Ladegerät QC80



AKTION



Kufsteiner Str. 65 – 83126 Flintsbach – info@lho-flintsbach.de www.lho-flintsbach.de

IHR STARKER PARTNER IM INNTAL

Ein Jahr BürgerTelefonKrebs am Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Seit Juli 2020 können sich Bürger:innen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 85 100 80 individuell zu allen Fragen bezüglich einer Krebserkrankung beraten lassen. Das BZKF bietet mit diesem kostenfreien Telefonservice allen Betroffenen, Angehörigen, Freund:innen und Bekannten, an der Behandlung beteiligten weiteren Berufsgruppen sowie allgemein Interessierten die Möglichkeit, sich zum Thema Krebs zu informieren. Durch das BürgerTelefonKrebs stellt das BZKF den direkten Zugang zu wissenschaftlich fundierten Informationen und die Vermittlung an ein wohnortnahes Krebszentrum, den Zugang zu neuesten Therapieoptionen und die Teilnahme an klinischen Studien sicher.

Nach einer Krebsdiagnose gibt es viele Fragen, aber das erste ärztliche Gespräch ist dann oft schon vorüber. Damit Betroffene ebenso wie Familie und Freund:innen nicht bis zum nächsten Behand-

lungstermin warten müssen oder „Dr. Google“ fragen, wurde am 6. Juli 2020 das BürgerTelefonKrebs am Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF) eingerichtet. Das BürgerTelefonKrebs ist ein kostenfreier Telefonservice. Das BZKF ist ein Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätsklinika und vereint die fachlichen Kompetenzen der Expert:innen aus Augsburg, Erlangen, den zwei Standorten aus München, Regensburg und Würzburg. Das 13-köpfige Team des BürgerTelefonKrebs ist der direkte Kontakt an den sechs BZKF-Standorten für alle Ratsuchenden, übersetzt verständlich medizinische Fachbegriffe und berät Patient:innen sowie deren Angehörige individuell und auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet.

Mehr als 500 Ratsuchende im letzten Jahr

Seit Juli 2020 gibt es den kostenfreien Service, der seit Beginn sehr gut angenommen wird. Mehr als 500 Patient:innen und Angehörige kontaktierten bisher das BürgerTelefonKrebs und suchten Rat. Die Anrufer:innen haben mehrheitlich Fragen zur Therapie und Diagnostik, wie zum Beispiel der Notwendigkeit einer Chemotherapie oder zum Thema Krebsnachsorge. Der Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe oder der Zugang zu finanziellen Hilfen stellen ebenso wichtige Themen der Betroffenen dar. Ferner wird die Möglichkeit

für eine Zweitmeinung zu Diagnosen und Therapien von einer Vielzahl der Betroffenen genutzt. Für eine fundierte Zweitmeinung, die im Rahmen einer fachübergreifenden Tumorkonferenz durch die entsprechenden Fachexpert:innen erstellt wird, werden sämtliche Befunde der Erkrankten benötigt. Hier werden die Behandlungsmöglichkeiten durch Fachärzt:innen geprüft und diskutiert. Auch hier unterstützt das Team am BürgerTelefonKrebs: „Wir rufen bei verschiedenen Stellen an und lassen uns fehlende Unterlagen zustellen. Das ist manchmal mit Detektivarbeit zu vergleichen“, erklärt Volker Davinghausen, Teil des Teams des BürgerTelefonKrebs.

Zuhören und helfen – das BürgerTelefonKrebs

„Wir holen die Anruferinnen und Anrufer dort ab, wo sie stehen, und helfen weiter“, erklärt Susanne Kagermeier, ausgebildete Krankenpflegerin und Ansprechpartnerin am BürgerTelefonKrebs. „Wir beantworten sämtliche Fragen von A bis Z. Dabei geht es mitunter nur um eine Fahrtkostenerstattung, aber manchmal auch um das Erklären eines Befundes. Unser Team ist im Laufe des Jahres bereits auf 13 Kolleginnen und Kollegen gewachsen und ich freue mich, dass wir bei vielen Patientinnen und Patienten Unklarheiten aus dem Weg räumen konnten und gleichzeitig Anker, Ratge-



**Diagnose Krebs – 1000 Fragen?
Wir helfen weiter!**

Kostenfreie Telefonnummer

0800 85 100 80

BZKF Bayerisches Zentrum für Krebsforschung

Das kostenfreie BürgerTelefonKrebs

Weitere Informationen unter www.bzkf.de

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

ber und Lösungsanbieter waren. Es entstehen häufig sehr persönliche Gespräche, die sich zum Teil über längere Zeit parallel zu einer Therapie fortsetzen“, so Frau Kagermeier weiter. Letztlich geht es beim BürgerTelefonKrebs immer darum, den Patient:innen bestmöglich zu helfen, sie an die richtigen und wohnortnahen Krebszentren und Spezialist:innen zu vermitteln und so neue Therapieformen oder die Teilnahme an klinischen Studien zu ermöglichen. Aktuell arbeitet das BZKF weiter an einer verstärkten Präsenz in der Öffentlichkeit, um so vermehrt Bürger:innen auf das kostenfreie Angebot aufmerksam zu machen. Das BürgerTelefonKrebs stellt auch in Zukunft eine zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Thema Krebs dar, um so die Betroffenen und deren Angehörige bei der Diagnose Krebs bestmöglich zu unterstützen.

Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Mit der Gründung des Bayerischen Zentrums für Krebsforschung (BZKF) im November 2019 wird das große Ziel verfolgt, allen Bürger:innen in Bayern, unabhängig von ihrem Wohnort, Zugang zu bestmöglichen, neuesten und innovativen Therapien zu ermöglichen. Mit dem Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätsklinika in Augsburg, Erlangen, den zwei Standorten in München, Regensburg und Würzburg wird nicht nur die Krebsforschung gefördert, sondern werden auch Kompetenzen und Wissen zu den Themen Früherkennung, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen gebündelt und zugleich Betroffenen eine flächendeckende und interdisziplinäre Versorgung angeboten. „Das Ziel unseres Zentrums ist es, gemeinsam in-

novative Krebstherapien von der Grundlagenforschung über die präklinische Prüfung zu den Patientinnen und Patienten zu bringen“, so Prof. Mackensen, Direktor des BZKF. „Neben dem Ziel, die Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten in Bayern voranzutreiben, möchten wir uns als starkes Konsortium etablieren, das national wie international in der Krebsbekämpfung eine entscheidende Rolle spielt“, so Prof. Mackensen weiter. Weitere Informationen finden Sie unter [www. bz kf.de](http://www.bz kf.de).

IHREM AUTO SIEHT MAN DIE JAHRE NICHT MEHR AN



**den Händen
unserer Mitarbeiter
leider schon :-)**

www.marfotSIGN.com

UNFALLINSTANDSETZUNG & LACKIERUNG

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6				rathaus@oberaudorf.de
Zimmer	Amt	Sachbearbeiter	Durchwahl	E-Mail-Adresse
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
22	Beitragswesen	Richter, Sandra	08033/301-43	richter@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Inninger, Regina	08033/301-47	inninger@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Liegenschaften	Kammerloher, Marlene	08033/301-10	kammerloher@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt - Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauamt - Vorzimmer	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Leitung Ordnungsamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Keilhauer, Adrian	08033/301-31	keilhauer@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Auszubildende	Mager, Katharina	08033/301-0	mager@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033/301-0	

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6			info@oberaudorf.de
	Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20 info@oberaudorf.de
	Tourist-Info Leitung	Funk, Teresa	08033/301-23 funk@oberaudorf.de
	Tourist-Info/stellv. Leitung	Neumüller, Pia	08033/301-21 neumueller@oberaudorf.de
	Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22 maurer@oberaudorf.de
		Fraas, Sonja	08033/301-22 fraas@oberaudorf.de
		Neumeier, Nicola	08033/301-27 neumeier@oberaudorf.de
	Auszubildende	Friedl, Viktoria	08033/301-38 friedl@oberaudorf.de
	Tourist-Information Fax		08033/301-29

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2			info@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16 paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Projekte	Schmid, Michael	08033/3056-25 schmid@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Netzzugang Strom, Buchhaltung, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20 hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24 schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21 frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22 gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Leitung Netzbetrieb Strom	Hartinger, Franz	08033/3056-23 hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Netzbetrieb Strom, Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14 stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26 wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26
	Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26
	Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0
	Wasser Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/7295122
	Strom Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/6216548
	EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32 mayr@oberaudorf.de
	Gemeindewerke Fax		08033/3056-27

Bauhof Oberaudorf			
	Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10 bauhof@oberaudorf.de
	stellvertr. Bauhofleiter	Ziegau, Rudi	08033/3056-10 bauhof@oberaudorf.de
	Bauhof Fax		08033/3056-11

Kläranlage				
	Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
	Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
	Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
	Kläranlage Fax		08033/302935	

Wertstoffhof				
	Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	bauhof@oberaudorf.de

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a				
	Leitung KiGa Büro	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
	Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
	Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/9794248	
	Krippe Bergkristalle	Schönauer, Isabella	08033/9794248	
	KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
	KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
	KiGa Sonnensteine	Wagner, Susanne	08033/9794245	
	Kita Bernsteine	Polster, Nicole	0160/1565648	
	KiGa Muggelsteine	Wilhelm, Claudia Rieser, Stefanie	08033/4889	
	Kindergarten Fax		08033/9794249	

Kindergarten Audorfer Kinderneest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)				
		Pfisterer, Elfi	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
		Kurz, Petra	08033/2551	

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)				
	Rektor	Wiesensarter, Matthias		
	stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
	Sekretariat	Sporrer, Erika	08033 / 303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033 / 301-0	osterauer@oberaudorf.de
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033 / 301-0	
	Grundschule Fax		08033 / 303962	

Schulverbund / Schulen				
	Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)	Raabe, Isolde	08033/8887	
	Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

Audorfer Anzeiger				
	Redaktion	v. Keudell, Stephanie	0171 / 7257173	audorfer-anzeiger@oberaudorf.de



Andreas Humbs
BauwertErhaltung
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Gegründet 1992

Andreas Humbs GmbH
BauwertErhaltung
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2022*



- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Schadensanalyse und Leckortung

- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Wasser-/ Heizöl-/Schadensbeseitigung

- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung

- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Balkon- und Terrassensanierungen

- Schimmelbehandlung und -sanierung
- Terrassen- und Pflasterbau



UNSER WERKSTOFF IST PAPIER +

Mit Kreativität, Geduld und einer kräftigen
Prise Präzision lässt sich sogar aus kleinen
Papier-Schnipseln Schönes gestalten

Die Vorlage an den Randlinien ausschneiden und mit Hilfe von Lineal und Falzbein
oder Messerrücken die Linien nachziehen. Das Papier an den Linien falten und
die Kanten glätten. Kleber auf die äußeren Ränder der Laschen
auftragen und an den Innenseiten zusammenkleben.



**WIR WÜNSCHEN
EUCH EINE SCHÖNE
WEIHNACHTSZEIT**

m meissnerdruck

KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE



Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 43 89



BLUMEN- und GESTECKE

BLUMENLADEN
IN KIEFERSFELDEN

*...und alles Gute
für das neue Jahr*

Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 308 80 66

Mobil 01 60 / 94 14 50 64

Meisterbetrieb

SW

Stubenvoll Waller

Service
Reparaturen aller Art

fahrzeugtechnik

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 · 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 · Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten!

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
Standheizung · Motorradservice etc. . . . **alle Marken**



PUR VITAL wünscht allen Bewohnern, Kunden, deren Angehörigen, den ehrenamtlichen Helfern sowie den Bürgerinnen und Bürgern Oberaudorfs ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



LEISTUNGEN

- Pflege für alle Pflegegrade
- Fachpflege bei Demenz (beschützende Wohngruppe und Desorientierten-Fürsorge-System vorhanden)
- Palliativpflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Klinische Nachsorge
- Servicewohnen +Pflege
- Mobiler Pflegedienst
- Hilfen für Zuhause
- Essen auf Rädern



*Die 1. Kerze sagt uns leise:
Es geht auf die Dezemberreise!*

*Die 2. Kerze stimmt mit ein
und lässt den Weihnachtsgeist
hinein.*

*Die 3. Kerze scheint schon bald,
macht es uns warm,
ist es auch kalt.*

*Die 4. Kerze kündigt klar:
Das Fest der Feste ist nun da!*

PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf

Sankt-Josef-Spital-Straße 6
83080 Oberaudorf

Tel. 0 80 33/30 450-0
oberaudorf@pur-vital.de

PUR VITAL Mobiler Pflegedienst

Sankt-Josef-Spital-Straße 6
83080 Oberaudorf

Tel. 0 80 33/30 450-111
mpoberaudorf@pur-vital.de

www.pur-vital.de



Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus.

rathaus@oberaudorf.de



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal Ihrer Gemeinde unter www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal

Wichtige Rufnummern

Rathaus

Tel. 08033/301-0

Gemeindewerke

Tel. 08033/3056-0

Bereitschaft Wasser

Tel. 0171/7295122

Bereitschaft Strom

Tel. 0171/6216548

Kläranlage

Tel. 08033/275-0

Tourist-Info

Tel. 08033/301-20

Kindergarten

Schatztruhe

Tel. 08033/4889

Störungsstelle

Gas (Inngas)

Tel. 08031/36 2222

Sperrnotruf für

ec-/maestro-Karten

und Kreditkarten

Tel. 116 116

FEUERWEHR NOTRUF - 112

Oberaudorf:

0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)

Niederaudorf

0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)

**BITTE WENDEN SIE
SICH DIREKT AN DIE
FACHABTEILUNGEN MIT
DEN DURCHWAHLEN
AUF S. 82/83.**